

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Verbandsgemeinderat	Datum:	20.03.2018
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	1/901-19-01
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	FB1-1836/2018/01-457
Sitzungsdatum:	15.03.2018	Niederschrift:	01/VGR/026

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 sowie Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 114 Gemeindeordnung

Sachverhalt:

Nach § 114 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO) beschließt der Rat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung der Bürgermeisterin und der Beigeordneten, soweit diese die Bürgermeisterin vertreten haben.

Der Jahresabschluss ist vorab gemäß § 110 Absatz 2 Satz 2 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen.

Diese Prüfung ist am 26.02.2018 erfolgt. Der Prüfbericht ist beigelegt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Gleichfalls ist der Jahresabschluss 2014 der Ratsvorlage beigelegt.

Beschluss:

Der Rat stellt den Jahresabschluss 2014 in der vorgelegten Fassung fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 17, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 0

Der Rat erteilt der Bürgermeisterin a. D. Diane Schmitz und den Beigeordneten, soweit sie die Bürgermeisterin vertreten haben, Entlastung für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Sonderinteresse: 0

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Rechnungsprüfungsausschuss	Datum:	27.02.2018
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	1/901-19-01-2014
Öffentlichkeitsstatus	nicht öffentlich	Vorlage Nr.	FB1-1777/2017/01-429
Sitzungsdatum:	26.02.2018	Niederschrift:	01/RPA/004

Prüfung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2014 gemäß §§ 112, 113 GemO - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Gemäß den §§ 112 u. 113 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Aufgabe, den Jahresabschluss zu prüfen.

Insbesondere ist der Jahresabschluss dahin gehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Verbandsgemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Nach § 113 Absatz 3 GemO hat der Rechnungsprüfungsausschuss über Art und Umfang sowie über das Ergebnis seiner Prüfung einen Prüfungsbericht zu erstellen und das Ergebnis seiner Prüfung jeweils zum Ende seines Berichtes zusammenzufassen.

Der Prüfungsbericht ist unter Angabe von Ort und Tag vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu unterzeichnen, § 113 Abs. 5 GemO.

Vor Abgabe des Prüfungsberichtes an den Verbandsgemeinderat ist der Bürgermeisterin Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung zu geben, § 113 Abs. 4 GemO.

Anschließend ist der Jahresabschluss zur Entscheidung über dessen Feststellung sowie zur Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin sowie der Beigeordneten, soweit sie die Bürgermeisterin vertreten haben, dem Verbandsgemeinderat vorzulegen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 nach den §§ 112, 113 GemO geprüft.

Ein entsprechender Prüfungsbericht wurde erstellt und ist Bestandteil des Beschlusses.

Danach hat

die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt.

Anschließend erfolgt die Vorlage an den Verbandsgemeinderat zur Entscheidung über die Feststellung des Jahresabschlusses und zur Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin und der Beigeordneten, soweit sie die Bürgermeisterin vertreten haben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 5

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde Obere Kyll zum Jahresabschluss 2014

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang für das Haushaltsjahr 2014 in seiner Sitzung am 26. Februar 2018 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft.

Dem Jahresabschluss waren als Anlagen beigelegt; der Rechenschaftsbericht einschließlich Beteiligungsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Bei den Prüfungshandlungen war der Mitarbeiter der Verbandsgemeinde, Richard Bell, anwesend. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rheinland-Pfalz und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in Verantwortung des Beauftragten der Verbandsgemeinde Obere Kyll, Herrn Arno Fasen.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses ist es, auf der Grundlage durchgeführter Prüfungen eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung gemäß § 112 Abs. 1 GemO nach pflichtgemäßem Ermessen auf

- die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss der Verbandsgemeinde,
- die Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses,
- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist, beschränkt.

Die Rechnungsprüfung erfolgte in den v. g. Bereichen anhand von Stichproben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat folgende Prüffelder gebildet (siehe Anlage):

1. jährliche Prüffelder:

- Inhalt des Rechenschaftsberichtes
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Datenverarbeitungsprogramme

2. Prüfungsschwerpunkt : Forderungen

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist der Auffassung, dass seine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für seine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Verbandsgemeinde. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Verbandsgemeinde sind im Rechenschaftsbericht nachvollziehbar dargestellt, die zugrunde liegenden Annahmen sind angegeben.

Da die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat, wurde auf die Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung durch die Bürgermeisterin verzichtet.

Jünkerath, 26.02.2018

Ort, Datum


Lothar Schun,
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

4. Durchführungsempfehlungen

Anmerkung des Prüfungsausschusses:	
☐ Ja	
☐ Nein	
4. Sind alle sonstigen Pflichtangaben zu den Bestimmungen der GemHVO im Anhang enthalten?	
Handlungsempfehlung:	
Die Bestimmungen der GemHVO verlangen zudem Erläuterungen notwendiger Pflichtangaben, die sich aus folgenden Rechtsquellen ergeben:	
§ 33 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5	Abweichende Bewertungsmethoden
§ 35 Abs. 2 Satz 2	Abweichende Nutzungsdauern
§ 35 Abs. 6	Außerplanmäßige Abschreibungen, Abschreibungen auf das Umlaufvermögen
§ 40 Abs. 2	Ausgleich von Kostenunterdeckungen
§ 43 Abs. 1 Satz 2	Abweichung von der stetigen Darstellung
§ 43 Abs. 2	Darstellung unter mehreren Posten („Kann-Vorschrift“)
§ 43 Abs. 3 Satz 3	Weitere Untergliederungen der Ergebnis- oder Finanzrechnung, Bilanz (mit Begründung)
§ 44 Abs. 3	Erhebliche Unterschiede in der Ergebnisrechnung
§ 44 Abs. 4	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen
§ 45 Abs. 3	Erhebliche Unterschiede in der Finanzrechnung
§ 45 Abs. 4	Außerordentliche Ein- und Auszahlungen
§ 46 Abs. 2	Erhebliche Unterschiede in einer Teilergebnisrechnung
§ 46 Abs. 3	Erhebliche Unterschiede in einer Teilfinanzrechnung
§ 47 Abs. 2	Erhebliche Unterschiede in Bilanzposten
Anmerkung des Prüfungsausschusses:	
☐ Ja	
☐ Nein	
5. Wurden Angaben zu körperlichen Bestandsaufnahmen getroffen?	
Handlungsempfehlung:	
Gemäß § 31 Abs. 3 sind bewegliche Vermögensgegenstände in regelmäßigen Zeitabständen durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfassen. Diese Bestandsaufnahmen sind im Anhang darzustellen und Abweichungen zu benennen.	
Die Regelungsinhalte zur Inventur sind der Inventurrichtlinie der Gemeinde zu entnehmen.	

4. Durchführungsempfehlungen

Anmerkung des Prüfungsausschusses:	
☐ Ja	
☐ Nein	
4.1.10 Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Rechenschaftsberichtes 2014/2018	
§ 49 GemHVO regelt den Inhalt des Rechenschaftsberichtes, der nach § 108 Abs. 3 GemO eine Anlage des Jahresabschlusses darstellt. Aufgabe des Rechenschaftsberichtes ist es, den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde aufzuzeigen. Über die Analyse der Haushaltswirtschaft unter Einbeziehung erheblicher Planabweichungen, der produktorientierten Kennzahlen und Ziele soll der Rechenschaftsbericht die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage veranschaulichen. Letztlich sind in einem Prognosebericht die Chancen und Risiken für künftige Jahre einzuschätzen.	
1. Ist der Rechenschaftsbericht überschaubar und verständlich aufgestellt?	
Handlungsempfehlung:	
Der Rechenschaftsbericht sollte mit einem eigenen Inhaltsverzeichnis aufgebaut sein. Für den Aufbau des Rechenschaftsberichtes wird die Vorlage aus dem Muster-Jahresabschluss der kommunalen Spitzenverbände empfohlen.	
Anmerkung des Prüfungsausschusses:	
☐ Ja	
☐ Nein	
2. Werden die Anforderungen an den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO erfüllt?	
Handlungsempfehlung:	
Nach Durchsicht des Rechenschaftsberichtes ist einzuschätzen, ob die Lage der Gemeinde, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Chancen und Risiken der Gemeinde ausreichend dokumentiert sind. Hilfreich sind an dieser Stelle z. B. die Einbeziehung von Bilanzkennzahlen im Mehrjahresvergleich oder im Vergleich zu anderen Kommunen.	
Anmerkung des Prüfungsausschusses:	
☐ Ja	
☐ Nein	

4. Durchführungsempfehlungen

3. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO in der Ergebnisrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?
Handlungsempfehlung: Die Ergebnisrechnung darf keinen Jahresfehlbetrag ausweisen, ansonsten ist der Haushaltsausgleich nicht erreicht.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
4. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO in der Finanzrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?
Handlungsempfehlung: In der Finanzrechnung muss der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreichen, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Ist dies nicht der Fall, ist der Haushaltsausgleich nicht erreicht.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
5. Weist die Bilanz ein negatives Eigenkapital aus? Wenn ja, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?
Handlungsempfehlung: Weist die Bilanz auf der Aktivseite in Posten 5 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus, ist der Haushaltsausgleich nicht erreicht.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
6. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Ergebnisrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?
Handlungsempfehlung: Im Rechenschaftsbericht sind die erheblichen Abweichungen mit Planansatz, Ergebnis und Differenz am besten tabellarisch aufzuzeigen und anschließend zu begründen.

4. Durchführungsempfehlungen

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☐ Ja
7. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Finanzrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?
Handlungsempfehlung: Im Rechenschaftsbericht sind die erheblichen Abweichungen mit Planansatz, Ergebnis und Differenz am besten tabellarisch aufzuzeigen und anschließend zu begründen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☐ Ja

4.1.11 Prüfungsschwerpunkt: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft 2014/2018

Die nachfolgenden Fragen sind aus der IDR-Prüfungsrichtlinie 720 zur „Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft“ mit Stand vom 17. 2. 2009 abgeleitet.

Die IDR-Prüfungsrichtlinie 720 stellt zum Großteil auf Sachverhalte ab, die im Anhang und Rechenschaftsbericht beschrieben sind. Dennoch verbleiben Fragen, die in einer jährlichen Prüfung eingebunden werden sollen.

1. Wurde dem Grundsatz der Recht- und Ordnungsmäßigkeit gefolgt?
Handlungsempfehlung: In diesem Zusammenhang kann geprüft werden, ob • die finanziellen Vorgaben der Haushaltssatzung eingehalten wurden und • ein fristgerechter Beschluss und eine fristgerechte Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgt ist. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 11 b der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
2. Wurden die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet?
Handlungsempfehlung: Es ist zu prüfen, ob nur Aufwendungen und Auszahlungen vorgenommen wurden, für

4. Durchführungsempfehlungen

die eine rechtliche Verpflichtung bestanden hat oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren. Eine Erläuterung sollte im Rechenschaftsbericht vorhanden sein. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 11 c der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
3. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?
Handlungsempfehlung: Grundsätzlich gehört die Finanzmittelkontrolle in den Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen. Bei der Beantwortung der Frage muss u. a. die Verwaltung Stellung beziehen. Des Weiteren können der Zwischenbericht des Jahres und evtl. Nachtragspläne zugrunde gelegt werden. Hieraus sollten bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres Abweichungen erkennbar werden. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 14 c der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
4. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?
Handlungsempfehlung: Im Rechenschaftsbericht sollte eine entsprechende Auflistung der Investitionen inkl. Begründungen vorhanden sein. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 14 d der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

4. Durchführungsempfehlungen

5. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, hier Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt? Für Ortsgemeinden und Zweckverbände gilt die Frage: War es notwendig, den Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde in Anspruch zu nehmen bzw. zu erhöhen?
Handlungsempfehlung: Für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Aus dem Bilanzposten 4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung können die Endstände für das Haushaltsjahr und des Haushaltsvorjahres entnommen werden. Die Bilanzposten müssen eine entsprechende aussagekräftige Erläuterung enthalten, wie sich die Bilanzwerte verändern haben. Neben dem Anhang sollten im Rechenschaftsbericht weiterführende Kenngrößen und Mehrjahresvergleiche zu den Liquiditätskrediten vorliegen. Für Ortsgemeinden und Zweckverbände: Im Bilanzposten 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich ist zu prüfen, wie sich die Verrechnungskonten gegenüber der Verbandsgemeinde entwickelt haben. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 16 c der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
6. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, z. B. Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung unterjährig überschritten?
Handlungsempfehlung: In der Bilanz ist die Veränderung des Postens 4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung in Verbindung mit den Erläuterungen im Anhang mit den in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstgrenzen abzustimmen. Weiterhin können die Darlehensübersicht sowie die Finanzrechnung nach Konten in der Prüfung dienlich sein. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 16 d der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

4. Durchführungsempfehlungen

7. Gibt es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen und entspricht diese den gesetzlichen Vorgaben? Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt? Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegulungen verstoßen wurde?
Handlungsempfehlung: Zunächst ist zu prüfen, ob es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen gibt. Liegt diese vor, sollten anhand von Stichproben die Vergaben dahingehend überprüft werden, ob Unregelmäßigkeiten festzustellen sind. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 18 a - c der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
8. Wurden die Gebührenbedarfsberechnungen von der örtlichen Prüfung auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit überprüft?
Handlungsempfehlung: Für die Prüfung ist es erforderlich, dass seitens der Verwaltung die notwendigen Unterlagen zur Einsicht bereitgestellt werden. Die Unterlagen sind auf Ordnungsmäßigkeit zu prüfen. Ggf. ist die Anwesenheit der verantwortlichen Sachbearbeitung zur Befragung erforderlich. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 19 a - e der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
9. Gab es während der Prüfung Anhaltspunkte dafür, dass gegen bestehende Gebührensatzungen verstoßen wurde oder diese nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen?
Handlungsempfehlung: Für die Prüfung ist es erforderlich, dass seitens der Verwaltung die notwendigen Unterlagen zur Einsicht bereitgestellt werden. Die Unterlagen sind auf Ordnungsmäßigkeit zu prüfen. Ggf. ist die Anwesenheit der verantwortlichen Sachbearbeitung zur Befragung erforderlich. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 19 d der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.

4. Durchführungsempfehlungen

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
10. Ergaben Prüfungen Dritter (überörtliche Prüfungen) Beanstandungen? Wenn ja, wurden diese zwischenzeitlich bereinigt bzw. geklärt?
Handlungsempfehlung: Die Prüfungsunterlagen Dritter sind hinsichtlich evtl. Beanstandungen zu sichten. Es ist zu prüfen, ob diese Beanstandungen seitens der Verwaltung bereinigt bzw. korrigiert wurden.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

4.1.12 Prüfungsschwerpunkt: Datenverarbeitungsprogramme 2014

Nach § 112 Abs. 1 Nr. 7 GemO sind ebenso die Datenverarbeitungsprogramme, die bei der Finanzbuchhaltung der Gemeinde und ihrer Sondervermögen eingesetzt werden, einer Kontrolle zu unterziehen. Der Prüfungsschwerpunkt ist bei der Verbandsgemeinde bzw. bei der verbandsfreien Gemeinde zu prüfen. Die Ortsgemeinden und Zweckverbände können sich im Haushaltsjahr auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde beziehen.

1. Ist das eingesetzte Finanzsoftwareverfahren gemäß § 107 Abs. 2 GemO von der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister freigegeben worden?
Handlungsempfehlung: Gemäß der VV 6 zu § 107 GemO muss für das eingesetzte Verfahren eine Verfahrensfreigabe seitens der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters vorliegen. Bei den Ortsgemeinden und Zweckverbänden ist es zu empfehlen, im Anhang eine Erläuterung vorzunehmen, ob die Freigabe für das eingesetzte Verfahren erteilt wurde.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

4.1.13 Prüfungsschwerpunkt: Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) 2015

Der Kommunale Entschuldungsfonds ist ein Maßnahmenprogramm mit dem Ziel, die bis Ende 2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite zu etwa zwei Dritteln abzubauen. Die Finanzierung dieses Programms erfolgt zu je einem Drittel aus dem Landeshaushalt,

4. Durchführungsempfehlungen

5. Sind Kredite im Berichtsjahr ausschließlich für Investitionen und zur Umschuldung (vgl. § 103 Abs. 1 GemO) und zur Liquiditätssicherung bis zu dem in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrag aufgenommen worden?
Handlungsempfehlung: Anhand der Schuldenübersicht sind die Zugänge bzw. Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr mit dem Haushaltsplan abzustimmen. Überschreitungen können möglicherweise durch bestehende Ermächtigungsübertragungen gegeben sein.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
6. Ergaben die Stichprobenprüfungen zu den erfassten Verbindlichkeiten (Belegprüfung) Beanstandungen?
Handlungsempfehlung: Eine Stichprobe ist nach anerkannten Methoden auszuwählen und insbesondere wie folgt abzustimmen: • Werden die Verbindlichkeiten einzeln bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung)? • Sind die Verbindlichkeiten richtig erfasst? • Sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt worden? • Liegen den Verbindlichkeiten entsprechende Rechnungen oder sonstige Belege und Verträge zugrunde? • Ist die Buchung der einzelnen Verbindlichkeit ausgehend vom Beleg ordnungsgemäß? • Ist sichergestellt, dass bis zum Stichtag beglichene Verbindlichkeiten ordnungsgemäß ausgeglichen worden sind? • Stimmen die Angaben zu Restlaufzeiten mit den zugrunde liegenden Vereinbarungen und Verträgen überein? • Liegen Einzelnachweise mit Nachweis zum Entstehungsgrund, zu den Konditionen für die unter den jeweiligen Positionen bzw. in den jeweiligen Listen aufgeführten Beträgen vor? • Sind die Ursachen debitorischer Kreditoren (Überzahlungskonten) aufgeklärt worden? Wurde ggf. der Ausweis als Forderung veranlasst und nachvollzogen? • Ist die Umrechnung von Fremdwährungsposten nachvollziehbar?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☐ Ja

4. Durchführungsempfehlungen

7. Stimmen die ausgewiesenen Leasingraten mit den vertraglichen Grundlagen überein?
Handlungsempfehlung: Anhand von Nachweisen und Erläuterungen im Anhang sind die vorgenommenen Buchungen im Haushaltsjahr zu kontrollieren. Gemäß RLP-Kontenrahmenplan sind diese Verbindlichkeiten unter einem Konto der Kontengruppe 335 auszuweisen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
8. Falls Differenzen zwischen den ausgewiesenen Bilanzwerten und den Einzelnachweisen (z. B. Saldenbestätigungen) vorliegen, konnten diese geklärt werden (z. B. Schwebeposten, die bereits in den Büchern der Kommune, nicht aber bei der Bank gebucht wurden) und existieren ggf. entsprechende Übergangsrechnungen?
Handlungsempfehlung: Bei auftretenden Differenzen ist die verantwortliche Sachbearbeitung der Verwaltung zu befragen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

4.5 Prüfungsjahr 4

4.5.1 Prüfungsschwerpunkt: Forderungen

Forderungen sind Ansprüche einer Gemeinde aufgrund eines Schuldverhältnisses an andere Wirtschaftssubjekte auf Übertragung von Geld (Regelfall), Realgüter oder Dienstleistungen. Forderungen sind folglich Vermögensgegenstände, die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

Der Prüfungsschwerpunkt „Forderungen“ umfasst alle Prüfungshandlungen zum Bilanzposten „2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ der Aktivseite gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO und den in Zusammenhang stehenden Posten in der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung.

1. Lassen sich die ausgewiesenen Forderungen in der Bilanz mit den stichtagbezogenen Saldenlisten, den Sachkonten, den Personenkonten abstimmen?
Handlungsempfehlung: Bei dieser Prüfung sollen die ausgewiesenen Summen je Forderungskonto mit den Nachweisen aus dem Kassenprogramm abgeglichen werden.

4. Durchführungsempfehlungen

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
2. Liegt eine Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO unter Angabe der entsprechenden Restlaufzeiten vor? Stimmen die Werte der Forderungsübersicht mit den Forderungen in der Bilanz überein?
Handlungsempfehlung: Die Spalten „Stand zum 31. 12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)“ und „Stand zum 31. 12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)“ sind mit den Positionen der Forderungen der Bilanz abzustimmen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
3. Wurde ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen durchgeführt? Sind Abweichungen plausibel im Anhang erklärt?
Handlungsempfehlung: In der Bilanz sind gemäß § 47 Abs. 2 der Bilanzwert zum 31. 12. des Haushaltsjahres sowie der Bilanzwert zum 31. 12. des Haushaltsvorjahres darzustellen. Die Bilanzposten der Forderungen sind daraufhin zu überprüfen, ob größere Abweichungen von Vorjahr zum laufenden Jahr vorliegen. Ist dies der Fall, sollten die Abweichungen über den Anhang nachvollziehbar dargestellt sein.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
4. Wurden Stichprobenprüfungen der erfassten Forderungen vorgenommen?
Handlungsempfehlung: Eine Stichprobe ist nach anerkannten Methoden auszuwählen und insbesondere wie folgt abzustimmen: • Werden die Forderungen einzeln bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung)? • Sind die Forderungen mit ihrem Nominalwert bewertet? • Liegen den Forderungen entsprechende Gebühren-, Beitrags-, Steuer- oder sonstige Bescheide, Verträge und Ausgangsrechnungen zugrunde? • Ist bei Forderungen gegen verbundene Unternehmen die Gestaltung der Preis-, Zins- und Zahlungsbedingungen angemessen? • Ist die Buchung der einzelnen Forderungen ausgehend vom Beleg ordnungsgemäß?

4. Durchführungsempfehlungen

• Ist sichergestellt, dass bis zum Stichtag beglichene Forderungen ordnungsgemäß ausgeglichen worden sind? • Stimmen die Angaben zu Restlaufzeiten mit den zugrunde liegenden Vereinbarungen und Verträgen überein? • Sind die Ursachen kreditorischer Debitoren (Überzahlungskonten) aufgeklärt worden? Wurde ggf. der Ausweis als Verbindlichkeit veranlasst und nachvollzogen? • Ist die Umrechnung von Fremdwährungsposten nachvollziehbar?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
5. Sind die ggf. vorgenommenen Wertberichtigungen vollständig, begründet und gerechtfertigt (z. B. Niederschlagungen, Erlasse)?
Handlungsempfehlung: Einen ersten Hinweis, ob Wertberichtigungen vorgenommen wurden, liefert die Forderungsübersicht (Spalte „Stand der Wertberichtigungen zum 31. 12. Haushaltsjahr“). Im Anhang müssen die vorgenommenen Einzel- und/oder Pauschalwertberichtigungen erläutert sein. Niederschlagungen bezeichnen die Zurückstellung der Weiterverfolgung eines bereits fälligen Anspruches ohne Verzicht auf den Anspruch selbst. Hier ist es nicht sicher, ob die Zahlung noch eingeht. Die Forderung ist zweifelhaft und entsprechend zu korrigieren (1. Buchung: Zweifelhafte Forderung – Unterkonto Forderung an Forderung; 2. Buchung: 565510 Einzelwertberichtigung an 212 Einzelwertberichtigung). Ein Erlass stellt einen Verzicht der Gemeinde auf eine Forderung dar. Hier ist die Forderung uneinbringlich und sofort abzuschreiben (565510 Einzelwertberichtigung an Forderung). Die Wertberichtigungen werden gemäß Kontenrahmenplan unter der Kontengruppe 21 geführt. Die Einzelwertberichtigungen werden unter der Kontenuntergruppe 212 dargestellt und die Pauschalwertberichtigungen unter 211. Abzinsungen auf Forderungen werden unter einem Konto der Kontengruppe 213 gebucht.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
6. Wurden Pauschalabschreibungen zur Berücksichtigung allgemeiner Ausfallrisiken gebildet und rechnerisch nachgewiesen? Wurden die Pauschalwertberichtigungen im Anhang erläutert?
Handlungsempfehlung: Einen ersten Hinweis, ob Wertberichtigungen vorgenommen wurden, liefert die Forderungsübersicht (Spalte „Stand der Wertberichtigungen zum 31. 12. Haushaltsjahr“). Im Anhang müssen die vorgenommenen Pauschalwertberichtigungen erläutert sein.

4. Durchführungsempfehlungen

Ein Nachweis über die Berechnung muss mit den ausgewiesenen Werten in der Bilanz übereinstimmen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
7. Sind die Abschreibungen und Wertberichtigungen bzw. Zuschreibungen auf dem zutreffenden Aufwands- bzw. Ertragskonto gebucht worden?
Handlungsempfehlung: Bei der Einzelwertberichtigung erfolgt die Abschreibungsbuchung durch folgenden Buchungssatz: 565510 Einzelwertberichtigung an 212 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen Erfolgt eine Zahlung auf eine wertberichtigte Forderung, so wird die wertberichtigte Forderung aufgelöst: 212 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen an 46611 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen Ergibt sich aus der Berechnung, dass die Pauschalwertberichtigung auf Forderungen höher ist als im vergangenen Jahr, dann ist über den Differenzbetrag eine Zuführung zur Pauschalwertberichtigung zu buchen: 565520 Abschreibung auf Forderungen an 211 Pauschalwertberichtigung Ist der errechnete Pauschalwert allerdings niedriger, so ist eine Herabsetzung in Form einer ertragswirksamen Auflösungsbuchung vorzunehmen: 211 Pauschalwertberichtigung an 46611 Auflösung von Wertberichtigungen Bei der Abzinsung von Forderungen erfolgt zunächst das Einstellen der Wertberichtigung per Buchung: 56553 Zinsaufwand an 213 Wertberichtigung aus Abzinsung Forderungen Die jährliche Auflösung der Wertberichtigung erfolgt über die Buchung: 213 Wertberichtigung aus Abzinsung Forderungen an 46613 Wertberichtigung Aufzinsung Forderungen (nicht im RLP-Kontenrahmenplan enthalten)
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

4. Durchführungsempfehlungen

4.5.2 Prüfungsschwerpunkt: Wertpapiere des Umlaufvermögens

Als Wertpapiere des Umlaufvermögens sind alle verfügbaren Wertpapiere auszuweisen. Sie dürfen nicht dazu bestimmt sein, der Gemeinde eine dauernde Verbindung zu einem anderen Unternehmen zu verschaffen. Zum Umlaufvermögen gehören daher nur Wertpapiere mit einem geplanten Verbleib von weniger als einem Jahr.

Der Prüfungsschwerpunkt „Wertpapiere des Umlaufvermögens“ umfasst alle Prüfungshandlungen zum Bilanzposten „2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens“ der Aktivseite gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO und den in Zusammenhang stehenden Posten in der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung.

1. Bestehen bilanzielle Ausweise für Wertpapiere des Umlaufvermögens? Sind diese im Anhang erläutert?
Handlungsempfehlung: In der Bilanz ist zu prüfen, ob für das zu prüfende Haushaltsjahr und/oder das Vorjahr Ausweise unter dem Bilanzposten 2.3 vorliegen. Im Anhang müssen entsprechende Erläuterungen vorhanden sein.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
2. Lassen sich die ausgewiesenen Wertpapiere mit den Sachkonten und den Nachweisen (u. a. Depotverzeichnis, Wertpapiernachweis) abstimmen? Sind die Nachweise vollständig?
Handlungsempfehlung: Die Prüfung erfolgt mittels der Bilanz nach Konten und den entsprechenden Nachweisen, ob die Werte betragsgleich vorliegen. Es ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen für einen Ausweis vorliegen (z. B. Prüfung des wirtschaftlichen Eigentums). Des Weiteren kann geprüft werden, ob die ausgewiesenen Wertpapiere zur Veräußerung oder als kurzfristige Anlage liquider Mittel bis zu einem Jahr bestimmt sind. Es ist sicherzustellen, dass die Papiere nicht dauerhaft der Aufgabenerfüllung dienen sollen, ansonsten wären sie dem Anlagevermögen zuzurechnen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
3. Erfolgte die Bewertung zu den nachgewiesenen Anschaffungskosten?
Handlungsempfehlung: Des Weiteren ist stichprobenartig zu prüfen, ob bei den Anschaffungskosten ggf.

4. Durchführungsempfehlungen

anzusetzende Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen sowie vereinbarte Zu- und Nachschüsse berücksichtigt sind. Erworbene Gewinn- oder Zinsansprüche sind als Forderungen auszuweisen und dürfen beim Ansatz der Anschaffungskosten keine Berücksichtigung finden.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
4. Ergibt sich die Notwendigkeit von Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO (insbesondere aufgrund eines niedrigeren Börsenkurses)? Sind diese im Anhang erläutert?
Handlungsempfehlung: Der Nachweis muss anhand von Belegen erfolgen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☐ Ja
5. Sind gebuchte Zuschreibungen nach Grund und Höhe vertretbar? Wurde die Basis der historischen Anschaffungskosten hierbei nicht überschritten?
Handlungsempfehlung: Die Abstimmung muss anhand von Belegen und Veränderung des Bilanzkontos erfolgen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
6. Sind Ab- und Zuschreibungen mit den Aufwands- und Ertragsbuchungen der Ergebnisrechnung abstimbar? Wurde hierbei das Saldierungsverbot von Ab- und Zuschreibungen beachtet?
Handlungsempfehlung: Gemäß RLP-Kontenrahmenplan werden die Abgänge von Wertpapieren gegen das Aufwandskonto 5653xx ausgebucht, die Kursverluste über das Konto 5654xx. Die Zuschreibungen von Erträgen des Umlaufvermögens werden gegen das Konto 46624x gebucht.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

2014

4. Durchführungsempfehlungen

7. Wurden die Erträge aus den Wertpapieren (Gewinndividenden) in der Ergebnisrechnung vollständig erfasst?
Handlungsempfehlung: Die Abstimmung muss anhand von Beleg und Veränderung des Bilanzkontos erfolgen. Eine Erläuterung muss im Anhang vorhanden sein.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

4.6 Prüfungsjahr 5

4.6.1 Prüfungsschwerpunkt: Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen in kommenden Haushaltsjahren darstellen. Beispiele hierfür sind Vorauszahlungen für Miete und Pachten, Vorauszahlung der Beamtengehälter, Jahresbeiträge für Versicherungen.

Die Rechnungsabgrenzung wird zusätzlich im § 37 Abs. 1 und Abs. 3 GemHVO geregelt.

Der Prüfungsschwerpunkt „Aktive Rechnungsabgrenzung“ umfasst alle Prüfungshandlungen zum Bilanzposten „4. Rechnungsabgrenzungsposten“ der Aktivseite gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO und den in Zusammenhang stehenden Posten in der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung.

1. Bestehen bilanzielle Ausweise unter dem Posten „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten“? Existiert eine Aufstellung sämtlicher aktiver Rechnungsabgrenzungsposten, durch die der Bilanzwert nachgewiesen wird, und wurde diese rechnerisch überprüft?
Handlungsempfehlung: Wenn ein Ausweis unter diesem Bilanzposten vorliegt, sollte der Bilanzwert über eine entsprechende Aufstellung nachvollziehbar sein. Sinnvoll ist hier eine Auswertung der betroffenen Konten und der einzelnen Buchungen inkl. Buchungstext. Die Ansicht der einzelnen Buchungen ist i. d. R. ebenso über die Kontenauskunft der Finanzsoftware möglich. Gemäß RLP-Kontenrahmenplan werden die aktiven Rechnungsabgrenzungskonten unter Konten der Kontengruppe 19 nachgewiesen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

Jahresabschluss 2014

Verbandsgemeinde Obere Kyll



Gemäß § 108 Gemeindeordnung
§§ 43 ff. Gemeindehaushaltsverordnung

Sachbearbeiter: Richard Bell
Email: Richard.Bell@oberekyll.de
Telefon: 06597/16-166

Inhaltsverzeichnis:

I.	Inhaltsverzeichnis	1-2
II.	Aufstellungsvermerk	3
1.	Ergebnisrechnung gemäß § 44 GemHVO	4-5
2.	Finanzrechnung gemäß § 45 GemHVO	6-8
3.	Teilrechnungen	
3.1	Teilergebnisrechnungen gemäß § 46 GemHVO	9-41
3.	Teilrechnungen	
3.2	Teilfinanzrechnungen gemäß § 46 GemHVO	42-80
4.	Bilanz gemäß § 47 GemHVO	81-84
5.	Anhang gemäß § 48 GemHVO	85
A.	Rechtsgrundlagen	85
B.	Gliederung	85
C.	Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	85
D.	Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz Aktiva	85
D.1	Anlagevermögen	85
D.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	86
D.1.2	Sachanlagevermögen	86
D.1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	86
D.1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	86
D.1.3	Finanzanlagen	87
D.1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR	87
D.2	Umlaufvermögen	87
D.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	87
D.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	88
D.2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei EZB, Kreditinstituten	88
D.5	Bilanz zum 31.12.2014 – Darstellung Aktiva	89
E	Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz Passiva	89
E.1	Eigenkapital	89
E.1.3	Ergebnisvortrag	89
E.1.4	Jahresüberschuss	89
E.2	Sonderposten	90
E.2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	90
E.2.2.1	Sonderposten Zuwendungen	90
E.3	Rückstellungen	91
E.4	Verbindlichkeiten	91
E.4.02.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	91
E.4.02.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	92
E.4.09	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	92
E.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	92
E.5	Bilanz zum 31.12.2014 – Darstellung Passiva	93
F.	Sonstige Angaben	93
F.1	Ausgleich von Kostenunterdeckungen	93
F.2	Grundlage für die Umrechnung in Euro	93
F.3	Angaben über die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten	93
F.4	Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	93
F.5	Einschränkung von Grundbesitzrechten	94
F.6	Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden	94
F.7	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	94
F.8	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO	95

F.9	Sonstige Haftungsverhältnisse gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO	95
F.10	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO	95
F.11	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 13 GemHVO	95
F.12	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben	95
F.13	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95
F.14	Name u. Sitz von Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5 v. H. der Gemeinde oder einer f. d. Rechnung der Gemeinde handelnden Person gehören	96
F.15	Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet	96
F.16	Personalbestand	96
G.	Mitglieder des Verbandsgemeinderats	97
6.	Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO	98
A.	Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Verbandsgemeinde Obere Kyll	99
A.1.	Bilanz	99
A.2.	Ergebnisrechnung / Teilergebnisrechnung	99
A.2.1	Plan- / Ist-Abweichungen Erträge	100-101
A.2.2	Plan- / Ist-Abweichungen Aufwendungen	102-103
A.3	Finanzrechnung / Teilfinanzrechnung	104-106
A.4	Haushaltsausgleich	106
A.5	Kommunaler Entschuldungsfonds	107
B.	Verlauf und Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens, Ertrags- und Finanzlage	107
B.1	Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage	107-109
B.2	Analyse der produktorientierten Ziele und Kennzahlen	109
C.	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	109
D.	Chancen und Risiken	109
E.	Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse	110
F.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	110
G.	Übersicht über d. Entwicklung d. Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge	111
7.	Beteiligungsbericht gemäß § 1 Abs. 1. Nr. 7 GemHVO	112
8.	Anlagenübersicht gemäß § 50 GemHVO	113-115
9.	Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO	116-117
10.	Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 52 GemHVO	118-119
11.	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 53 GemHVO	120-121

I. Aufstellungsvermerk

Der Jahresabschluss besteht aus (§ 108 Abs. 2 GemO):

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Teilrechnungen
 - 3.1 Teilergebnisrechnungen
 - 3.2 Teilfinanzrechnungen
4. Bilanz
5. Anhang

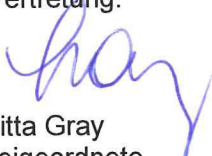
Dem Jahresabschluss sind als Anlage beigefügt (§ 108 Abs. 3 GemO):

6. Rechenschaftsbericht
7. Beteiligungsbericht
8. Anlagenübersicht
9. Forderungsübersicht
10. Verbindlichkeitenübersicht
11. Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Obere Kyll zum 31.12.2014 wurde gemäß § 108 GemO in Verbindung mit §§ 43 ff. GemHVO aufgestellt.

Jünkerath, den 19.12.2017

Verbandsgemeinde Obere Kyll
In Vertretung:


Melitta Gray
I. Beigeordnete

1. Ergebnisrechnung

gemäß § 44 GemHVO

Jahresrechnung 2014

Gesamtergebnisrechnung							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)						
LFD. NR.							
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.980,16	40.000,00	40.000,00		47.577,62	7.577,62
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.847.672,29	4.664.737,00	4.664.737,00		4.765.574,77	100.837,77
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	378.724,98	418.500,00	418.500,00		580.577,88	162.077,88
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205.446,52	228.200,00	228.200,00		233.070,24	4.870,24
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.544,56	131.300,00	131.300,00		104.784,21	-26.515,79
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.073,64	291.100,00	291.100,00		250.244,37	-40.855,63
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	640.768,78	265.191,00	265.191,00		437.785,79	172.594,79
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.465.210,93	6.039.028,00	6.039.028,00		6.419.614,88	380.586,88
EH 11	- Personalaufwendungen	2.465.092,53	2.393.150,00	2.393.150,00		2.463.763,29	70.613,29
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.045.573,27	880.340,00	846.840,00	33.500,00	775.259,65	-105.080,35
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	507.311,06	501.300,00	501.300,00		503.013,50	1.713,50
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	409.161,43	477.350,00	477.350,00		454.516,95	-22.833,05
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	531.103,64	527.000,00	527.000,00		619.562,00	92.562,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	782.859,85	638.320,00	623.320,00	15.000,00	710.820,27	72.500,27
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.741.101,78	5.417.460,00	5.368.960,00	48.500,00	5.526.935,66	109.475,66
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	724.109,15	621.568,00	670.068,00	-48.500,00	892.679,22	271.111,22
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	157.391,18	90.000,00	90.000,00		89.891,15	-108,85
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	797.695,21	468.100,00	468.100,00		578.288,94	110.188,94
EH 23	= Finanzergebnis	-640.304,03	-378.100,00	-378.100,00		-488.397,79	-110.297,79
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	83.805,12	243.468,00	291.968,00	-48.500,00	404.281,43	160.813,43
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	1.681,17				14.899,85	14.899,85
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	1.413,09				1.338,46	1.338,46
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	-268,08				-13.561,39	-13.561,39
EH 28	=Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	84.073,20	243.468,00	291.968,00	-48.500,00	417.842,82	174.374,82
EH 29	- Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem komm. Finanzausgl.						
EH 30	+ Entnahmen aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem komm. Finanzausgl.						
EH 31	= Jahresergebnis nach Veränderung d. Sonderpostens f. Belastungen a. d. kom.FAG	84.073,20	243.468,00	291.968,00	-48.500,00	417.842,82	174.374,82

2. Finanzrechnung

gemäß § 45 GemHVO

Jahresrechnung 2014

Gesamtfinanzrechnung							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO)						
LFD. NR.							
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.321,28	40.000,00	40.000,00		44.787,61	4.787,61
FH 02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.500.448,20	4.419.880,00	4.419.880,00		4.442.507,37	22.627,37
FH 03	Einzahlungen der sozialen Sicherung	416.733,57	418.500,00	418.500,00		483.203,45	64.703,45
FH 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.959,69	228.200,00	228.200,00		204.888,02	-23.311,98
FH 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.074,33	131.300,00	131.300,00		111.883,14	-19.416,86
FH 06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.492,39	291.100,00	291.100,00		262.700,02	-28.399,98
FH 07	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
FH 08	Andere aktivierte Eigenleistungen						
FH 09	Sonstige laufende Einzahlungen	78.497,12	57.380,00	57.380,00		89.201,00	31.821,00
FH 10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.541.526,58	5.586.360,00	5.586.360,00		5.639.170,61	52.810,61
FH 11	Personalauszahlungen	-2.260.107,15	-2.393.150,00	-2.393.150,00		-2.319.138,55	74.011,45
FH 12	Versorgungsauszahlungen						
FH 13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.042.376,97	-880.340,00	-846.840,00	-33.500,00	-761.749,37	118.590,63
FH 14	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-408.863,69	-477.350,00	-477.350,00		-454.643,41	22.706,59
FH 15	Auszahlungen der sozialen Sicherung	-542.286,82	-527.000,00	-527.000,00		-633.701,40	-106.701,40
FH 16	Sonstige laufende Auszahlungen	-803.335,66	-621.820,00	-606.820,00	-15.000,00	-654.082,88	-32.262,88
FH 17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.056.970,29	-4.899.660,00	-4.851.160,00	-48.500,00	-4.823.315,61	76.344,39
FH 18	Saldo d. lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	484.556,29	686.700,00	735.200,00	-48.500,00	815.855,00	129.155,00
FH 19	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	132.365,64	90.000,00	90.000,00		108.441,85	18.441,85
FH 20	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	-540.715,00	-468.100,00	-468.100,00		-365.454,26	102.645,74
FH 21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	-408.349,36	-378.100,00	-378.100,00		-257.012,41	121.087,59
FH 22	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	76.206,93	308.600,00	357.100,00	-48.500,00	558.842,59	250.242,59
FH 23	Außerordentliche Einzahlungen						
FH 24	Außerordentliche Auszahlungen	-1.413,09				-1.338,46	-1.338,46
FH 25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.413,09				-1.338,46	-1.338,46
FH 26	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein- und Auszahlungen	74.793,84	308.600,00	357.100,00	-48.500,00	557.504,13	248.904,13
FH 27	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	226.582,35	522.960,00	522.960,00		18.938,97	-504.021,03
FH 28	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
FH 29	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						
FH 30	Einzahlungen für Sachanlagen	75.449,00	136.926,00	136.926,00		145.926,00	9.000,00
FH 31	Einzahlungen für Finanzanlagen						
FH 32	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und						
FH 33	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten						
FH 34	Sonstige Investitionseinzahlungen						

Jahresrechnung 2014

Gesamtfinanzrechnung							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
FH 35	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	302.031,35	659.886,00	659.886,00		164.864,97	-495.021,03
FH 36	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-20.455,65					
FH 37	Auszahlungen für Sachanlagen	-42.357,89	-10.000,00	-10.000,00		-26.753,19	-16.753,19
FH 38	Auszahlungen für Finanzanlagen						
FH 39	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen						
FH 40	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten						
FH 41	Sonstige Investitionsauszahlungen						
FH 42	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.813,54	-10.000,00	-10.000,00		-26.753,19	-16.753,19
FH 43	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	239.217,81	649.886,00	649.886,00		138.111,78	-511.774,22
FH 44	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	314.011,65	958.486,00	1.006.986,00	-48.500,00	695.615,91	-262.870,09
FH 45	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	228.765,45				69.379,49	69.379,49
FH 46	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-655.249,19	-975.690,00	-975.690,00		-514.287,97	461.402,03
FH 47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-426.483,74	-975.690,00	-975.690,00		-444.908,48	530.781,52
FH 48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.736.529,78	356.184,00	356.184,00		12.371.431,25	12.015.247,25
FH 49	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-14.608.756,91	-387.480,00	-387.480,00		-12.612.562,93	-12.225.082,93
FH 50	Saldo d. Ein-/Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	127.772,87	-31.296,00	-31.296,00		-241.131,68	-209.835,68
FH 51	Abnahme der liquiden Mittel						
FH 52	Zunahme der liquiden Mittel						
FH 53	Veränderung der liquiden Mittel						
FH 54	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-298.710,87	-1.006.986,00	-1.006.986,00		-686.040,16	320.945,84
FH 55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	253.695,58				258.452,95	258.452,95
FH 56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-268.996,36				-268.028,70	-268.028,70

3. Teilrechnungen

3.1 Teilergebnisrechnungen

gemäß § 46 GemHVO

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 1 Organisation und Finanzen							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	56.110,96	36.433,00	36.433,00		67.198,38	30.765,38
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.684,87	25.000,00	25.000,00		9.994,51	-15.005,49
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.052,07	76.000,00	76.000,00		44.542,97	-31.457,03
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.983,06	142.200,00	142.200,00		199.625,49	57.425,49
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	196.629,55	129.500,00	129.500,00		336.663,48	207.163,48
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	474.460,51	409.133,00	409.133,00		658.024,83	248.891,83
EH 11	- Personalaufwendungen	1.456.443,77	1.352.700,00	1.352.700,00		1.516.987,68	164.287,68
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.871,51	183.800,00	183.800,00		151.468,66	-32.331,34
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	56.921,04	44.121,00	44.121,00		62.293,75	18.172,75
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	774,11	500,00	500,00		747,65	247,65
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	388.800,83	415.950,00	400.950,00	15.000,00	422.641,52	6.691,52
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.033.811,26	-1.997.071,00	-1.982.071,00	-15.000,00	-2.154.139,26	-157.068,26
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.559.350,75	-1.587.938,00	-1.572.938,00	-15.000,00	-1.496.114,43	91.823,57
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge					1,04	1,04
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	8.491,25				446,58	446,58
EH 23	= Finanzergebnis	-8.491,25				-445,54	-445,54
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-1.567.842,00	-1.587.938,00	-1.572.938,00	-15.000,00	-1.496.559,97	91.378,03
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-1.567.842,00	-1.587.938,00	-1.572.938,00	-15.000,00	-1.496.559,97	91.378,03
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	737.165,48	511.543,00	511.543,00		418.419,39	-93.123,61
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-737.165,48	-511.543,00	-511.543,00		-418.419,39	93.123,61
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-2.305.007,48	-2.099.481,00	-2.084.481,00	-15.000,00	-1.914.979,36	184.501,64

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1114 Gremien							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.855,20	5.200,00	5.200,00		5.166,45	-33,55
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	643,00				687,00	687,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.498,20	5.200,00	5.200,00		5.853,45	653,45
EH 11	- Personalaufwendungen	116.067,51	117.400,00	117.400,00		121.229,10	3.829,10
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579,79	1.100,00	1.100,00		1.926,27	826,27
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	288,00	214,00	214,00		287,00	73,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	20.320,96	16.800,00	16.800,00		17.807,78	1.007,78
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-137.256,26	-135.514,00	-135.514,00		-141.250,15	-5.736,15
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-131.758,06	-130.314,00	-130.314,00		-135.396,70	-5.082,70
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-131.758,06	-130.314,00	-130.314,00		-135.396,70	-5.082,70
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-131.758,06	-130.314,00	-130.314,00		-135.396,70	-5.082,70
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-131.758,06	-130.314,00	-130.314,00		-135.396,70	-5.082,70

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1120 Personal							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.487,44				35.265,86	35.265,86
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.746,00	6.000,00	6.000,00		5.798,00	-202,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.835,18	46.000,00	46.000,00		67.019,27	21.019,27
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	155.649,44	97.700,00	97.700,00		297.348,73	199.648,73
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	236.718,06	149.700,00	149.700,00		405.431,86	255.731,86
EH 11	- Personalaufwendungen	287.879,48	374.800,00	374.800,00		510.517,53	135.717,53
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	53.511,20	18.800,00	18.800,00		46.173,72	27.373,72
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-341.390,68	-393.600,00	-393.600,00		-556.691,25	-163.091,25
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-104.672,62	-243.900,00	-243.900,00		-151.259,39	92.640,61
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-104.672,62	-243.900,00	-243.900,00		-151.259,39	92.640,61
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-104.672,62	-243.900,00	-243.900,00		-151.259,39	92.640,61
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-104.672,62	-243.900,00	-243.900,00		-151.259,39	92.640,61

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.053,84	583,00	583,00		584,00	1,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					335,38	335,38
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.053,84	583,00	583,00		919,38	336,38
EH 11	- Personalaufwendungen	61.087,32	55.400,00	55.400,00		62.382,82	6.982,82
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.008,23	14.000,00	14.000,00		4.343,01	-9.656,99
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	24.991,03	17.357,00	17.357,00		26.810,08	9.453,08
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	111.910,64	109.450,00	94.450,00	15.000,00	138.072,26	28.622,26
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-210.997,22	-196.207,00	-181.207,00	-15.000,00	-231.608,17	-35.401,17
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-208.943,38	-195.624,00	-180.624,00	-15.000,00	-230.688,79	-35.064,79
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-208.943,38	-195.624,00	-180.624,00	-15.000,00	-230.688,79	-35.064,79
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-208.943,38	-195.624,00	-180.624,00	-15.000,00	-230.688,79	-35.064,79
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-208.943,38	-195.624,00	-180.624,00	-15.000,00	-230.688,79	-35.064,79

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1145 Sonstige zentrale Dienste							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23,00				68,00	68,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000,00	2.000,00			-2.000,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.775,38	86.000,00	86.000,00		112.955,85	26.955,85
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	2,32					
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	106.800,70	88.000,00	88.000,00		113.023,85	25.023,85
EH 11	- Personalaufwendungen	325.688,22	109.200,00	109.200,00		103.274,78	-5.925,22
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.397,83	10.000,00	10.000,00		4.842,43	-5.157,57
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	283,72				345,00	345,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	94.050,08	135.500,00	135.500,00		109.464,43	-26.035,57
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-428.419,85	-254.700,00	-254.700,00		-217.926,64	36.773,36
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-321.619,15	-166.700,00	-166.700,00		-104.902,79	61.797,21
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-321.619,15	-166.700,00	-166.700,00		-104.902,79	61.797,21
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-321.619,15	-166.700,00	-166.700,00		-104.902,79	61.797,21
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.634,56	132.120,00	132.120,00		95.722,13	-36.397,87
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-99.634,56	-132.120,00	-132.120,00		-95.722,13	36.397,87
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-421.253,71	-298.820,00	-298.820,00		-200.624,92	98.195,08

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Kostenträger 211110 Grundschule Lissendorf Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.212,00	2.000,00	2.000,00		1.213,00	-787,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374,00	1.000,00	1.000,00		308,00	-692,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.050,00	6.100,00	6.100,00		7.250,00	1.150,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.586,29				236,00	236,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	1.402,99	500,00	500,00			-500,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.625,28	9.600,00	9.600,00		9.007,00	-593,00
EH 11	- Personalaufwendungen	20.565,79	31.500,00	31.500,00		26.931,22	-4.568,78
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.112,06	9.300,00	9.300,00		11.916,32	2.616,32
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	697,21	238,00	238,00		743,00	505,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	6.254,66	8.100,00	8.100,00		4.644,67	-3.455,33
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-32.629,72	-49.138,00	-49.138,00		-44.235,21	4.902,79
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-22.004,44	-39.538,00	-39.538,00		-35.228,21	4.309,79
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen					223,29	223,29
EH 23	= Finanzergebnis					-223,29	-223,29
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-22.004,44	-39.538,00	-39.538,00		-35.451,50	4.086,50
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-22.004,44	-39.538,00	-39.538,00		-35.451,50	4.086,50
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.465,02	28.932,00	28.932,00		19.100,18	-9.831,82
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.465,02	-28.932,00	-28.932,00		-19.100,18	9.831,82
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-42.469,46	-68.470,00	-68.470,00		-54.551,68	13.918,32

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Kostenträger 211120 Grundschule Stadtkyll							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.070,00	2.477,00	2.477,00		1.710,00	-767,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.400,00	6.100,00	6.100,00		6.372,00	272,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					336,00	336,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	406,98	200,00	200,00			-200,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.876,98	8.777,00	8.777,00		8.418,00	-359,00
EH 11	- Personalaufwendungen	37.726,45	31.500,00	31.500,00		35.092,24	3.592,24
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.968,02	9.900,00	9.900,00		17.857,15	7.957,15
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.383,00	1.096,00	1.096,00		1.382,00	286,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	8.155,29	10.600,00	10.600,00		7.414,36	-3.185,64
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-55.232,76	-53.096,00	-53.096,00		-61.745,75	-8.649,75
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-47.355,78	-44.319,00	-44.319,00		-53.327,75	-9.008,75
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen					223,29	223,29
EH 23	= Finanzergebnis					-223,29	-223,29
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-47.355,78	-44.319,00	-44.319,00		-53.551,04	-9.232,04
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-47.355,78	-44.319,00	-44.319,00		-53.551,04	-9.232,04
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.301,10	54.604,00	54.604,00		54.732,02	128,02
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.301,10	-54.604,00	-54.604,00		-54.732,02	-128,02
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-97.656,88	-98.923,00	-98.923,00		-108.283,06	-9.360,06

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 2162 Realschule plus							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.861,25	2.557,00	2.557,00		6.251,13	3.694,13
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.033,00	12.600,00	12.600,00		3.134,24	-9.465,76
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.602,07	61.800,00	61.800,00		29.852,43	-31.947,57
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500,00	1.500,00			-1.500,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	989,97	1.000,00	1.000,00		2.506,53	1.506,53
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.486,29	79.457,00	79.457,00		41.744,33	-37.712,67
EH 11	- Personalaufwendungen	28.359,52	50.200,00	50.200,00		50.417,76	217,76
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.285,79	111.400,00	111.400,00		91.696,44	-19.703,56
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	13.597,38	12.728,00	12.728,00		16.678,67	3.950,67
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	774,11				647,65	647,65
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	41.226,84	48.800,00	48.800,00		47.061,96	-1.738,04
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-162.243,64	-223.128,00	-223.128,00		-206.502,48	16.625,52
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-118.757,35	-143.671,00	-143.671,00		-164.758,15	-21.087,15
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-118.757,35	-143.671,00	-143.671,00		-164.758,15	-21.087,15
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-118.757,35	-143.671,00	-143.671,00		-164.758,15	-21.087,15
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	566.764,80	295.887,00	295.887,00		248.865,06	-47.021,94
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-566.764,80	-295.887,00	-295.887,00		-248.865,06	47.021,94
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-685.522,15	-439.558,00	-439.558,00		-413.623,21	25.934,79

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 2421 Lernmittelfreiheit - Schulbuchausleihe							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.673,75	27.816,00	27.816,00		18.775,39	-9.040,61
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.825,21	4.900,00	4.900,00			-4.900,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte					976,29	976,29
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.119,81				7.426,74	7.426,74
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	15.618,77	32.716,00	32.716,00		27.178,42	-5.537,58
EH 11	- Personalaufwendungen	8.821,84	9.400,00	9.400,00		9.000,55	-399,45
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.849,10	26.900,00	26.900,00		17.822,43	-9.077,57
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	316,00	316,00	316,00		314,00	-2,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	12,02				86,09	86,09
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-25.998,96	-36.616,00	-36.616,00		-27.223,07	9.392,93
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-10.380,19	-3.900,00	-3.900,00		-44,65	3.855,35
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-10.380,19	-3.900,00	-3.900,00		-44,65	3.855,35
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-10.380,19	-3.900,00	-3.900,00		-44,65	3.855,35
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-10.380,19	-3.900,00	-3.900,00		-44,65	3.855,35

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 5752 Kommunale Tourismusförderung							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400,00					
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.585,77				4.592,91	4.592,91
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.985,77				4.592,91	4.592,91
EH 11	- Personalaufwendungen	7.230,78	7.650,00	7.650,00		8.613,33	963,33
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.635,43	10.000,00	10.000,00		8.258,57	-1.741,43
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	141,00	142,00	142,00		142,00	
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.898,02	45.900,00	45.900,00		45.898,02	-1,98
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	25.753,35	21.300,00	21.300,00		24.519,43	3.219,43
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-83.658,58	-84.992,00	-84.992,00		-87.431,35	-2.439,35
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-75.672,81	-84.992,00	-84.992,00		-82.838,44	2.153,56
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-75.672,81	-84.992,00	-84.992,00		-82.838,44	2.153,56
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-75.672,81	-84.992,00	-84.992,00		-82.838,44	2.153,56
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	583,52				3.827,44	3.827,44
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	583,52				3.827,44	3.827,44
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-75.089,29	-84.992,00	-84.992,00		-79.011,00	5.981,00

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 2 Natürliche Lebensgrundlagen u. Bauen							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	327.540,12	193.624,00	193.624,00	0,00	310.165,77	116.541,77
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.497,57	40.500,00	40.500,00	0,00	65.606,59	25.106,59
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.492,49	54.200,00	54.200,00	0,00	60.191,24	5.991,24
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.937,58	144.600,00	144.600,00	0,00	50.208,28	-94.391,72
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	43.921,56	21.080,00	21.080,00	0,00	80.514,91	59.434,91
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	544.389,32	454.004,00	454.004,00	0,00	566.686,79	112.682,79
EH 11	- Personalaufwendungen	624.901,82	639.700,00	639.700,00	0,00	543.379,97	-96.320,03
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	908.502,92	688.840,00	655.340,00	33.500,00	619.888,27	-68.951,73
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	447.191,02	359.019,00	359.019,00	0,00	440.019,08	81.000,08
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	90.240,32	120.250,00	120.250,00	0,00	96.448,30	-23.801,70
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	331.935,33	170.420,00	170.420,00	0,00	215.822,50	45.402,50
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.402.771,41	-1.978.229,00	-1.944.729,00	-33.500,00	-1.915.558,12	62.670,88
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.858.382,09	-1.524.225,00	-1.490.725,00	-33.500,00	-1.348.871,33	175.353,67
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-1.858.382,09	-1.524.225,00	-1.490.725,00	-33.500,00	-1.348.871,33	175.353,67
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	1.413,09	0,00	0,00	0,00	1.338,46	1.338,46
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	-1.413,09	0,00	0,00	0,00	-1.338,46	-1.338,46
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-1.859.795,18	-1.524.225,00	-1.490.725,00	-33.500,00	-1.350.209,79	174.015,21
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.254.852,25	888.508,00	888.508,00	0,00	852.732,79	-35.775,21
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	516.399,40	376.965,00	376.965,00	0,00	514.823,42	137.858,42
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	738.452,85	511.543,00	511.543,00	0,00	337.909,37	-173.633,63
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-1.121.342,33	-1.012.682,00	-979.182,00	-33.500,00	-1.012.300,42	381,58

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1141 Zentrales Gebäudemanagement							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	250.172,19	136.906,00	136.906,00		235.442,64	98.536,64
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.567,83				10.789,60	10.789,60
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.093,79	53.100,00	53.100,00		20.620,03	-32.479,97
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.428,48	5.300,00	5.300,00		14.881,63	9.581,63
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	23.362,64				15.060,62	15.060,62
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	364.624,93	195.306,00	195.306,00		296.794,52	101.488,52
EH 11	- Personalaufwendungen	227.235,14	223.250,00	223.250,00		152.428,68	-70.821,32
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.275,12	534.750,00	534.750,00		429.412,02	-105.337,98
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	297.166,62	247.652,00	247.652,00		290.726,40	43.074,40
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	116.283,27	84.170,00	84.170,00		48.000,80	-36.169,20
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.413.960,15	-1.089.822,00	-1.089.822,00		-920.567,90	169.254,10
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.049.335,22	-894.516,00	-894.516,00		-623.773,38	270.742,62
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-1.049.335,22	-894.516,00	-894.516,00		-623.773,38	270.742,62
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-1.049.335,22	-894.516,00	-894.516,00		-623.773,38	270.742,62
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.234.859,05	869.417,00	869.417,00		837.206,85	-32.210,15
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	224.973,01	19.091,00	19.091,00		235.897,31	216.806,31
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.009.886,04	850.326,00	850.326,00		601.309,54	-249.016,46
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-39.449,18	-44.190,00	-44.190,00		-22.463,84	21.726,16

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1142 Liegenschaften							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127,80	100,00	100,00		1.675,36	1.575,36
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460,86				650,00	650,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	2.803,55	30,00	30,00		272,86	242,86
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.392,21	130,00	130,00		2.598,22	2.468,22
EH 11	- Personalaufwendungen	15.505,91	17.000,00	17.000,00		16.515,96	-484,04
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.802,78	1.470,00	1.470,00		8.444,18	6.974,18
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.768,78	2.150,00	2.150,00		853,85	-1.296,15
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-23.077,47	-20.620,00	-20.620,00		-25.813,99	-5.193,99
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.685,26	-20.490,00	-20.490,00		-23.215,77	-2.725,77
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-19.685,26	-20.490,00	-20.490,00		-23.215,77	-2.725,77
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-19.685,26	-20.490,00	-20.490,00		-23.215,77	-2.725,77
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		440,00	440,00			-440,00
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-440,00	-440,00			440,00
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-19.685,26	-20.930,00	-20.930,00		-23.215,77	-2.285,77

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1261 Einrichtungen des Brandschutzes							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.148,00	28.573,00	28.573,00		42.428,53	13.855,53
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.443,77	10.000,00	10.000,00			-10.000,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	400,00	1.500,00	1.500,00		700,00	-800,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.991,77	40.073,00	40.073,00		43.128,53	3.055,53
EH 11	- Personalaufwendungen	88.033,08	87.800,00	87.800,00		90.285,14	2.485,14
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.720,10	92.520,00	59.020,00	33.500,00	81.774,55	-10.745,45
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	80.869,00	82.217,00	82.217,00		80.115,68	-2.101,32
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen					650,00	650,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	64.338,17	28.350,00	28.350,00		63.651,64	35.301,64
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-279.960,35	-290.887,00	-257.387,00	-33.500,00	-316.477,01	-25.590,01
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-235.968,58	-250.814,00	-217.314,00	-33.500,00	-273.348,48	-22.534,48
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-235.968,58	-250.814,00	-217.314,00	-33.500,00	-273.348,48	-22.534,48
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-235.968,58	-250.814,00	-217.314,00	-33.500,00	-273.348,48	-22.534,48
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3.500,00	3.500,00			-3.500,00
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.262,64	53.984,00	53.984,00		59.119,58	5.135,58
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.262,64	-50.484,00	-50.484,00		-59.119,58	-8.635,58
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-286.231,22	-301.298,00	-267.798,00	-33.500,00	-332.468,06	-31.170,06

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400,00	1.900,00	1.900,00		1.900,60	0,60
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.121,43				581,97	581,97
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,79	50,00	50,00		35,79	-14,21
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge					8.999,00	8.999,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.557,22	1.950,00	1.950,00		11.517,36	9.567,36
EH 11	- Personalaufwendungen						
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	597,35				956,63	956,63
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.933,01	1.950,00	1.950,00		2.041,12	91,12
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.530,36	-1.950,00	-1.950,00		-2.997,75	-1.047,75
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-973,14				8.519,61	8.519,61
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-973,14				8.519,61	8.519,61
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-973,14				8.519,61	8.519,61
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-973,14				8.519,61	8.519,61

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Kostenträger 424100 Sportanlagen Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	26.351,00	3.788,00	3.788,00		26.351,00	22.563,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	960,30	2.000,00	2.000,00		1.867,84	-132,16
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.311,30	5.788,00	5.788,00		28.218,84	22.430,84
EH 11	- Personalaufwendungen	3.150,91	3.250,00	3.250,00		4.848,60	1.598,60
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.408,17	2.500,00	2.500,00		8.030,46	5.530,46
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	52.077,00	13.544,00	13.544,00		52.077,00	38.533,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	198,20	100,00	100,00		9,95	-90,05
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-56.834,28	-19.394,00	-19.394,00		-64.966,01	-45.572,01
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-29.522,98	-13.606,00	-13.606,00		-36.747,17	-23.141,17
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-29.522,98	-13.606,00	-13.606,00		-36.747,17	-23.141,17
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-29.522,98	-13.606,00	-13.606,00		-36.747,17	-23.141,17
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.014,13	37.925,00	37.925,00		10.453,05	-27.471,95
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.014,13	-37.925,00	-37.925,00		-10.453,05	27.471,95
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-40.537,11	-51.531,00	-51.531,00		-47.200,22	4.330,78

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Kostenträger 424110 Turnhalle Jünkerath Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit						
EH 11	- Personalaufwendungen						
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen						
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit						
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit						
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis						
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.						
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.676,47	45.571,00	45.571,00		15.631,93	-29.939,07
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.676,47	-45.571,00	-45.571,00		-15.631,93	29.939,07
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-30.676,47	-45.571,00	-45.571,00		-15.631,93	29.939,07

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Kostenträger 424111 Turnhalle Lissendorf Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit						
EH 11	- Personalaufwendungen						
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen						
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit						
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit						
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis						
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.						
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.160,64	39.297,00	39.297,00		37.106,08	-2.190,92
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.160,64	-39.297,00	-39.297,00		-37.106,08	2.190,92
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-25.160,64	-39.297,00	-39.297,00		-37.106,08	2.190,92

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Kostenträger 424112 Turnhalle Stadtkyll Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit						
EH 11	- Personalaufwendungen						
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	33,40	75,00	75,00		58,00	-17,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen						
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-33,40	-75,00	-75,00		-58,00	17,00
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-33,40	-75,00	-75,00		-58,00	17,00
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-33,40	-75,00	-75,00		-58,00	17,00
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-33,40	-75,00	-75,00		-58,00	17,00
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.473,41	25.584,00	25.584,00		33.408,39	7.824,39
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.473,41	-25.584,00	-25.584,00		-33.408,39	-7.824,39
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-25.506,81	-25.659,00	-25.659,00		-33.466,39	-7.807,39

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Kostenträger 424120 Hallenbad Jünkerath							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	238,00				239,00	239,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-166,82				36.183,88	36.183,88
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,02				1.265,96	1.265,96
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	113,20				37.688,84	37.688,84
EH 11	- Personalaufwendungen	15.228,58	26.700,00	26.700,00		14.178,85	-12.521,15
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.768,19	4.100,00	4.100,00		17.093,82	12.993,82
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.681,00	839,00	839,00		2.103,00	1.264,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.129,91	2.050,00	2.050,00		26.870,29	24.820,29
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-25.807,68	-33.689,00	-33.689,00		-60.245,96	-26.556,96
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-25.694,48	-33.689,00	-33.689,00		-22.557,12	11.131,88
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-25.694,48	-33.689,00	-33.689,00		-22.557,12	11.131,88
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	1.413,09				1.338,46	1.338,46
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	-1.413,09				-1.338,46	-1.338,46
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-27.107,57	-33.689,00	-33.689,00		-23.895,58	9.793,42
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.628,19	155.073,00	155.073,00		119.726,80	-35.346,20
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-147.628,19	-155.073,00	-155.073,00		-119.726,80	35.346,20
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-174.735,76	-188.762,00	-188.762,00		-143.622,38	45.139,62

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 5111 Raumordnung, Landesplanung							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		103.300,00	103.300,00			-103.300,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		103.300,00	103.300,00			-103.300,00
EH 11	- Personalaufwendungen	31.271,02	32.450,00	32.450,00		30.348,98	-2.101,02
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	50.083,94	3.300,00	3.300,00		24.836,00	21.536,00
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-81.354,96	-35.750,00	-35.750,00		-55.184,98	-19.434,98
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-81.354,96	67.550,00	67.550,00		-55.184,98	-122.734,98
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-81.354,96	67.550,00	67.550,00		-55.184,98	-122.734,98
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-81.354,96	67.550,00	67.550,00		-55.184,98	-122.734,98
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-81.354,96	67.550,00	67.550,00		-55.184,98	-122.734,98

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 5521 Gewässerunterhaltung Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.830,93	15.557,00	15.557,00		3.804,00	-11.753,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.316,29	1.000,00	1.000,00		1.130,00	130,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.667,37	1.750,00	1.750,00		14.553,28	12.803,28
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	17.355,37	18.550,00	18.550,00		55.482,43	36.932,43
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	57.169,96	36.857,00	36.857,00		74.969,71	38.112,71
EH 11	- Personalaufwendungen	22.149,35	20.600,00	20.600,00		21.040,57	440,57
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.413,81	20.000,00	20.000,00		43.593,96	23.593,96
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	14.798,00	14.550,00	14.550,00		14.797,00	247,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	43.692,30	73.500,00	73.500,00		49.112,28	-24.387,72
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	29.747,87	5.800,00	5.800,00		7.031,46	1.231,46
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-157.801,33	-134.450,00	-134.450,00		-135.575,27	-1.125,27
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-100.631,37	-97.593,00	-97.593,00		-60.605,56	36.987,44
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-100.631,37	-97.593,00	-97.593,00		-60.605,56	36.987,44
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-100.631,37	-97.593,00	-97.593,00		-60.605,56	36.987,44
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-100.631,37	-97.593,00	-97.593,00		-60.605,56	36.987,44

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 5540 Natur- und Landschaftsschutz							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit						
EH 11	- Personalaufwendungen						
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28,85					
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	13.076,92				1.966,08	1.966,08
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.105,77				-1.966,08	-1.966,08
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.105,77				-1.966,08	-1.966,08
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-13.105,77				-1.966,08	-1.966,08
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-13.105,77				-1.966,08	-1.966,08
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-13.105,77				-1.966,08	-1.966,08

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		6.900,00	6.900,00			-6.900,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge						
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		6.900,00	6.900,00			-6.900,00
EH 11	- Personalaufwendungen	15.339,54	15.900,00	15.900,00		15.593,13	-306,87
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120,14				18,99	18,99
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		200,00	200,00		238,00	38,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.031,30	1.400,00	1.400,00		349,65	-1.050,35
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-18.490,98	-17.500,00	-17.500,00		-16.199,77	1.300,23
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.490,98	-10.600,00	-10.600,00		-16.199,77	-5.599,77
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-18.490,98	-10.600,00	-10.600,00		-16.199,77	-5.599,77
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-18.490,98	-10.600,00	-10.600,00		-16.199,77	-5.599,77
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-18.490,98	-10.600,00	-10.600,00		-16.199,77	-5.599,77

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 3 Bürgerdienste							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.987,00	71.850,00	71.850,00	0,00	20.232,49	-51.617,51
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	378.724,98	418.500,00	418.500,00	0,00	580.577,88	162.077,88
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.264,08	162.700,00	162.700,00	0,00	157.469,14	-5.230,86
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.100,00	1.100,00	0,00	50,00	-1.050,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.153,00	4.300,00	4.300,00	0,00	410,60	-3.889,40
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	15.045,35	114.611,00	114.611,00	0,00	8.369,12	-106.241,88
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	560.174,41	773.061,00	773.061,00	0,00	767.109,23	-5.951,77
EH 11	- Personalaufwendungen	282.818,76	291.650,00	291.650,00	0,00	301.681,56	10.031,56
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.198,84	7.700,00	7.700,00	0,00	3.902,72	-3.797,28
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	3.199,00	98.160,00	98.160,00	0,00	700,67	-97.459,33
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	625,00	625,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	531.103,64	527.000,00	527.000,00	0,00	619.562,00	92.562,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	57.217,36	51.050,00	51.050,00	0,00	54.268,03	3.218,03
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-880.537,60	-975.560,00	-975.560,00	0,00	-980.739,98	-5.179,98
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-320.363,19	-202.499,00	-202.499,00	0,00	-213.630,75	-11.131,75
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-320.363,19	-202.499,00	-202.499,00	0,00	-213.630,75	-11.131,75
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	389,03	389,03
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	389,03	389,03
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-320.363,19	-202.499,00	-202.499,00	0,00	-213.241,72	-10.742,72
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	80.510,02	80.510,02
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.287,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.287,37	0,00	0,00	0,00	80.510,02	80.510,02
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-321.650,56	-202.499,00	-202.499,00	0,00	-132.731,70	69.767,30

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 1220 Ordnungsangelegenheiten							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.264,00	2.000,00	2.000,00			-2.000,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	70,00					
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	159.324,08	162.700,00	162.700,00		154.894,83	-7.805,17
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.100,00	1.100,00			-1.100,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.162,95	4.300,00	4.300,00		410,60	-3.889,40
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	65,00	4.500,00	4.500,00		6.869,12	2.369,12
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	162.886,03	174.600,00	174.600,00		162.174,55	-12.425,45
EH 11	- Personalaufwendungen	233.981,22	229.600,00	229.600,00		230.972,90	1.372,90
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.198,84	7.700,00	7.700,00		3.729,16	-3.970,84
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	360,00	360,00	360,00		360,00	
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen					625,00	625,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung					303,00	303,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	42.418,34	47.100,00	47.100,00		35.015,45	-12.084,55
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-282.958,40	-284.760,00	-284.760,00		-271.005,51	13.754,49
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-120.072,37	-110.160,00	-110.160,00		-108.830,96	1.329,04
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-120.072,37	-110.160,00	-110.160,00		-108.830,96	1.329,04
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-120.072,37	-110.160,00	-110.160,00		-108.830,96	1.329,04
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-120.072,37	-110.160,00	-110.160,00		-108.830,96	1.329,04

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 3660 Haus der Jugend							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben						
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	723,00	69.850,00	69.850,00		506,20	-69.343,80
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte					50,00	50,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge		110.111,00	110.111,00			-110.111,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	723,00	179.961,00	179.961,00		556,20	-179.404,80
EH 11	- Personalaufwendungen						
EH 12	- Versorgungsaufwendungen						
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.839,00	97.800,00	97.800,00		340,67	-97.459,33
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen					457,90	457,90
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.839,00	-97.800,00	-97.800,00		-798,57	97.001,43
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.116,00	82.161,00	82.161,00		-242,37	-82.403,37
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
EH 23	= Finanzergebnis						
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-2.116,00	82.161,00	82.161,00		-242,37	-82.403,37
EH 25	+ Außerordentliche Erträge						
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen						
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis						
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-2.116,00	82.161,00	82.161,00		-242,37	-82.403,37
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					80.510,02	80.510,02
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.287,37					
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.287,37				80.510,02	80.510,02
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	-3.403,37	82.161,00	82.161,00		80.267,65	-1.893,35

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 Zentrale Finanzleistungen Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.980,16	40.000,00	40.000,00	0,00	47.577,62	7.577,62
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.462.034,21	4.362.830,00	4.362.830,00	0,00	4.367.978,13	5.148,13
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	385.172,32	0,00	0,00	0,00	12.238,28	12.238,28
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.886.186,69	4.402.830,00	4.402.830,00	0,00	4.427.794,03	24.964,03
EH 11	- Personalaufwendungen	100.928,18	109.100,00	109.100,00	0,00	101.714,08	-7.385,92
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	318.147,00	356.600,00	356.600,00	0,00	356.696,00	96,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.906,33	900,00	900,00	0,00	18.088,22	17.188,22
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-423.981,51	-466.600,00	-466.600,00	0,00	-476.498,30	-9.898,30
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	4.462.205,18	3.936.230,00	3.936.230,00	0,00	3.951.295,73	15.065,73
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	157.391,18	90.000,00	90.000,00	0,00	89.890,11	-109,89
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	789.203,96	468.100,00	468.100,00	0,00	577.842,36	109.742,36
EH 23	= Finanzergebnis	-631.812,78	-378.100,00	-378.100,00	0,00	-487.952,25	-109.852,25
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	3.830.392,40	3.558.130,00	3.558.130,00	0,00	3.463.343,48	-94.786,52
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	1.681,17	0,00	0,00	0,00	14.510,82	14.510,82
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	1.681,17	0,00	0,00	0,00	14.510,82	14.510,82
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	3.832.073,57	3.558.130,00	3.558.130,00	0,00	3.477.854,30	-80.275,70
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EHT 31	= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EHT 32	= Jahresergebnis des Teilhaushalts n. Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	3.832.073,57	3.558.130,00	3.558.130,00	0,00	3.477.854,30	-80.275,70

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.980,16	40.000,00	40.000,00		47.577,62	7.577,62
40320000	Sonstige Vergnügungssteuer	38.980,16	40.000,00	40.000,00		47.577,62	7.577,62
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.446.848,00	4.351.430,00	4.351.430,00		4.351.397,00	-33,00
41112000	Schlüsselzuweisung B 1	85.260,00	84.900,00	84.900,00		84.900,00	
41113000	Schlüsselzuweisung B 2	665.387,00	763.100,00	763.100,00		765.156,00	2.056,00
41114000	Investitionsschlüsselzuweisungen soweit nicht SoPo	37.559,00	40.700,00	40.700,00		38.995,00	-1.705,00
41320000	vom Land	308.939,00	308.930,00	308.930,00		308.939,00	9,00
41620000	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.349.703,00	3.153.800,00	3.153.800,00		3.153.407,00	-393,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
09	+ Sonstige laufende Erträge						
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.485.828,16	4.391.430,00	4.391.430,00		4.398.974,62	7.544,62
11	- Personalaufwendungen	-58.954,73	-64.000,00	-64.000,00		-59.697,87	4.302,13
50211000	Dienstbezüge Beamte	-1.083,27	-1.200,00	-1.200,00		-1.111,68	88,32
50221000	Vergütungen Arbeitnehmer	-44.983,31	-48.300,00	-48.300,00		-45.472,28	2.827,72
50310000	Versorgungskassenbeiträge f. Beamte	-160,88	-300,00	-300,00		-166,24	133,76
50320000	Versorgungskassenbeiträge f. Arbeitnehmer	-3.456,93	-3.800,00	-3.800,00		-3.518,27	281,73
50420000	Sozialversicherungsbeiträge f. Arbeitnehmer	-8.944,17	-9.800,00	-9.800,00		-9.086,20	713,80
50510000	Beihilfen f. Beamte	-101,55	-150,00	-150,00		-106,86	43,14
50711000	Pensionsrückstellungen	-224,62	-450,00	-450,00		-236,34	213,66
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-318.147,00	-356.600,00	-356.600,00		-356.696,00	-96,00
54411000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	35.358,00	32.200,00	32.200,00		31.505,00	-695,00
54421000	Landkreise	282.789,00	324.400,00	324.400,00		325.191,00	791,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	-938,98	-800,00	-800,00		-1.233,70	-433,70

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-272,88	-500,00	-500,00			500,00
56131000	Fahrtkostenerstattung	-41,72	-300,00	-300,00		-316,42	-16,42
56290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von	-624,38				-917,28	-917,28
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-378.040,71	-421.400,00	-421.400,00		-417.627,57	3.772,43
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	4.107.787,45	3.970.030,00	3.970.030,00		3.981.347,05	11.317,05
21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge						
22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen						
23	= Finanzergebnis						
24	= Ordentliches Ergebnis	4.107.787,45	3.970.030,00	3.970.030,00		3.981.347,05	11.317,05
25	+ Außerordentliche Erträge						
26	- Außerordentliche Aufwendungen						
27	= Außerordentliches Ergebnis						
28	= Jahresergebnis vor Verr. der internen Leistungsbeziehungen	4.107.787,45	3.970.030,00	3.970.030,00		3.981.347,05	11.317,05
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Saldo der Erträge u. Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)						
32	Jahresergebnis d. TeilHH nach Verr. d. int. Leistungsbez. (Summe EHT 28 u. 31)	4.107.787,45	3.970.030,00	3.970.030,00		3.981.347,05	11.317,05

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.186,21	11.400,00	11.400,00		16.581,13	5.181,13
41843000	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.186,21	11.400,00	11.400,00		16.581,13	5.181,13
03	+ Erträge der sozialen Sicherung						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen						
09	+ Sonstige laufende Erträge	385.172,32				12.238,28	12.238,28
46611000	Erträge a.d.Auflös.v. Wertberichtigungen, SoPo ...	6.743,85				12.238,28	12.238,28
46614000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	378.428,47					
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	400.358,53	11.400,00	11.400,00		28.819,41	17.419,41
11	- Personalaufwendungen	-41.973,45	-45.100,00	-45.100,00		-42.016,21	3.083,79
50221000	Vergütungen Arbeitnehmer	-33.021,03	-35.400,00	-35.400,00		-32.986,94	2.413,06
50320000	Versorgungskassenbeiträge f. Arbeitnehmer	-2.538,39	-2.800,00	-2.800,00		-2.550,37	249,63
50420000	Sozialversicherungsbeiträge f. Arbeitnehmer	-6.414,03	-6.900,00	-6.900,00		-6.478,90	421,10
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	-3.967,35	-100,00	-100,00		-16.854,52	-16.754,52
56131000	Fahrtkostenerstattung	-12,86	-100,00	-100,00		-58,26	41,74
56370000	Bankgebühren	-329,60				-199,49	-199,49
56513000	Finanzanlagen	-1,00					
56552000	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-3.623,89				-16.596,77	-16.596,77
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-45.940,80	-45.200,00	-45.200,00		-58.870,73	-13.670,73
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	354.417,73	-33.800,00	-33.800,00		-30.051,32	3.748,68

Jahresrechnung 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	157.391,18	90.000,00	90.000,00		89.890,11	-109,89
47131000	von Eigenbetrieben	238,48				586,62	586,62
47143000	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	155.298,68	90.000,00	90.000,00		88.321,76	-1.678,24
47144000	von Zweckverbänden	1.774,65				897,08	897,08
47990000	Sonstige	79,37				84,65	84,65
22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	789.203,96	468.100,00	468.100,00		577.842,36	109.742,36
57310000	an Eigenbetriebe	5.679,48				8.087,44	8.087,44
57430000	an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.601,74	20.000,00	20.000,00		6.474,09	-13.525,91
57440000	an Zweckverbände	766,59				906,48	906,48
57511000	an Banken	374.612,72	318.300,00	318.300,00		234.945,33	-83.354,67
57512000	an Sparkassen	88.729,67	74.700,00	74.700,00		37.125,72	-37.574,28
57514000	an Girozentralen /Landesbanken	59.138,94	54.600,00	54.600,00		54.519,51	-80,49
57519000	an sonstige inländische Kreditinstitute					26.226,67	26.226,67
57610000	an Versicherungsunternehmen	606,72	500,00	500,00		426,94	-73,06
57939000	Sonstige Kreditbeschaffungskosten	357,78				2.963,88	2.963,88
23	= Finanzergebnis	-631.812,78	-378.100,00	-378.100,00		-487.952,25	-109.852,25
24	= Ordentliches Ergebnis	-277.395,05	-411.900,00	-411.900,00		-518.003,57	-106.103,57
25	+ Außerordentliche Erträge	1.681,17				14.510,82	14.510,82
49910000	Außerordentliche Erträge	1.681,17				14.510,82	14.510,82
26	- Außerordentliche Aufwendungen						
27	= Außerordentliches Ergebnis	1.681,17				14.510,82	14.510,82
28	= Jahresergebnis vor Verr. der internen Leistungsbeziehungen	-275.713,88	-411.900,00	-411.900,00		-503.492,75	-91.592,75
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Saldo der Erträge u. Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)						
32	Jahresergebnis d. TeilHH nach Verr. d. int. Leistungsbez. (Summe EHT 28 u. 31)	-275.713,88	-411.900,00	-411.900,00		-503.492,75	-91.592,75

3. Teilrechnungen

3.2 Teilfinanzrechnungen

gemäß § 46 GemHVO

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 1 Organisation und Finanzen Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.603.360,82	-1.639.450,00	-1.624.450,00	-15.000,00	-1.599.773,82	39.676,18
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-8.491,25				-445,54	-445,54
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-1.611.852,07	-1.639.450,00	-1.624.450,00	-15.000,00	-1.600.219,36	39.230,64
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-1.611.852,07	-1.639.450,00	-1.624.450,00	-15.000,00	-1.600.219,36	39.230,64
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-738.382,63	-511.543,00	-511.543,00		-418.419,39	93.123,61
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-2.350.234,70	-2.150.993,00	-2.135.993,00	-15.000,00	-2.018.638,75	132.354,25
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-896,43					
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-896,43					
17	- Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-20.455,65					
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-32.728,76				-6.216,32	-6.216,32
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.184,41				-6.216,32	-6.216,32
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-54.080,84				-6.216,32	-6.216,32
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.404.315,54	-2.150.993,00	-2.135.993,00	-15.000,00	-2.024.855,07	126.137,93

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1114 Gremien Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-130.480,37	-130.100,00	-130.100,00		-119.479,28	10.620,72
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-130.480,37	-130.100,00	-130.100,00		-119.479,28	10.620,72
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-130.480,37	-130.100,00	-130.100,00		-119.479,28	10.620,72
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-130.480,37	-130.100,00	-130.100,00		-119.479,28	10.620,72
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-130.480,37	-130.100,00	-130.100,00		-119.479,28	10.620,72

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1120 Personal Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-187.868,67	-341.600,00	-341.600,00		-410.991,82	-69.391,82
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-187.868,67	-341.600,00	-341.600,00		-410.991,82	-69.391,82
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-187.868,67	-341.600,00	-341.600,00		-410.991,82	-69.391,82
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-187.868,67	-341.600,00	-341.600,00		-410.991,82	-69.391,82
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-187.868,67	-341.600,00	-341.600,00		-410.991,82	-69.391,82

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-193.038,38	-178.850,00	-163.850,00	-15.000,00	-205.413,02	-26.563,02
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-193.038,38	-178.850,00	-163.850,00	-15.000,00	-205.413,02	-26.563,02
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-193.038,38	-178.850,00	-163.850,00	-15.000,00	-205.413,02	-26.563,02
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-193.038,38	-178.850,00	-163.850,00	-15.000,00	-205.413,02	-26.563,02
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
17	- Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-15.540,95					
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-22.242,64				-4.955,16	-4.955,16
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.783,59				-4.955,16	-4.955,16
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.783,59				-4.955,16	-4.955,16
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-230.821,97	-178.850,00	-163.850,00	-15.000,00	-210.368,18	-31.518,18

Jahresrechnung 2014

Investitionen Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung							
Verbandsgemeinde							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächtigungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014	davon Übertragung nach 2015
01-0000-01 Erweiterung u. Ersatzbeschaffung EDV-Hardware	-23.684,10				-4.955,16	4.955,16	
FH 36 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.282,20						
FH 37 Auszahlungen für Sachanlagen	13.401,90				4.955,16	-4.955,16	
Erläuterungen - Investitionen Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung							
Erläuterungen: Erweiterung u. Ersatzbeschaffung EDV-Hardware Die Beschaffung von zwei Netzwerkspeicher (NAS-Server) zum weiteren Ausbau der Datenverarbeitung verursachte Auszahlungen in Höhe von 4.955,16 €. Diese außerplanmäßigen Auszahlungen sind durch Einzahlungen aus Verkaufserlösen finanziert.							

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1145 Sonstige zentrale Dienste Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-343.192,93	-166.700,00	-166.700,00		-85.213,28	81.486,72
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-343.192,93	-166.700,00	-166.700,00		-85.213,28	81.486,72
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-343.192,93	-166.700,00	-166.700,00		-85.213,28	81.486,72
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-99.634,56	-132.120,00	-132.120,00		-95.722,13	36.397,87
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-442.827,49	-298.820,00	-298.820,00		-180.935,41	117.884,59
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000,00					
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00					
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.098,72					
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.098,72					
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.098,72					
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-443.926,21	-298.820,00	-298.820,00		-180.935,41	117.884,59

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Kostenträger 211110 Grundschule Lissendorf Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.410,41	-39.300,00	-39.300,00		-34.370,79	4.929,21
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen					-223,29	-223,29
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-22.410,41	-39.300,00	-39.300,00		-34.594,08	4.705,92
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-22.410,41	-39.300,00	-39.300,00		-34.594,08	4.705,92
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.465,02	-28.932,00	-28.932,00		-19.100,18	9.831,82
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-42.875,43	-68.232,00	-68.232,00		-53.694,26	14.537,74
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.565,21					
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.565,21					
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.565,21					
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-44.440,64	-68.232,00	-68.232,00		-53.694,26	14.537,74

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Kostenträger 211120 Grundschule Stadtkyll Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-45.567,70	-43.700,00	-43.700,00		-52.878,19	-9.178,19
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen					-223,29	-223,29
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-45.567,70	-43.700,00	-43.700,00		-53.101,48	-9.401,48
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-45.567,70	-43.700,00	-43.700,00		-53.101,48	-9.401,48
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.301,10	-54.604,00	-54.604,00		-54.732,02	-128,02
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-95.868,80	-98.304,00	-98.304,00		-107.833,50	-9.529,50
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-922,49					
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-922,49					
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-922,49					
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-96.791,29	-98.304,00	-98.304,00		-107.833,50	-9.529,50

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 2162 Realschule plus Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-114.342,47	-133.500,00	-133.500,00		-143.327,13	-9.827,13
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-114.342,47	-133.500,00	-133.500,00		-143.327,13	-9.827,13
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-114.342,47	-133.500,00	-133.500,00		-143.327,13	-9.827,13
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-567.981,95	-295.887,00	-295.887,00		-248.865,06	47.021,94
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-682.324,42	-429.387,00	-429.387,00		-392.192,19	37.194,81
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-3.125,11					
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.125,11					
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-5.899,70				-1.261,16	-1.261,16
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.899,70				-1.261,16	-1.261,16
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.024,81				-1.261,16	-1.261,16
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-691.349,23	-429.387,00	-429.387,00		-393.453,35	35.933,65

Jahresrechnung 2014

Investitionen Produkt 2162 Realschule plus							
Verbandsgemeinde							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächtigungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014	davon Übertragung nach 2015
01-2014-07 Ersatzbeschaffung PC Hauptstation Computerraum RS+					-1.261,16	1.261,16	
FH 37 Auszahlungen für Sachanlagen					1.261,16	-1.261,16	
Erläuterungen - Investitionen Produkt 2162 Realschule plus							
Erläuterungen: Ersatzbeschaffung PC Hauptstation Computerraum RS+ Im Computerraum der Realschule plus wurde die Ersatzbeschaffung der PC Hauptstation wegen Ausfall des bisherigen Geräts erforderlich. Diese außerplanmäßige Auszahlung im Betrag von 1.261,16 € ist durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Verkaufserlöse) finanziert.							

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 2421 Lernmittelfreiheit - Schulbuchausleihe Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.857,35	-3.900,00	-3.900,00		1.868,05	5.768,05
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-11.857,35	-3.900,00	-3.900,00		1.868,05	5.768,05
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d. int. Leistungsbez.	-11.857,35	-3.900,00	-3.900,00		1.868,05	5.768,05
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr. d. int. Leistungsbez.	-11.857,35	-3.900,00	-3.900,00		1.868,05	5.768,05
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-11.857,35	-3.900,00	-3.900,00		1.868,05	5.768,05

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 5752 Kommunale Tourismusförderung Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-77.168,33	-84.850,00	-84.850,00		-86.650,60	-1.800,60
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-77.168,33	-84.850,00	-84.850,00		-86.650,60	-1.800,60
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-77.168,33	-84.850,00	-84.850,00		-86.650,60	-1.800,60
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	583,52				3.827,44	3.827,44
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-76.584,81	-84.850,00	-84.850,00		-82.823,16	2.026,84
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-76.584,81	-84.850,00	-84.850,00		-82.823,16	2.026,84

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 2 Natürliche Lebensgrundlagen u. Bauen Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.687.819,06	-1.327.280,00	-1.293.780,00	-33.500,00	-1.206.324,60	120.955,40
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-1.687.819,06	-1.327.280,00	-1.293.780,00	-33.500,00	-1.206.324,60	120.955,40
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.413,09	0,00	0,00	0,00	-1.338,46	-1.338,46
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-1.689.232,15	-1.327.280,00	-1.293.780,00	-33.500,00	-1.207.663,06	119.616,94
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	738.052,05	511.543,00	511.543,00	0,00	337.909,37	-173.633,63
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-951.180,10	-815.737,00	-782.237,00	-33.500,00	-869.753,69	-54.016,69
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	227.478,78	522.960,00	522.960,00	0,00	18.938,97	-504.021,03
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	75.449,00	26.815,00	26.815,00	0,00	145.926,00	119.111,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	302.927,78	549.775,00	549.775,00	0,00	164.864,97	-384.910,03
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-9.629,13	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-20.536,87	-10.536,87
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.629,13	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-20.536,87	-10.536,87
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	293.298,65	539.775,00	539.775,00	0,00	144.328,10	-395.446,90
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-657.881,45	-275.962,00	-242.462,00	-33.500,00	-725.425,59	-449.463,59

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1141 Zentrales Gebäudemanagement Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.004.621,79	-772.770,00	-772.770,00		-545.112,79	227.657,21
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-1.004.621,79	-772.770,00	-772.770,00		-545.112,79	227.657,21
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-1.004.621,79	-772.770,00	-772.770,00		-545.112,79	227.657,21
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.009.886,04	850.326,00	850.326,00		601.309,54	-249.016,46
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	5.264,25	77.556,00	77.556,00		56.196,75	-21.359,25
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.198,78	506.200,00	506.200,00		1.755,00	-504.445,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	75.449,00	22.015,00	22.015,00		132.126,00	110.111,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.647,78	528.215,00	528.215,00		133.881,00	-394.334,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-8.405,90	-10.000,00	-10.000,00		-11.942,06	-1.942,06
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.405,90	-10.000,00	-10.000,00		-11.942,06	-1.942,06
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.241,88	518.215,00	518.215,00		121.938,94	-396.276,06
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	75.506,13	595.771,00	595.771,00		178.135,69	-417.635,31

Jahresrechnung 2014

Investitionen Produkt 1141 Zentrales Gebäudemanagement

Verbandsgemeinde

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächtigungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014	davon Übertragung nach 2015
01-2010-13 Realschule plus - Brandschutz u. Wärmedämmung		496.200,00	496.200,00			496.200,00	
FH 27 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		496.200,00	496.200,00			496.200,00	
01-2014-04 Verkauf Kommunalschlepper DAU OK 996		22.015,00	22.015,00			22.015,00	
FH 30 Einzahlungen für Sachanlagen		22.015,00	22.015,00			22.015,00	
01-2014-05 Verkauf Haus der Jugend					110.111,00	-110.111,00	
FH 30 Einzahlungen für Sachanlagen					110.111,00	-110.111,00	
01-2014-06 Errichtung Doppelgarage Zentralsportanlage	3.198,78				-10.187,06	10.187,06	
FH 27 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.198,78	10.000,00	10.000,00		1.755,00	8.245,00	
FH 37 Auszahlungen für Sachanlagen		10.000,00	10.000,00		11.942,06	-1.942,06	

Erläuterungen - Investitionen Produkt 1141 Zentrales Gebäudemanagement

Erläuterungen:

Realschule plus - Brandschutz u. Wärmedämmung

Bautechnisch ist diese Maßnahme bereits seit dem Jahr 2013 abgeschlossen.

Die eingeplanten Landes- und Kreiszuwendungen im Gesamtbetrag von 496.200 € sind erst im Haushaltsjahr 2016 und 2017 kassenwirksam geworden. Eine abschließende Übersicht über diese Maßnahme erfolgt daher erst im Jahresabschluss 2017.

Verkauf Kommunalschlepper DAU OK 996

Der Kommunalschlepper wurde seinerzeit zur Grünflächenpflege und für Winterdienstarbeiten in den Ortsgemeinden beim Produkt Bauhof angeschafft. Nachdem diese Aufgaben nicht mehr von der Verbandsgemeinde angeboten bzw. wahrgenommen wurden und auch im Bereich des Gebäudemanagements keine Einsatzfelder vorhanden waren, erfolgte der Verkauf an die Ortsgemeinde Jünkerath, die entsprechenden Bedarf erkannt hatte. Das Fahrzeug wurde zum Kaufpreis von 22.015 € veräußert. Dieser Preis basierte auf einer Wertermittlung eines Fachhändlers. Da sich der Restbuchwert des Schleppers zum 31.12.2013 auf 30.736,24 € stellte, entstand im Ergebnishaushalt ein Buchverlust von 8.721,24 € (Aufwand). Der Kaufpreis wurde zur Finanzierung von Investitionsauszahlungen des Haushaltsjahres 2014 verwandt.

In der Investitionsübersicht erscheint die o. a. Kaufpreiszahlung in der Spalte Ergebnis des Haushaltsjahres 2014 deshalb nicht, weil bei der Buchung der Einzahlung versehentlich die Investitionsnummer nicht mit angegeben wurde.

Verkauf Haus der Jugend

Im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) wurde als Konsolidierungsmaßnahme die Schließung des Hauses der Jugend bestimmt. Die eingesparten Aufwendungen für Unterhalt und Bewirtschaftung des Hauses leisten den Konsolidierungsbeitrag. Konsequenterweise wurde im Jahr 2014 das Objekt veräußert und ein Verkaufserlös in Höhe von 110.111 € erzielt, der zur Finanzierung von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwandt wurde.

Die Einzahlungen wurden abweichend von dem Haushaltsplan nicht beim Produkt Haus der Jugend verbucht, sondern bei der Kostenstelle Haus der Jugend unter dem Produkt Gebäudemanagement.

Errichtung Doppelgarage Zentralsportanlage

11.942,06 € wurden für die Errichtung der Doppelgarage auf der Fair-Play-Arena ausgezahlt. Aus der Bandenwerbung wurden Einzahlungen in Höhe von 1.755 € zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Insgesamt sind die Auszahlungen für die Garagenerrichtung vollständig durch Spenden und Einnahmen aus der Bandenwerbung finanziert. Die Gesamtdarstellung erfolgt im Jahresabschluss 2015, da die Maßnahme auch erst in 2015 sowohl bautechnisch als auch finanztechnisch vollständig abgeschlossen wurde.

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1142 Liegenschaften Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-24.235,57	-20.490,00	-20.490,00		-22.524,97	-2.034,97
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-24.235,57	-20.490,00	-20.490,00		-22.524,97	-2.034,97
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-24.235,57	-20.490,00	-20.490,00		-22.524,97	-2.034,97
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-440,00	-440,00			440,00
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-24.235,57	-20.930,00	-20.930,00		-22.524,97	-1.594,97
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		4.800,00	4.800,00		4.800,00	
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.800,00	4.800,00		4.800,00	
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.800,00	4.800,00		4.800,00	
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-24.235,57	-16.130,00	-16.130,00		-17.724,97	-1.594,97

Jahresrechnung 2014

Investitionen Produkt 1142 Liegenschaften							
Verbandsgemeinde							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächtigungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014	davon Übertragung nach 2015
01-2013-01 Verkauf Grundstück Lissendorf, Fl. 6, Nr. 19/1		4.800,00	4.800,00		4.800,00		
FH 30 Einzahlungen für Sachanlagen		4.800,00	4.800,00		4.800,00		
Erläuterungen - Investitionen Produkt 1142 Liegenschaften							
Erläuterungen:							
Verkauf Grundstück Lissendorf, Fl. 6, Nr. 19/1							
In 2014 wurde der Grundstückskaufpreis in Höhe von 4.800 € gezahlt und damit kassenwirksam.							
Verwandt wurde diese Einzahlung zur Finanzierung von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.							

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1261 Einrichtungen des Brandschutzes Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-179.172,34	-197.170,00	-163.670,00	-33.500,00	-197.229,47	-59,47
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-179.172,34	-197.170,00	-163.670,00	-33.500,00	-197.229,47	-59,47
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-179.172,34	-197.170,00	-163.670,00	-33.500,00	-197.229,47	-59,47
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.262,64	-50.484,00	-50.484,00		-59.119,58	-8.635,58
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-229.434,98	-247.654,00	-214.154,00	-33.500,00	-256.349,05	-8.695,05
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.280,00	16.760,00	16.760,00		17.183,97	423,97
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.280,00	16.760,00	16.760,00		17.183,97	423,97
18	- Auszahlungen für Sachanlagen					-8.284,28	-8.284,28
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					-8.284,28	-8.284,28
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.280,00	16.760,00	16.760,00		8.899,69	-7.860,31
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-195.154,98	-230.894,00	-197.394,00	-33.500,00	-247.449,36	-16.555,36

Jahresrechnung 2014

Investitionen Produkt 1261 Einrichtungen des Brandschutzes

Verbandsgemeinde

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächtigungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014	davon Übertragung nach 2015
01-2010-01 Beschaffung TSF-W für FFW Steffeln	14.280,00	11.760,00	11.760,00		11.760,00		
FH 27 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.280,00	11.760,00	11.760,00		11.760,00		
01-2014-08 Ersatzbeschaffung Hochdruckreiniger FFW Jünkerath					-338,81	338,81	
FH 27 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					169,45	-169,45	
FH 37 Auszahlungen für Sachanlagen					508,26	-508,26	
01-2014-09 Ersatzbeschaffung Motorsäge FFW Stadtkyll					-508,90	508,90	
FH 27 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					254,52	-254,52	
FH 37 Auszahlungen für Sachanlagen					763,42	-763,42	
01-2014-10 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen (ELW)					-7.012,60	7.012,60	
FH 37 Auszahlungen für Sachanlagen					7.012,60	-7.012,60	

Erläuterungen - Investitionen Produkt 1261 Einrichtungen des Brandschutzes

Erläuterungen:

Beschaffung TSF-W für FFW Steffeln

Die letzte Teilzahlung der Landeszuwendung konnte in 2014 in Höhe von 11.760 € vereinnahmt werden. Verwendet wurde dieser Betrag vollständig zur Rückführung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten.

Ersatzbeschaffung Hochdruckreiniger FFW Jünkerath

Für die FFW Jünkerath wurde die Ersatzbeschaffung eines Hochdruckreinigers notwendig, da eine Reparatur des bisherigen Gerätes und die damit einhergehenden Auszahlungen in keinem angemessenen Verhältnis zu den Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung standen. Diese außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 508,26 € ist durch eine Zuwendung aus der Brandschutzsteuer in Höhe von 169,45 € und im Restbetrag durch Verkaufserlöse finanziert.

Ersatzbeschaffung Motorsäge FFW Stadtkyll

Die Ersatzbeschaffung einer Motorsäge für die FFW Stadtkyll wurde notwendig, weil die Aufwendungen für die Reparatur des bisherigen Gerätes in keinem angemessenen Verhältnis zu den Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung in Höhe von 763,42 € standen. Aus der Brandschutzsteuer konnte eine Zuwendung in Höhe von 254,52 € vereinnahmt werden. Der Restbetrag von 508,90 € ist finanziert durch Verkaufserlöse.

Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen (ELW)

Der bisherige Einsatzleitwagen (ELW) genügte nicht den gesetzlichen Vorgaben, sodass in 2014 ein Mercedes-Transporter erworben wurde, der im Folgejahr zum ELW eingerichtet wurde. Der Kaufpreis einschließlich Zulassung verursachte Auszahlungen im Gesamtbetrag von 7.012,60 €, die vollständig über Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Verkaufserlöse) finanziert wurden. Die Einrichtungsaufwendungen sind im Jahresabschluss 2015 nachzuweisen.

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.910,08				1.743,11	1.743,11
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-1.910,08				1.743,11	1.743,11
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-1.910,08				1.743,11	1.743,11
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr. d.int. Leistungsbez.	-1.910,08				1.743,11	1.743,11
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen					9.000,00	9.000,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					9.000,00	9.000,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					9.000,00	9.000,00
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.910,08				10.743,11	10.743,11

Jahresrechnung 2014

Investitionen Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz							
Verbandsgemeinde							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächtigungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014	davon Übertragung nach 2015
01-2013-15 Verkauf Dekontaminationsfahrzeug					9.000,00	-9.000,00	
FH 30 Einzahlungen für Sachanlagen					9.000,00	-9.000,00	
Erläuterungen - Investitionen Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz							
Erläuterungen: Verkauf Dekontaminationsfahrzeug Das im Jahre 2013 vom Landkreis erhaltene Dekontaminationsfahrzeug wurde in 2014 zum Kaufpreis von 9.000 € verkauft. Bei einem Buchwert von einem Euro ergab sich ein Ertrag in Höhe von 8.999 €. Der Kaufpreis wurde verwandt zur Finanzierung von Investitionsauszahlungen des Haushaltsjahres 2014.							

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Kostenträger 424100 Sportanlagen Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.956,31	-3.850,00	-3.850,00		-11.569,04	-7.719,04
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-3.956,31	-3.850,00	-3.850,00		-11.569,04	-7.719,04
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	=Saldo der ord. und außerord.Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-3.956,31	-3.850,00	-3.850,00		-11.569,04	-7.719,04
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.014,13	-37.925,00	-37.925,00		-10.453,05	27.471,95
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-14.970,44	-41.775,00	-41.775,00		-22.022,09	19.752,91
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	190.000,00					
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000,00					
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000,00					
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	175.029,56	-41.775,00	-41.775,00		-22.022,09	19.752,91

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Kostenträger 424110 Turnhalle Jünkerath Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit						
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen						
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	=Saldo der ord. und außerord.Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.						
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.676,47	-45.571,00	-45.571,00		-15.631,93	29.939,07
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-30.676,47	-45.571,00	-45.571,00		-15.631,93	29.939,07
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-30.676,47	-45.571,00	-45.571,00		-15.631,93	29.939,07

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Kostenträger 424111 Turnhalle Lissendorf Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit						
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen						
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d. int. Leistungsbez.						
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.160,64	-39.297,00	-39.297,00		-37.106,08	2.190,92
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr. d. int. Leistungsbez.	-25.160,64	-39.297,00	-39.297,00		-37.106,08	2.190,92
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-25.160,64	-39.297,00	-39.297,00		-37.106,08	2.190,92

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Kostenträger 424112 Turnhalle Stadtkyll Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit						
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen						
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.						
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.473,41	-25.584,00	-25.584,00		-33.408,39	-7.824,39
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-25.473,41	-25.584,00	-25.584,00		-33.408,39	-7.824,39
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-575,40					
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-575,40					
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-575,40					
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-26.048,81	-25.584,00	-25.584,00		-33.408,39	-7.824,39

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Kostenträger 424120 Hallenbad Jünkerath Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.506,53	-32.850,00	-32.850,00		-12.400,87	20.449,13
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-10.506,53	-32.850,00	-32.850,00		-12.400,87	20.449,13
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.413,09				-1.338,46	-1.338,46
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-11.919,62	-32.850,00	-32.850,00		-13.739,33	19.110,67
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-147.628,19	-155.073,00	-155.073,00		-119.726,80	35.346,20
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-159.547,81	-187.923,00	-187.923,00		-133.466,13	54.456,87
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-647,83				-310,53	-310,53
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-647,83				-310,53	-310,53
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-647,83				-310,53	-310,53
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-160.195,64	-187.923,00	-187.923,00		-133.776,66	54.146,34

Jahresrechnung 2014

Investitionen Kostenträger 424120 Hallenbad Jünkerath							
Verbandsgemeinde							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächtigungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014	davon Übertragung nach 2015
01-2010-05 Hallenbad, Erneuerung Lüftung, KP II	-647,83				-310,53	310,53	
FH 37 Auszahlungen für Sachanlagen	647,83				310,53	-310,53	
Erläuterungen - Investitionen Kostenträger 424120 Hallenbad Jünkerath							
Erläuterungen: Hallenbad, Erneuerung Lüftung, KP II Diese Maßnahme ist gemeinsam mit der Maßnahme, Investitions-Nr. 01-2010-02, Schulzentrum, Biomasseheizung u. Lüftung, vonstattengegangen. Beide Maßnahmen haben sich über mehrere Jahre finanz- und bautechnisch hingezogen (2010 - 2015) und sind in diesen beiden Bereichen sehr eng miteinander verwoben. Daher ist es sinnvoll, einen Gesamtüberblick über diese Maßnahmen unter einer Investitionsmaßnahme, nämlich der Investitions-Nr. 01-2010-05, zu geben und zwar in dem Jahresabschluss, in dem die Maßnahmen sowohl in bautechnischer als auch in finanztechnischer Hinsicht vollständig abgeschlossen wurden. Dies ist in 2015 der Fall gewesen, sodass im dortigen Jahresabschluss dieser Gesamtüberblick zu geben ist. Zudem ist darzulegen, dass diese Maßnahmen aus doppischer Sicht sowohl investive als auch konsumtive Elemente aufwiesen. Dies führt dazu, dass Umbuchungen aus dem investiven Bereich (Finanzrechnung-Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) in den konsumtiven Bereich (Ergebnisrechnung-Aufwand) erforderlich wurden. Im Haushaltsjahr 2014 sind lediglich 310,53 € an investiven Auszahlungen geleistet worden. Diese außerplanmäßigen Auszahlungen sind durch Einzahlungen aus Verkaufserlösen finanziert.							

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 5111 Raumordnung, Landesplanung Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-66.748,64	67.550,00	67.550,00		-68.593,23	-136.143,23
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-66.748,64	67.550,00	67.550,00		-68.593,23	-136.143,23
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	=Saldo der ord. und außerord.Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-66.748,64	67.550,00	67.550,00		-68.593,23	-136.143,23
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-66.748,64	67.550,00	67.550,00		-68.593,23	-136.143,23
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-66.748,64	67.550,00	67.550,00		-68.593,23	-136.143,23

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 5521 Gewässerunterhaltung Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-51.376,01	-86.850,00	-86.850,00		-87.695,27	-845,27
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-51.376,01	-86.850,00	-86.850,00		-87.695,27	-845,27
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	=Saldo der ord. und außerord.Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-51.376,01	-86.850,00	-86.850,00		-87.695,27	-845,27
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-51.376,01	-86.850,00	-86.850,00		-87.695,27	-845,27
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-51.376,01	-86.850,00	-86.850,00		-87.695,27	-845,27

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 5540 Natur- und Landschaftsschutz Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-27.449,52				3.637,70	3.637,70
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-27.449,52				3.637,70	3.637,70
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-27.449,52				3.637,70	3.637,70
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-27.449,52				3.637,70	3.637,70
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-27.449,52				3.637,70	3.637,70

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.986,79	-10.600,00	-10.600,00		-13.441,00	-2.841,00
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-15.986,79	-10.600,00	-10.600,00		-13.441,00	-2.841,00
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	=Saldo der ord. und außerord.Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-15.986,79	-10.600,00	-10.600,00		-13.441,00	-2.841,00
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-117,25					
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-16.104,04	-10.600,00	-10.600,00		-13.441,00	-2.841,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-16.104,04	-10.600,00	-10.600,00		-13.441,00	-2.841,00

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 3 Bürgerdienste Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-306.593,92	-282.800,00	-282.800,00	0,00	-317.397,71	-34.597,71
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-306.593,92	-282.800,00	-282.800,00	0,00	-317.397,71	-34.597,71
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-306.593,92	-282.800,00	-282.800,00	0,00	-317.397,71	-34.597,71
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	330,58	0,00	0,00	0,00	80.510,02	80.510,02
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-306.263,34	-282.800,00	-282.800,00	0,00	-236.887,69	45.912,31
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	110.111,00	110.111,00	0,00	0,00	-110.111,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	110.111,00	110.111,00	0,00	0,00	-110.111,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	110.111,00	110.111,00	0,00	0,00	-110.111,00
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-306.263,34	-172.689,00	-172.689,00	0,00	-236.887,69	-64.198,69

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 1220 Ordnungsangelegenheiten Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-105.149,21	-109.800,00	-109.800,00		-105.332,60	4.467,40
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-105.149,21	-109.800,00	-109.800,00		-105.332,60	4.467,40
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-105.149,21	-109.800,00	-109.800,00		-105.332,60	4.467,40
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-105.149,21	-109.800,00	-109.800,00		-105.332,60	4.467,40
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-105.149,21	-109.800,00	-109.800,00		-105.332,60	4.467,40

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 3660 Haus der Jugend Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.598,67				50,00	50,00
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-13.598,67				50,00	50,00
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	=Saldo der ord. und außerord.Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-13.598,67				50,00	50,00
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	330,58				80.510,02	80.510,02
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-13.268,09				80.560,02	80.560,02
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		110.111,00	110.111,00			-110.111,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		110.111,00	110.111,00			-110.111,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		110.111,00	110.111,00			-110.111,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-13.268,09	110.111,00	110.111,00		80.560,02	-29.550,98

Jahresrechnung 2014

Investitionen Produkt 3660 Haus der Jugend							
Verbandsgemeinde							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächtigungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014	davon Übertragung nach 2015
01-2014-05 Verkauf Haus der Jugend		110.111,00	110.111,00			110.111,00	
FH 30 Einzahlungen für Sachanlagen		110.111,00	110.111,00			110.111,00	
Erläuterungen - Investitionen Produkt 3660 Haus der Jugend							
Erläuterungen: Verkauf Haus der Jugend Im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) wurde als Konsolidierungsmaßnahme die Schließung des Hauses der Jugend bestimmt. Die eingesparten Aufwendungen für Unterhalt und Bewirtschaftung des Hauses leisten den Konsolidierungsbeitrag. Konsequenterweise wurde im Jahr 2014 das Objekt veräußert und ein Verkaufserlös in Höhe von 110.111 € erzielt, der zur Finanzierung von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwandt wurde. Die Einzahlungen wurden abweichend von dem Haushaltsplan nicht beim Produkt Haus der Jugend verbucht, sondern bei der Kostenstelle Haus der Jugend unter dem Produkt Gebäudemanagement.							

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 Zentrale Finanzleistungen Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) 2014
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.082.330,09	3.936.230,00	3.936.230,00	0,00	3.939.351,13	3.121,13
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	-399.858,11	-378.100,00	-378.100,00	0,00	-256.566,87	121.533,13
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	3.682.471,98	3.558.130,00	3.558.130,00	0,00	3.682.784,26	124.654,26
4	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	= Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	3.682.471,98	3.558.130,00	3.558.130,00	0,00	3.682.784,26	124.654,26
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	3.682.471,98	3.558.130,00	3.558.130,00	0,00	3.682.784,26	124.654,26
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	3.682.471,98	3.558.130,00	3.558.130,00	0,00	3.682.784,26	124.654,26

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.109.459,79	3.970.030,00	3.970.030,00		3.978.697,65	8.667,65
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen						
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	4.109.459,79	3.970.030,00	3.970.030,00		3.978.697,65	8.667,65
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	=Saldo der ord. und außerord.Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	4.109.459,79	3.970.030,00	3.970.030,00		3.978.697,65	8.667,65
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	4.109.459,79	3.970.030,00	3.970.030,00		3.978.697,65	8.667,65
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	4.109.459,79	3.970.030,00	3.970.030,00		3.978.697,65	8.667,65

Jahresrechnung 2014

Teilfinanzrechnung Produkt 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Verbandsgemeinde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ermächti- gungen 2014 insgesamt	davon Ansatz einschl. Nachträge	davon Übertragung aus 2013	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Abweichung (Ergebnis - Ermächti-)
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-27.129,70	-33.800,00	-33.800,00		-39.346,52	-5.546,52
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	-399.858,11	-378.100,00	-378.100,00		-256.566,87	121.533,13
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-426.987,81	-411.900,00	-411.900,00		-295.913,39	115.986,61
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen						
5	=Saldo der ord. und außerord.Ein- u. Auszahlungen vor Verr. d.int. Leistungsbez.	-426.987,81	-411.900,00	-411.900,00		-295.913,39	115.986,61
6	Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen						
7	Saldo der ord. u. außerord. Ein- und Auszahlungen nach Verr.d.int. Leistungsbez.	-426.987,81	-411.900,00	-411.900,00		-295.913,39	115.986,61
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-426.987,81	-411.900,00	-411.900,00		-295.913,39	115.986,61

4. Bilanz

gemäß § 47 GemHVO

Bilanz 2014 Verbandsgemeinde Obere Kyll

Bilanz Verbandsgemeinde				
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushaltsjahr
A 1	Anlagevermögen		34.353.350,68	33.547.316,30
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		153.392,00	119.757,00
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		74.417,00	43.540,00
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen			
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		78.975,00	76.217,00
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
A 1.2	Sachanlagen		15.295.120,23	14.728.887,15
A 1.2.1	Wald, Forsten			
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte		48.294,48	48.294,48
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		12.830.068,01	12.455.284,27
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen		472.450,49	455.061,49
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		110.524,00	107.533,00
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		1.439,26	1.439,26
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		1.161.507,00	1.006.989,00
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		670.836,99	635.330,99
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere			
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			18.954,66
A 1.3	Finanzanlagen		18.904.838,45	18.698.672,15
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
A 1.3.3	Beteiligungen			
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht			
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffent- lichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		18.842.649,77	18.636.483,47
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommu- nale Stiftungen			
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		62.188,68	62.188,68
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen			
A 2	Umlaufvermögen		9.067.551,39	8.432.330,42
A 2.1	Vorräte			
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		8.671.156,85	7.918.456,45
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		963.418,89	1.070.667,37
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		48.830,05	38.896,83
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			

Bilanz 2014 Verbandsgemeinde Obere Kyll

Bilanz Verbandsgemeinde				
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushaltsjahr
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		140.127,95	134.090,45
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		7.671.566,25	6.828.931,09
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		10.478,60	11.932,23
A 2.2 EWB	abzüglich Einzelwertberichtigung auf Forderungen		-129.656,68	-130.367,36
A 2.2 PWB	abzüglich Pauschalwertberichtigung auf Forderungen		-33.608,21	-35.694,16
A 2.2 WBA	abzüglich Wertberichtigung aus der Abzinsung von Forderungen			
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		396.394,54	513.873,97
A 3	Ausgleichsposten für latente Steuern			
A 4	Rechnungsabgrenzungsposten		111.189,19	128.289,12
A 4.1	Disagio			
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		111.189,19	128.289,12
A 5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
AKTIVA	Bilanzsumme Aktiva		43.532.091,26	42.107.935,84

Bilanz 2014 Verbandsgemeinde Obere Kyll

Bilanz Verbandsgemeinde				
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushaltsjahr
P 1	Eigenkapital		4.623.809,22	5.041.652,04
P 1.1	Kapitalrücklage		7.682.597,64	7.682.597,64
P 1.2	Sonstige Rücklagen			
P 1.3	Ergebnisvortrag		-3.142.861,62	-3.058.788,42
P 1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		84.073,20	417.842,82
P 2	Sonderposten		8.252.117,33	7.953.301,33
P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen			
	Finanzausgleich			
P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen		8.252.117,33	7.953.301,33
P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen		8.248.918,55	7.948.347,55
P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		3.198,78	4.953,78
P 2.3	Sonderposten für den Gebührenausschlag			
P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil			
P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten			
P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungs-			
	entgelte			
P 2.7	Sonstige Sonderposten			
P 3	Rückstellungen		5.228.616,78	5.052.223,09
P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche		4.664.228,50	4.565.615,57
	Verpflichtungen			
P 3.2	Steuerrückstellungen			
P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern			
P 3.4	Sonstige Rückstellungen		564.388,28	486.607,52
P 4	Verbindlichkeiten		25.427.339,93	24.060.551,38
P 4.01	Anleihen			
P 4.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		22.686.230,18	21.154.016,11
P 4.02.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		5.089.594,68	4.644.686,20
P 4.02.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditäts-		17.596.635,50	16.509.329,91
	sicherung			
P 4.03	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen			
	wirtschaftlich gleichkommen			
P 4.04	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
P 4.05	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		73.537,04	124.832,51
P 4.06	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.777,68	2.699,65
P 4.07	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
P 4.08	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen			
	ein Beteiligungsverhältnis besteht			
P 4.09	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweck-		1.193.031,25	1.432.769,40
	verbänden, Anstalten des öffentlichen Recht, rechts-			
	fähigen kommunalen Stiftungen			
P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen		1.405.036,08	1.282.862,53
	Bereich			
P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		67.727,70	63.371,18
P 5	Rechnungsabgrenzungsposten		208,00	208,00
PASSIVA	Bilanzsumme Passiva		43.532.091,26	42.107.935,84

5. Anhang gemäß § 48 GemHVO

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Verbandsgemeinde Obere Kyll wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und Abs. 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und Abs. 4; 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO erstellt.

B. Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz Aktiva

D.1 Anlagevermögen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand	Zu-	Ab-	Ab-	Stand
	Beginn HH-Jahr	gang	gang	schreibung	Ende HH-Jahr
Immaterielle Vermögensgegenstände	153.392,00 €			33.635,00 €	119.757,00 €
Sachanlagen	15.295.120,23 €	32.971,05 €	201.761,66 €	397.442,47 €	14.728.887,15 €
Finanzanlagen	18.904.838,45 €			206.166,30 €	18.698.672,15 €
Anlagevermögen	34.353.350,68 €	68.851,88 €	202.121,36 €	686.325,05 €	33.547.316,30 €

Der Stand der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen zum 31.12.2014 ist aus dem beiliegenden Anlagennachweis (Seiten 113 - 115) ersichtlich.

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	Stand	Zu-	Ab-	Ab-	Stand
	Beginn HH-Jahr	gang	gang	schreibung	Ende HH-Jahr
Gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen	74.417,00 €			30.877,00 €	43.540,00 €
Gezahlte Investitionszuschüsse	78.975,00 €			2.758,00 €	76.217,00 €
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände					
Immaterielle Vermögensgegenstände	153.392,00 €			33.635,00 €	119.757,00 €

D.1.2 Sachanlagevermögen

	Stand	Zu-	Ab-	Ab-	Stand
	Beginn HH-Jahr	gang	gang	schreibung	Ende HH-Jahr
Unbebaute Grundstücke	48.294,48 €				48.294,48 €
Bebaute Grundstücke	12.830.068,01 €		153.038,59 €	221.745,15 €	12.455.284,27 €
Infrastrukturvermögen	472.450,49 €			17.389,00 €	455.061,49 €
Bauten auf fremden Grund und Boden	110.524,00 €			2.991,00 €	107.533,00
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.439,26 €				1.439,26 €
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.161.507,00 €		43.541,14 €	110.976,86 €	1.006.989,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	670.836,99 €	14.016,39 €	5.181,93 €	44.340,46 €	635.330,99 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		18.954,66 €			18.954,66 €
Sachanlagen	15.295.120,23	32.971,05 €	201.761,66 €	397.442,47 €	14.728.887,15 €

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen der Sachanlagen:

D 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Verkauf des Grundstückes „Haus der Jugend“ führt zu einem Abgang in Höhe von 153.038,59 €.

D.-1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Abgang in Höhe von 43.541,14 € resultiert aus dem Verkauf des Kommunalschleppers DAU OK 996 an die Ortsgemeinde Jünkerath.

D.1.3 Finanzanlagen

	Stand	Zu-	Ab-	Ab-	Stand
	Beginn HH-Jahr	gang	gang	schreibung	Ende HH-Jahr
Sondervermögen, Zweckverbände, AöR	18.842.649,77 €			206.166,30 €	18.636.483,47€
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	62.188,68 €				62.188,68 €
Finanzanlagen insgesamt	18.904.838,45 €			206.166,30 €	18.698.672,15 €

Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen der Finanzanlagen:

D.1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, AöR

Die Abschreibungen in Höhe von 206.166,30 € werden verursacht durch die Fehlbeträge der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung des Sondervermögens Verbandsgemeindewerke.

151.049,35 € beträgt der Fehlbetrag 2014 des Betriebszweiges Abwasser und 55.116,95 € der Fehlbetrag des Betriebszweiges Wasser.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- /Beleginventur erfasst.

D.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen bildet solches Vermögen ab, welches dazu bestimmt ist, nur kurzfristig (in der Regel unter einem Jahr) der Verbandsgemeinde zu dienen bzw. solche Güter, die zum Verkauf oder Verbrauch bestimmt sind.

D.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO und § 6 Abs. 1 GemEBilBewVO sind Forderungen grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen.

Entsprechend dem Entwurf der Dienstanweisung der VG-Verwaltung über die Forderungsbeurteilung vom 15.01.2015 wurden zweifelhafte Forderungen (z. B. niedergeschlagene Forderungen oder Forderungen in einem Insolvenzverfahren) einzeln wertberichtigt.

Auf die einwandfreien Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von 3 % vorgenommen.

Die Einzelwertberichtigungen zum 31.12.2014 stellen sich auf 130.367,36 € und die Pauschalwertberichtigung auf 35.694,16 €, in Summe also 166.061,52 €.

Zum 31.12.2014 werden offene Forderungen im Nominalwert von 8.084.517,97 € ausgewiesen. Abzüglich der Wertberichtigungen (= 166.061,52 €) verbleiben als Bilanzwert 7.918.456,45 €.

Die Veränderungen (Abnahme gegenüber 2013 um 752.700,40 €) erklärt sich maßgeblich aus der Reduzierung der Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (- 842.635,16 €).

Weitere Informationen zu den Forderungen enthält die beigefügte Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO (Seiten 116 - 117).

D.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Insgesamt stellt sich diese Bilanzposition A 2.2.6 auf 6.828.931,09 €.

Darin enthalten sind folgende Forderungen im Rahmen der Einheitskasse:

Schuldner	Betrag € 2014	Betrag € 2013	Veränderung €
Ortsgemeinde Esch	254.860,35	138.004,79	+ 116.855,56
Ortsgemeinde Feusdorf	119.200,70	176.648,04	- 57.447,34
Ortsgemeinde Gönnersdorf	313.941,74	225.387,85	+ 88.553,89
Ortsgemeinde Hallschlag	768.634,83	1.060.435,83	- 291.801,00
Ortsgemeinde Jünkerath	1.644.230,73	1.161.864,22	+ 482.366,51
Ortsgemeinde Lissendorf	1.168.585,95	1.994.076,44	- 825.490,49
Ortsgemeinde Reuth	65.424,97	0,00	+ 65.424,97
Ortsgemeinde Schüller	1.606,58	41.486,29	- 39.879,71
Ortsgemeinde Stadtkyll	2.432.616,08	2.691.895,26	- 259.279,18
Forstverband Obere Kyll	24.486,51	128.578,97	- 104.092,46
Summe:	6.793.588,44	7.618.377,69	-824.789,25

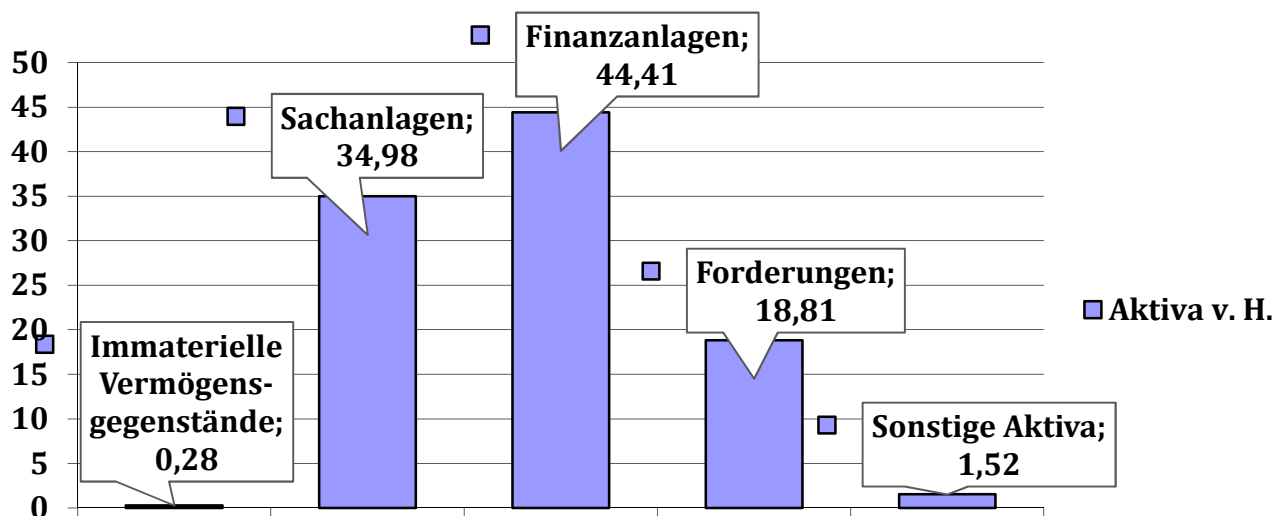
D.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Diese Bilanzposition stellt sich insgesamt auf 513.873,97 €.

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag €
Kontokorrentguthaben Nr. 350 3000 Kreissparkasse Vulkaneifel	470.331,29
Kautionsparbücher	41.091,41
Barkasse	2.451,27
Summe:	513.873,97

D.5 Bilanz zum 31.12.2014 – Darstellung Aktiva



E. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz Passiva

E.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der Saldo zwischen der Aktivseite der Bilanz abzüglich der Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand Beginn HH-Jahr	Zu- gang	Ab- gang	Ver- änderung	Stand Ende HH-Jahr
Kapitalrücklage	7.682.597,64 €				7.682.597,64 €
Ergebnisvortrag	-3.142.861,62 €			84.073,20 €	-3.058.788,42 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	84.073,20 €				417.842,82 €
Eigenkapital	4.623.809,22 €			84.073,20 €	5.041.652,04 €

E.1.3 Ergebnisvortrag

Entsprechend den Regelungen des § 18 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO summiert sich der Ergebnisvortrag unter Berücksichtigung der Fehlbeträge der Jahre 2011 (= 2.090.188,68 €) und 2012 (= 1.052.672,94 €) und des Jahresüberschusses 2013 (= 84.073,20 €) auf -3.058.788,42 €.

E.1.4 Jahresüberschuss

Die Ergebnisrechnung 2014 (Seiten 4-5) weist einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **417.842,82 €** aus.

Weitere Angaben zur Ergebnisrechnung sind dem Rechenschaftsbericht (Seiten 98 ff.) zu entnehmen.

E.2 Sonderposten

E.2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand Beginn HH-Jahr	Zu- gang	Ab- gang	Auf- lösung	Stand Ende HH-Jahr
Zuwendungen	8.248.918,55 €	6.952,36 €	112.889,32 €	194.634,04 €	7.948.347,55 €
Zuwendungen aus Anzahlung auf Sonderposten	3.198,78 €	1.755,00 €			4.953,78 €
Sonderposten zum Anlagevermögen	8.252.117,33 €	8.707,36 €	112.889,32 €	194.634,04 €	7.953.301,33 €

E.2.2.1 Sonderposten Zuwendungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand Beginn HH-Jahr	Zu- gang	Ab- gang	Auf- lösung	Stand Ende HH-Jahr
Zuwendungen vom Land	7.055.495,00 €	423,97 €	106.220,38 €	165.984,59 €	6.783.714,00 €
Zuwendungen vom Land (ohne Afa)	105.799,59 €				105.799,59 €
Zuwendungen von Eigenbetrieben	1.604,00 €			584,00 €	1.020,00 €
Zuwendungen von sonstigen Sondervermögen	1.067,00 €			256,00 €	811,00 €
Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	746.722,21 €		6.668,94 €	12.962,06 €	727.091,21 €
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereiche	977,00 €			68,00 €	909,00 €
Zuwendungen von privat. Unternehmen	14.600,75 €			2.316,00 €	12.284,75 €
Zuwendungen vom sonst. priv. Bereich	318.034,00 €	6.528,39 €		11.762,39 €	312.800,00 €
Zuwendungen von Sonstigen	4.619,00 €			701,00 €	3.918,00 €
Anz. auf Sonderposten aus Zuwendungen	3.198,78 €	1.755,00 €			4.953,78 €
Sonderposten aus Zuwendungen	8.252.117,33 €	8.707,36 €	112.889,32 €	194.634,04 €	7.953.301,33 €

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstands.

E.3 Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand	Veränderung	Stand
	Beginn HH-Jahr		Ende HH-Jahr
Pensionsrückstellungen Beamte	1.699.714,00 €	- 372.506,54 €	1.327.207,46 €
Beihilferückstellungen Beamte	387.911,25 €	- 94.341,25 €	293.570,00 €
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	2.076.032,00 €	+ 294.178,86 €	2.370.210,86 €
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	500.571,25 €	+ 74.056,00 €	574.627,25 €
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	59.571,60 €	- 9.589,69 €	49.981,91 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden	100.575,68 €	+ 4.424,80 €	105.000,48 €
Rückstellungen für Leistungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	359.241,00 €	- 34.699,00 €	324.542,00 €
Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	45.000,00 €	- 37.916,87 €	7.083,13 €
Rückstellungen	5.228.616,78 €	- 176.393,69 €	5.052.223,09 €

Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen der Rückstellungen:

Pensions- und Beihilferückstellungen Beamte und Versorgungsempfänger:

Der ehemalige Büroleiter der Verbandsgemeinde ist im Jahre 2014 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Dies erklärt maßgeblich die deutlichen Veränderungen bei diesen Rückstellungen.

E.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Insgesamt belaufen sich die Verbindlichkeiten auf 24.060.551,38 €, pro Einwohner zum 30.06.2014 (= 8.425), also auf 2.855,85 €.

Zum Vergleich: Stand Vorjahr = 2.994,98 € je Einwohner, in Summe: 25.427.339,93 €

Auf die Verbindlichkeitenübersicht (Seiten 118-119) darf aufmerksam gemacht werden.

E.4.02.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bestanden in Höhe von 4.644.686,20 €, verminderten sich gegenüber dem Stand zum Vorjahr (= 5.089.594,68 €) also um 444.908,48 €.

In der Finanzrechnung betragen die Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten 69.379,49 € (FH 45).

Hierbei handelt es sich um eine Umschuldung, sodass dieser Betrag in gleicher Höhe auch bei den Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten (FH 46) verbucht ist, die insgesamt 514.287,97 € betragen.

Die ordentlichen Tilgungen belaufen sich daher auf 444.908,48 €, so auch unter FH 47 ausgewiesen.

E.4.02.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung verminderten sich von 17.596.635,50 € zum 31.12.2013 auf nunmehr 16.509.329,91 € zum 31.12.2014.
Eine Abnahme um 1.087.305,59 €.

Diese Verbindlichkeiten bestehen aus 16,5 Mio. € an Liquiditätskrediten mit mittelfristigen Laufzeiten sowie dem Kontokorrentkredit bei der Volksbank Eifel eG in Höhe von 9.329,91 €.

Der auf die Verbandsgemeinde Obere Kyll entfallende Anteil der Liquiditätskreditverbindlichkeiten beträgt 11.795.978,70 €. Gegenüber dem Vorjahreswert von 12.037.110,38 € bedeutet dies eine Reduzierung um 241.131,68 € (FH 50).

E.4.09 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Diese Verbindlichkeiten stellen sich zum Bilanzstichtag auf 1.432.769,40 € und sind damit um 239.738,15 € höher als zum Vorjahresstichtag (= 1.193.031,25 €).

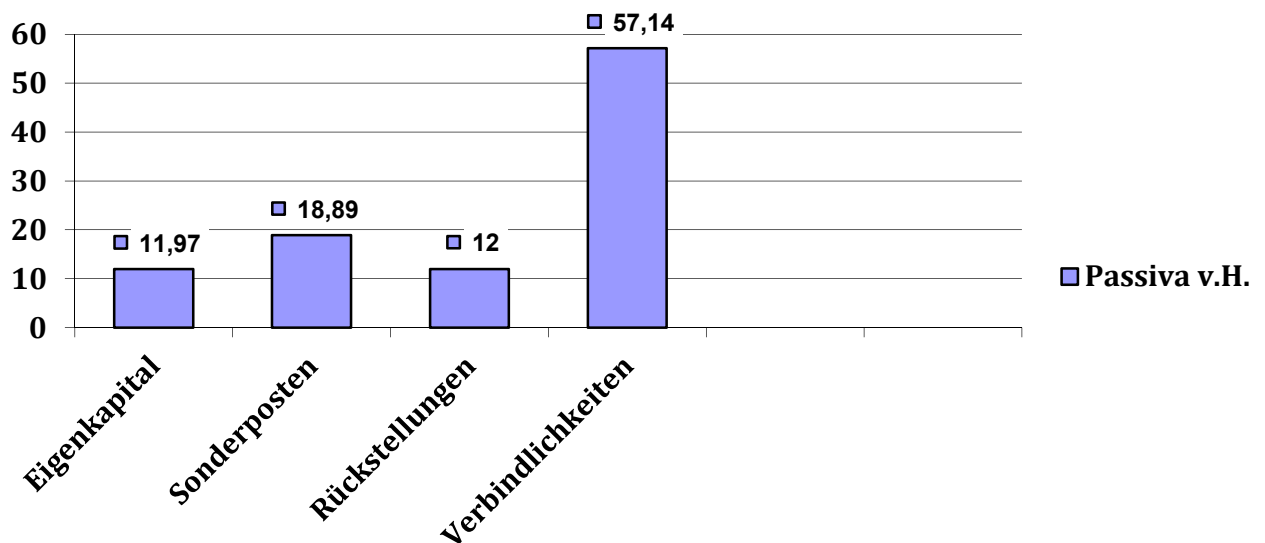
Darin enthalten ist die Verbindlichkeit im Rahmen der Einheitskasse gegenüber den Verbandsgemeindewerken, Betriebszweig Abwasserbeseitigung, die sich zum 31.12.2014 auf 1.428.768,12 € stellt.

E.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

In diesen Verbindlichkeiten sind u. a. die im Rahmen der Einheitskasse bestehenden Forderungen der Ortsgemeinden und Zweckverbände wie folgt enthalten:

Gläubiger	Betrag €
Ortsgemeinde Birgel	173.592,93
Ortsgemeinde Kerschenbach	74.682,32
Ortsgemeinde Ormont	357.230,25
Ortsgemeinde Scheid	190.173,24
Ortsgemeinde Steffeln	398.881,94
Kindergartenzweckverband Hallschlag-Ormont-Scheid	39.985,11
Zweckverband Kindertagesstätte St. Josef Stadtkyll - Kerschenbach - Reuth	37.699,67
Summe:	1.272.245,46

E.5 Bilanz zum 31.12.2014 – Darstellung Passiva



F. Sonstige Angaben

F.1 Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Hinweis:

Gemäß § 40 GemHVO sind Kostenunterdeckungen für Einrichtungen, die in der Regel aus Entgelten finanziert werden (kostenrechnende Einrichtungen) im Anhang anzugeben, sofern diese ausgeglichen werden sollen.

Die Verbandsgemeinde verfügt über keine Einrichtungen der vorstehend definierten Art.

F.2 Grundlage für die Umrechnung in Euro

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2002 angeschafft wurden, wurden in der Währungseinheit „Deutsche Mark“ berechnet und gezahlt. Die Grundlage für die Umrechnung von Deutsche Mark in Euro beträgt $1,95583 \text{ DM} = 1,00 \text{ €}$.

Andere Rechtsgeschäfte in ausländischen Währungseinheiten wurden nicht abgeschlossen.

F.3 Angaben über die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten

Von dem Wahlrecht zum Einbezug von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten wurde kein Gebrauch gemacht.

F.4 Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Es wurden keine Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen gebildet.

F.5 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Verbandsgemeinde Obere Kyll verfügt über Grundstücke mit Einschränkungen, z.B. Leitungsrechte, Wegerechte usw., die bei der Erstbewertung entsprechende Berücksichtigung gefunden haben. Einzelheiten sind den aktuellen Grundbüchern zu entnehmen.

F.6 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Über das Vorliegen von drohenden finanziellen Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden, liegen sowohl zum Bilanzstichtag 31.12.2014, als auch im Zeitpunkt der Bilanzzerstellung keine Informationen vor.

F.7 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften liegen vor:

Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Standort	Jahres-betrag €	Vertrags-dauer
Neopost Leasing GmbH, München	Frankiermaschine	Rathaus	681,16	31.12.2015
Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig	Audi A 3, DAU - S 222 Dienstwagen Bürgermeisterin	Rathaus	4.855,20	31.12.2015
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer Taskalfa 620 i	Rathaus	1.263,33	30.09.2014
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer Taskalfa 250 ci	Rathaus	1.263,33	30.09.2014
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer KM 2560	Grundschule Stadtkyll	487,35	30.09.2014
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer KM 2560	Grundschule Jünkerath	487,35	30.09.2014
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer 420 i	Realschule plus Jünkerath	1.263,24	30.09.2014
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer TASKalfa 6551ci	Rathaus	523,80	30.09.2020
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer TASKalfa 3051ci	Rathaus	223,77	30.09.2020
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer TASKalfa 2551ci	Grundschule Stadtkyll	190,41	30.09.2020
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer TASKalfa 2551ci	Grundschule Jünkerath	190,41	30.09.2020
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer TASKalfa 4551ci	Realschule plus Jünkerath	272,82	30.09.2020
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer KM 2560	Grundschule Lissendorf	649,80	31.05.2018
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Storagesystem Fujitsu Eternus	Rathaus	5.974,56	31.10.2018
MMV Leasing GmbH, Koblenz	Kopierer TASKalfa 3550ci	Rathaus	2:900,64	31.12.2016
BFL Leasing GmbH, Eschborn	Hardware Langzeitdatensicherung Silent Cube	Rathaus	3.051,60	31.01.2018
Avaya-Tenoris GmbH & Co. KG, Frankfurt	Telefonanlage	Rathaus	8.695,80	31.12.2017
Avaya-Tenoris GmbH & Co. KG, Frankfurt	Telefonanlage	Realschule plus Jünkerath	1.373,32	31.12.2017
BFL Leasing GmbH, Eschborn	Dokumentenmanagementsystem	Rathaus	5.448,36	31.01.2018

F.8 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 10 GemHVO

Über solche Haftungsverhältnisse liegen keine Informationen vor.

F.9 Sonstige Haftungsverhältnisse gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO

Über das Vorliegen sonstiger Haftungsverhältnisse liegen keine Informationen vor.

F.10 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO

Im Haushalt 2014 waren keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

F.11 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 13 GemHVO

Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht ersichtlich.

F.12 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Es sind keine noch nicht erhobenen Entgelte und Abgaben zu vermerken.

F.13 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eine solche Haftung besteht, da die Verbandsgemeinde mit einer Vielzahl von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis begründet hat.

Die Zusatzversorgung ist eine besondere Form der betrieblichen Altersvorsorge im öffentlichen Dienst. Nach den Bestimmungen der Manteltarifverträge haben die Arbeitnehmerinnen und die Arbeitnehmer einen Anspruch auf Versicherung zum Zweck einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe des Tarifvertrages.

Die Verbandsgemeinde hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse, vorliegend der Rheinischen Zusatzversorgungskasse mit Sitz in Köln, deren Mitglied die Verbandsgemeinde Obere Kyll ist.

Die Verbandsgemeinde ist lediglich verpflichtet, gegenüber der Zusatzversorgungskasse Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern erfüllen kann.

Der Fehlbetrag, für den die Verbandsgemeinde einzustehen hat, ist im Anhang anzugeben.

Nach Auskunft der Rheinischen Zusatzversorgungskasse gemäß Schreiben vom 04.03.2016 kann bei dem von der Rheinischen Zusatzversorgungskasse praktizierten Umlageverfahren ein Fehlbetrag im vorstehend beschriebenen Sinne nicht auftreten.

F.14 Name und Sitz von Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5 v. H. der Gemeinde oder einer für Rechnung der Gemeinde handelnden Person gehören

Die Verbandsgemeinde Obere Kyll hat folgende Beteiligungen:

Name/Rechtsform	Beteiligungsquote v. H.	Anteil am Kapital v. H.	Eigenkapital in €	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres in €	Jahresabschluss Geschäftsjahr
Zweckverband Kronenburger See	11,11	11,11	887.565,42	- 15.682,54	2014

F.15 Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen haftet die Gemeinde uneingeschränkt für folgende Organisationen:

Verbandsgemeindewerke Obere Kyll mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Obere Kyll.

F.16 Personalbestand

Hinweis:

Angabe der durchschnittlichen Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Haushaltsjahr gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO.

Die ermittelten Durchschnittszahlen wurden auf ganze Zahlen aufgerundet.

a. Beamtinnen/Beamte	insgesamt	davon Vollzeit	davon Teilzeit
weiblich:	4,00	3,00	1,00
männlich:	6,00	6,00	0,00
insgesamt	10,00	9,00	1,00

b. tariflich Beschäftigte	insgesamt	davon Vollzeit	davon Teilzeit
weiblich:	31,00	11,00	20,00
männlich:	7,00	7,00	0,00
insgesamt:	38,00	18,00	20,00

G. Mitglieder des Verbandsgemeinderats

Hinweis:

Mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen sind die Mitglieder des Gemeinderates, auch wenn sie diesem im Haushaltsjahr nur zeitweise angehört haben, darzustellen (§ 48 Abs. 2 Nr. 23 GemHVO)

Der Verbandsgemeinderat bestand aus folgenden Mitgliedern:

Name	Vorname	Wohnort
Schmitz	Diane, Bürgermeisterin	Gönnersdorf
Ballmann	Josef, ab 07/2014	Stadtkyll
Bischof	Norbert, bis 06/2014	Jünkerath
Bohn	Erhard	Jünkerath
Dreimüller	Johannes, bis 06/2014	Jünkerath
Fasen	Stefan, bis 06/2014	Lissendorf
Hansen	Ewald	Reuth
Heinzelmann	Rudolf, ab 07/2014	Steffeln
Helfen	Rainer	Jünkerath
Hermes	Dorothea, ab 07/2014	Lissendorf
Hutsch	Peter, ab 07/2014	Birgel
Juchems	Stephan	Stadtkyll
Kasel	Walfriede	Ormont
Klaus	Dieter, bis 06/2014	Jünkerath
Klinkhammer	Günter, ab 07/2014	Birgel
Kloep	Ingo	Jünkerath
Leisen	Michaela, ab 07/2014	Stadtkyll
Dr. Lentz	Georg	Stadtkyll
Lentz	Heinz, bis 06/2014	Steffeln
Malburg	Elmar, bis 06/2014	Birgel
Mathey	Rudolf	Lissendorf
Michels	Helmut	Lissendorf
Pickartz	Walter, bis 06/2014	Stadtkyll
Rohde	Elk, ab 07/2014	Jünkerath
Schell	Edi	Esch
Schmidt	Walter	Gönnersdorf
Schneider	Walter	Kerschenbach
Schulz	Martin, bis 06/2014	Scheid
Schun	Lothar	Lissendorf
Simon	Melitta, bis 06/2014	Stadtkyll
Simonis	Franz-Josef, ab 07/2014	Jünkerath
Thielen	Johann	Jünkerath
Vietoris	Josef	Gönnersdorf
von Landenberg	Wolfgang, ab 07/2014	Jünkerath
Weicker	Dirk, ab 07/2014	Hallschlag

6. Rechenschaftsbericht

gemäß § 49 GemHVO

A. Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Verbandsgemeinde Obere Kyll

Statistische Angaben zur Verbandsgemeinde:

Der Verbandsgemeinde Obere Kyll gehören 14 Ortsgemeinden an. Die Gemarkungsfläche beträgt 137,55 km².

Zum **30.06.2014** waren 8.425 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet.

Die Zahl der Einwohner betrug zum gleichen Zeitpunkt im Jahre 2009 8.816 und im Jahre 2004 9.214.

A.1. Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 5.041.652,04 € aus.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Jahresüberschusses in Höhe von 417.842,82 € auf den o. a. Betrag erhöht.

Das Vermögen der Verbandsgemeinde beträgt zum Bilanzstichtag 42.107.935,84 €.

Im Vorjahr betrug das Vermögen 43.532.091,26 €.

Das Vermögen ist belastet mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 29.112.774,47 €.

Das Vermögen ist in Höhe von 7.953.301,33 € durch Zuwendungen und Ertragszuschüsse, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert.

A.2 Ergebnisrechnung / Teilergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung weist einen **Jahresüberschuss in Höhe von 417.842,82 €** aus (Position EH 31).

Geplant war, unter Berücksichtigung der übertragenen Haushaltsermächtigungen in Höhe von 48.500,00 €, ein Jahresüberschuss von 243.468,00 €, sodass eine Ergebnisverbesserung von 174.374,82 € zu verzeichnen ist.

A.2.1 Plan- / Ist-Abweichungen Erträge

	Plan	Ist	Abweichung
EH 01 Steuern und ähnliche Abgaben	40.000,00 €	47.577,62 €	7.577,62 €
EH 02 Zuwendungen pp.	4.664.737,00 €	4.765.574,77 €	100.837,77 €
EH 03 Erträge der sozialen Sicherung	418.500,00 €	580.577,88 €	162.077,88 €
EH 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.200,00 €	233.070,24 €	4.870,24 €
EH 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.300,00 €	104.784,21 €	-26.515,79 €
EH 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.100,00 €	250.244,37 €	-40.855,63 €
EH 09 Sonstige laufende Erträge	265.191,00 €	437.785,79 €	172.594,79 €
EH 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.039.028,00 €	6.419.614,88 €	380.586,88 €
EH 21 Zins- und sonstige Finanzerträge	90.000,00 €	89.891,15 €	-108,85 €
EH 25 Außerordentliche Erträge		14.899,85 €	14.899,85 €
Gesamterträge	6.129.028,00 €	6.524.405,88 €	395.377,88 €

Eine Vielzahl von Geschäftsvorfällen beeinflusst den Haushaltsvollzug und damit natürlich die Abweichungen zwischen Plan und Ist.

Eine präzise Darlegung der Gründe für die Abweichungen ist nur bei sehr gründlicher Analyse der einzelnen Produkte/Kostenstellen möglich.

Dies würde den Rahmen dieses Rechenschaftsberichtes allerdings sprengen, sodass nachfolgende Erläuterungen sehr vereinfachend und abstrakt bleiben müssen und nur dort erfolgen, wo die Abweichungen mindestens die 100.000 €-Grenze überschreiten.

Zu den wesentlichen Ergebnisverbesserungen / -verschlechterungen gegenüber den Planansätzen folgende Erläuterungen:

EH 02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen

Beim Produkt, Nr. 114100, Zentrales Gebäudemanagement, sind rd. 98.500 € an Mehrerträgen erzielt worden. Diese erklären sich maßgeblich aus der höheren Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten bei der Kostenstelle Haus der Jugend (+ rd. 70.300 €) und Hallenbad Jünkerath (+ rd. 14.300 €).

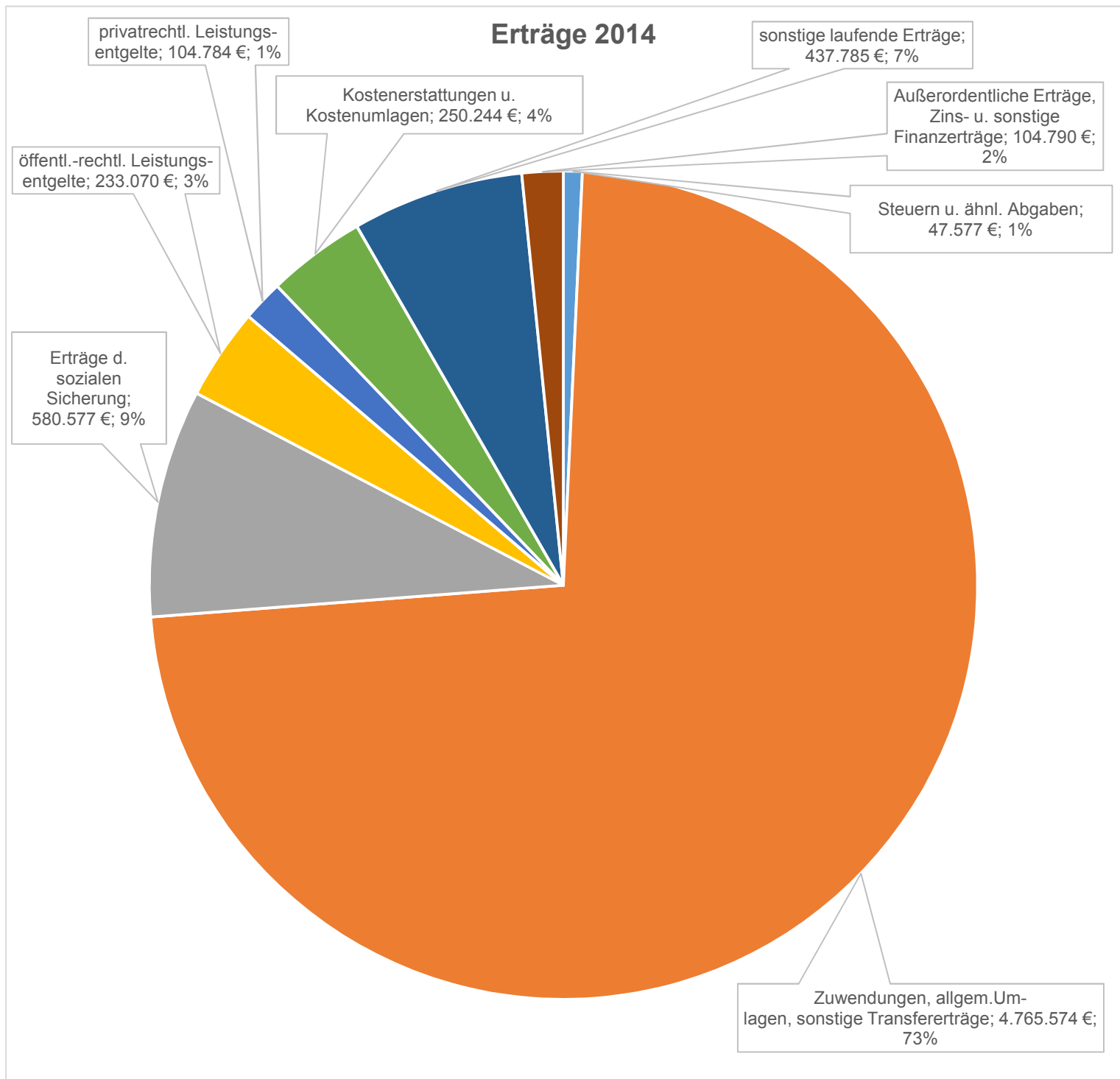
EH 03 Erträge der sozialen Sicherung

Die Abweichung in Höhe von 162.077,88 € ist auf die versehentlich fehlerhafte Zuordnung des IV. Quartals 2013 der Erstattungsleistung des Landkreises bei der Grundsicherung (rd. 73.000 €, hätte dem Haushaltsjahr 2013 zugeordnet werden müssen) sowie die massive Zunahme der Leistungen für Asylbewerber (rd. 94.300 €) im Jahre 2014 zurückzuführen.

EH 09 Sonstige laufende Erträge

Die Ertragssteigerung um rd. 172.500 € rührt entscheidend aus den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen beim Produkt 1120 Personal, die sich auf rd. 200.000 € stellen.

Die Erträge begründen sich durch die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen anlässlich der Pensionierung des ehemaligen Büroleiters sowie des Todes eines ehemaligen Bürgermeisters.



A.2.2 Plan- / Ist-Abweichungen Aufwendungen

	Plan	Ist	Abweichung
EH 11 Personalaufwendungen	2.393.150,00 €	2.463.763,29 €	70.613,29 €
EH 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	880.340,00 €	775.259,65 €	-105.080,35 €
EH 14 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	501.300,00 €	503.013,50 €	1.713,50 €
EH 16 Zuwendungen, Umlagen	477.350,00 €	454.516,95 €	-22.833,05 €
EH 17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	527.000,00 €	619.562,00 €	92.562,00 €
EH 18 Sonstige laufende Aufwendungen	638.320,00 €	710.820,27 €	72.500,27 €
EH 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.417.460,00 €	5.526.935,66 €	109.475,66 €
EH 22 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	468.100,00 €	578.288,94 €	110.188,94 €
EH 26 Außerordentliche Aufwendungen		1.338,46 €	1.338,46 €
Gesamtaufwendungen	5.885.560,00 €	6.106.563,06 €	221.003,06 €

Eine Vielzahl von Geschäftsvorfällen beeinflusst den Haushaltsvollzug und damit natürlich die Abweichungen zwischen Plan und Ist. Eine präzise Darlegung der Gründe für die Abweichungen ist nur bei sehr gründlicher Analyse der einzelnen Produkte/Kostenstellen möglich. Dies würde den Rahmen dieses Rechenschaftsberichtes allerdings sprengen, sodass nachfolgende Erläuterungen sehr vereinfachend und abstrakt bleiben müssen und nur dort erfolgen, wo die Abweichungen mindestens die 100.000 €-Grenze überschreiten.

Zu den wesentlichen Ergebnisverbesserungen / -verschlechterungen gegenüber den Planansätzen folgende Erläuterungen:

EH 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die geringeren Aufwendungen sind darauf zurückzuführen, dass beim Produkt Realschule plus rd. 19.700 € und beim Produkt Lernmittelfreiheit – Schulbuchausleihe rd. 9.000 € Weniger-Aufwendungen getätigt wurden.

Beim Produkt 1141 Zentrales Gebäudemanagement sind rd. 105.000 € an Aufwendungen weniger angefallen als geplant.

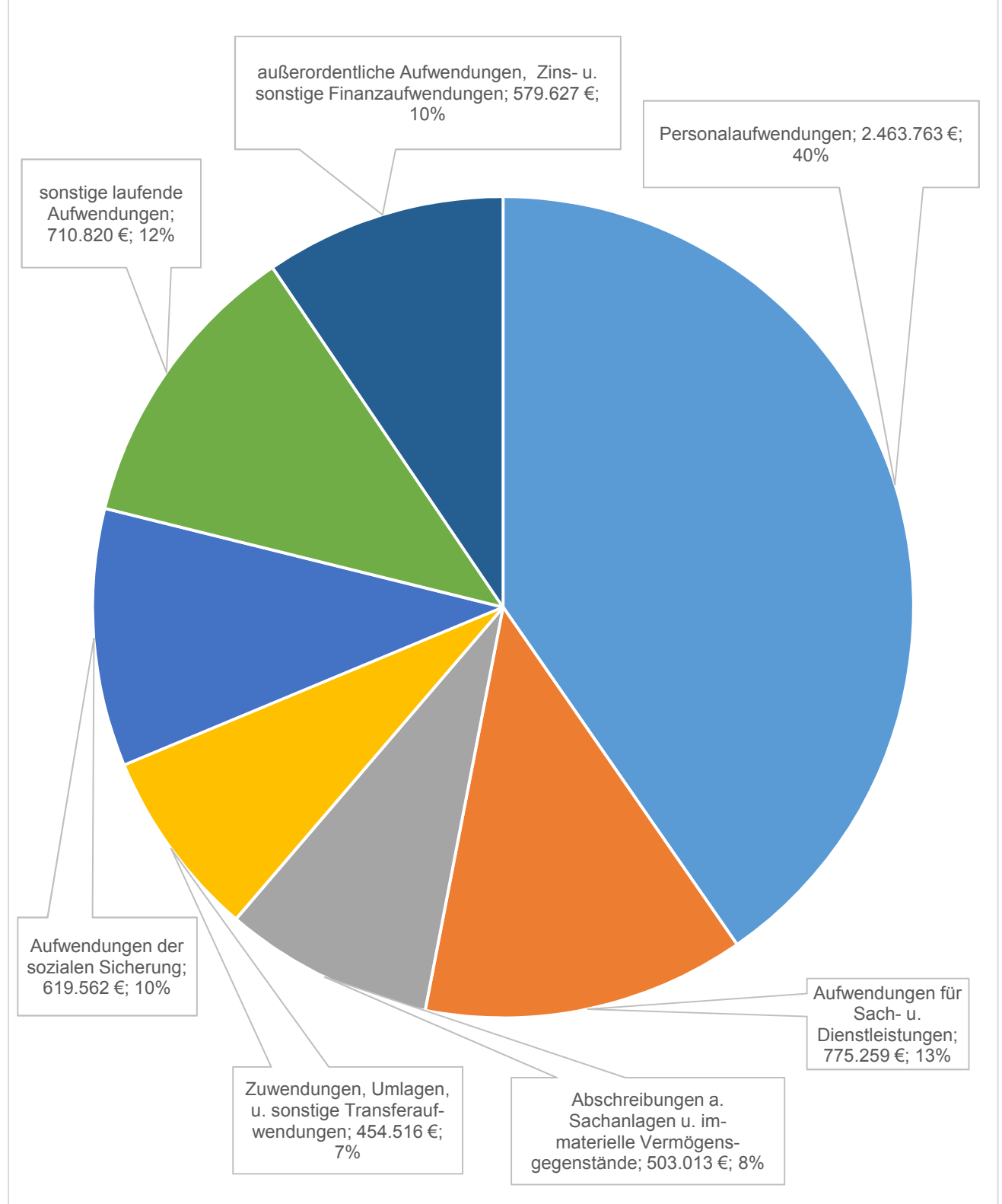
Im Überblick wie folgt:

Hallenbad Jünkerath	rd. 11.200 €
Rathaus	rd. 13.800 €
Turnhalle Jünkerath	rd. 8.000 €
Realschule plus	rd. 43.700 €
Grundschule Jünkerath	rd. 5.400 €
Grundschule Lissendorf	rd. 11.300 €
Turnhalle Stadtkyll	rd. 5.400 €

EH 22 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die nicht eingeplante Verlustübernahme des Eigenbetriebes Verbandsgemeindewerke im Betrag von 206.166,30 € verursacht maßgebend diese erhebliche Abweichung zwischen Plan und Ist.

Aufwendungen 2014



A.3 Finanzrechnung / Teilfinanzrechnung

In der Finanzrechnung beträgt die Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO insgesamt 557.504,13 EURO.

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit ist es daher gelungen, einen ausreichenden Überschuss zu erwirtschaften, mit dem die ordentlichen Tilgungsleistungen für die Investitionsdarlehen (= 328.528,69 €) finanziert werden konnten. Der restliche Betrag von 185.759,28 € entfällt auf eine Sondertilgung zum 30.06.2014.

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich folgendes Bild:

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich auf 164.864,97 €, geplant waren 659.886,00 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich auf 26.753,19 € gegenüber geplanten 10.000,00 €.

Insgesamt ergibt sich folglich ein positiver Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 138.111,78 €.

Dies berücksichtigend, zeigt sich folgendes Gesamtbild:

Aus dem positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 557.504,13 € und dem positiven Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 138.111,78 € ermittelt sich der Finanzmittelüberschuss von 695.615,91 €, siehe Nr. FH 44.

Dieser Überschussbetrag verdeutlicht zunächst lediglich, dass im Haushaltsjahr mehr Geldzuflüsse als Geldabflüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit zu verzeichnen waren.

Die Verwendung dieses positiven Saldos ist wie folgt geschehen:

Einzahlungen aus Investitionskrediten in Höhe von 69.379,49 € stehen Tilgungen für solche Kredite im Betrag von 514.287,97 € gegenüber, sodass hieraus ein negativer Saldo von 444.908,48 € resultiert; also in dieser Höhe Schulden abgebaut hat.

Weiterhin sind aus den Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung 12.371.431,25 € an Geldzufluss zu verzeichnen. In Höhe von 12.612.562,93 € wurden Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung getätigt (Geldabfluss), sodass sich der Saldo der Ein- und Auszahlung aus Krediten zur Liquiditätssicherung auf - 241.131,68 € stellt, vgl. FH 50. Anders ausgedrückt: In dieser Höhe hat die Verbandsgemeinde ihre Liquiditätskreditverbindlichkeiten reduziert.

Der zur Verwendung noch verbliebene Betrag von 9.575,75 € finanziert den negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern (FH 55 und FH 56).

Finanzrechnung im Überblick:

	Plan	Ist	Abweichung
FH 10 Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.586.360,00 €	5.639.170,61 €	52.810,61 €
FH 19 Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	90.000,00 €	108.441,85 €	18.441,85 €
FH 23 Außerordentliche Einzahlungen			
FH 35 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	659.886,00 €	164.864,97 €	- 495.021,03 €
Gesamteinzahlungen	6.336.246,00 €	5.912.477,43 €	- 423.768,57 €
FH 17 Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.899.660,00 €	4.823.315,61 €	76.344,39 €
FH 20 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	468.100,00 €	365.454,26 €	102.645,74 €
FH 24 Außerordentliche Auszahlungen		1.338,46 €	- 1.338,46 €
FH 42 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00 €	26.753,19 €	- 16.753,19 €
Gesamtauszahlungen	5.377.760,00 €	5.216.861,52 €	160.898,48 €
FH 44 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	958.486,00 €	695.615,91 €	- 262.870,09 €
FH 45 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		69.379,49 €	69.379,49 €
FH 46 Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-975.690,00 €	-514.287,97 €	461.402,03 €
FH 48 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	356.184,00 €	12.371.431,25 €	12.015.247,25 €
FH 49 Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-387.480,00 €	-12.612.562,93 €	-12.225.082,93 €
FH 54 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.006.986,00 €	- 686.040,16 €	320.945,84 €

Die wesentlichen Plan- / Ist-Abweichungen bei den laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit sind bereits bei der Ergebnisrechnung erläutert worden, sodass darauf verwiesen werden darf.

Bei Position FH 45 handelt es sich eine Einzahlung aus einer Umschuldung. Eine Neuaufnahme eines Investitionskredites ist nicht erfolgt.

Überblick über die einzelnen Investitionen:

Investitions-Nr. Bezeichnung	Ansatz HHJ	HH-Rest	Gesamter- mächtigung HHJ	Ergebnis des HHJ	Abweichung Ermächtigung/ Ergebnis
01-0000-01 Erweiterung u. Ersatzbeschaffung EDV-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.955,16 €	4.955,16 €
01-2010-05 Hallenbad Erneuerung Lüftung, KP II	0,00 €	0,00 €	0,00 €	310,53 €	310,53 €
01-2014-06 Errichtung Doppelgarage	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	11.942,06 €	1.942,06 €
01-2014-07 Ersatzbeschaffung PC Hauptstation Computerraum Realschule plus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.261,16 €	1.261,16 €
01-2014-08 Ersatzbeschaffung Hochdruckreiniger FFW Jünkerath	0,00 €	0,00 €	0,00 €	508,26 €	508,26 €
01-2014-09 Ersatzbeschaffung Motorsäge FFW Stadtkyll	0,00 €	0,00 €	0,00 €	763,42 €	763,42 €
01-2014-10 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen (ELW)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.012,60 €	7.012,60 €
SUMMEN:	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	26.753,19 €	16.753,19 €

Die Erläuterungen zu der jeweiligen Investition finden sich unmittelbar im Anschluss an die Teilfinanzrechnung des jeweiligen Produktes.

A.4 Haushaltsausgleich

Nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die **Ergebnisrechnung** mindestens ausgeglichen ist.

Der Haushaltsausgleich wurde erreicht, da ein Jahresüberschuss im Betrag von 417.842,82 € vorliegt.

Nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO ist in der **Finanzrechnung** der **Haushaltsausgleich** erreicht, wenn der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 GemHVO Posten F26 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, als auch die mit der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz verbundene Mindesttilgung von Liquiditätskrediten zu decken.

Vorliegend betragen die planmäßigen Tilgungen 328.528,69 €. Der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen stellt sich auf 557.504,13 € und reicht aus, um diese Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, allerdings nicht aus, um die Mindesttilgung nach dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) in Höhe von 370.726 € zu decken.

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung wurde daher nicht erreicht.

In der **Bilanz** ist der Haushaltsausgleich erreicht, da kein negatives Eigenkapital ausgewiesen wird.

A.5 Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP)

Gemäß Konsolidierungsvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz vom 02.07./06.08.2012 hat sich die Verbandsgemeinde verpflichtet, einen jährlichen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von mindestens 154.469 € zu erbringen.

Im Gegenzug erhält die Verbandsgemeinde eine jährliche Zuwendung aus diesem Fonds in Höhe von 308.938 €.

Der Konsolidierungsbeitrag in Höhe von mindestens 154.469 € wurde wie folgt erbracht:

lfd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	tatsächlicher Konsolidierungsbeitrag €
1	Schließung des Freibades in Stadtkyll Zum 31.12.2012	87.349,35
2	Schließung Haus der Jugend in Jünkerath	58.369,12
3	Ausstieg aus der Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH zum 01.01.2014	11.339,41
	Konsolidierungsbeitrag insgesamt	157.057,88

Die vereinbarte Zielgröße zum 31.12.2014 betrug 7.769.905 €, die Ist-Größe stellte sich auf 11.295.978 €, sodass das Ziel um 3.526.073 € verpasst wurde.

B. Verlauf und Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens, Ertrags- und Finanzlage

B.1 Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Um ein Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu erhalten, werden im Folgenden ausgewählte wesentliche Kennzahlen, die sich aus der Gegenüberstellung der absoluten Zahlen ergeben, ausgewiesen und erläutert.

	KPI Calc	Ist Vorjahr	Ist
Anlagenintensität	Anlagevermögen (Saldo) / Bilanzsumme (Saldo) * 100	78,92%	79,67 %
Eigenkapitalquote 1	Eigenkapital x100 / Bilanzsumme	10,62%	11,97 %
Eigenkapitalquote 2	Eigenkapital + Sopo Zuwendungen / Beiträge x100 / Bilanzsumme	29,57%	30,86 %

Sonderpostenquote (AV)	Sonderposten zum Anlagevermögen (Saldo) / Anlagevermögen (Saldo) * 100	24,02%	23,71 %
Deckungsgrad B	Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital (Saldo) / Anlagevermögen (Saldo) * 100	22,54%	23,96 %
Schuldendienstquote Ergebnisrechnung	Aufwand Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Summe) / ord. Ertrag (Summe) * 100	12,05%	8,88 %
Schuldendienstquote Finanzrechnung *	Auszahlung Zinsen und Tilgungen (Summe) / Einzahlungen laufende (Summe) * 100	21,08%	15,60 %
Abschreibungsintensität	Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen x100 / ordentliche Aufwendungen	7,76%	8,24 %

Die **Anlagenintensität** stellt ein Verhältnis zwischen dem Anlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Anlagevermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. Eine hohe bzw. steigende Anlagenintensität wird in der freien Wirtschaft als verlustbringend interpretiert. Der hohe Anteil des Anlagevermögens verursacht nämlich über die Abschreibungen einen hohen Fixkostenanteil.

In den kommunalen Einrichtungen liegen naturgemäß hohe Anlagenintensitäten vor. Grundsätzlich ist eine hohe Anlagenintensität der Normalfall und daher nicht negativ zu beurteilen. Als Richtwert kann ein Prozentsatz von 80 % angenommen werden.

Die **Eigenkapitalquote 1** misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

Die Höhe der Eigenkapitalquote 1 ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität der Gemeinde. Grundsätzlich ist eine niedrige Eigenkapitalquote 1 negativ zu werten, da mit ihr die Gefahr der Überschuldung steigt.

Als Richtwert ist eine im Zeitablauf sinkende Eigenkapitalquote 1, die den Wert von 30 % nachhaltig unterschreitet, als negativ zu werten.

Die **Eigenkapitalquote 2** misst den Anteil des Eigenkapitals und der Sonderposten am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

Die Höhe der Eigenkapitalquote 2 ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität der Gemeinde. Grundsätzlich ist eine niedrige Eigenkapitalquote 2 negativ zu werten, da mit ihr die Gefahr der Überschuldung steigt.

Als Richtwert ist eine im Zeitablauf sinkende Eigenkapitalquote 2, die den Wert von 70 % nachhaltig unterschreitet, als negativ zu werten.

Die **Sonderpostenquote (AV)** misst den Anteil der Sonderposten am Anlagevermögen der Bilanz.

Die Höhe der Sonderpostenquote (AV) ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität der Gemeinde. Grundsätzlich ist eine niedrige Sonderpostenquote (AV) negativ zu werten, da aufgrund der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten, der Ausgleich des Ergebnishaushaltes erschwert wird.

Als Richtwert ist eine im Zeitablauf sinkende Sonderpostenquote (AV), die den Wert von 50 % nachhaltig unterschreitet, als negativ zu werten.

Der **Deckungsgrad B** gibt das Verhältnis von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zum Anlagevermögen wider. Ziel ist die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital (Investitionskredite).

Als Richtwert ist ein Wert von 90 % anzunehmen, optimal wäre ein Wert von 100 %.

Die **Schuldendienstquote Ergebnisrechnung** zeigt das Verhältnis von Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Sie gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Erträge durch Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen gebunden sind.

Als Richtwert muss ein möglichst geringer prozentualer Wert angenommen werden.

Die **Schuldendienstquote Finanzrechnung** zeigt das Verhältnis von Zins- und Tilgungsauszahlungen zu den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Sie gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Einzahlungen durch Zins- und Tilgungsauszahlungen gebunden sind.

Als Richtwert muss ein möglichst geringer prozentualer Wert angenommen werden

*Achtung: In Ausnahmefällen können außerplanmäßige Tilgungen enthalten sein!

Die **Abschreibungsintensität** zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Als Richtwert ist ein möglichst niedriger Wert anzunehmen.

B.2 Analyse der produktorientierten Ziele und Kennzahlen

Der Haushalt 2014 enthält keine Kennzahlen und Ziele, sodass eine Analyse entfällt.

C. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2014 sind über die bisher oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung sind und die zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Gemeinde führen könnten.

D. Chancen und Risiken

Der Haushaltsplan 2014 wurde vom Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 13.12.2012 als Doppelhaushalt beschlossen und von der zuständigen Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 05.02.2013 genehmigt.

Die Veröffentlichung erfolgte am 01.03.2013 und die Offenlage in der Zeit vom 04.03. bis 12.03.2013. Mit Beschluss vom 20.02.2014 wurde vom Verbandsgemeinderat die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Nachtragshaushaltsplan beschlossen und von der zuständigen Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 03.04.2014 zur Kenntnis genommen.

Chancen und Risiken zu beschreiben bedeutet stets, in die Zukunft zu schauen. Zwangsläufig könnte dies nur vom Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses (Dezember 2017) geschehen.

Angesichts der Tatsache, dass die Verbandsgemeinde Obere Kyll voraussichtlich zum 31.12.2018 aufgelöst wird, stellt sich die Sinnhaftigkeit einer solchen Beschreibung von Chancen und Risiken.

Sie ist zu verneinen, denn eine Zukunft hat die Verbandsgemeinde Obere Kyll nicht mehr und damit können eben auch keine Chancen und Risiken beschrieben werden.

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse			
lfd.Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag
			in €
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	0,00
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	0,00
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2011	- 2.090.188,68
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2012	-1.052.672,94
5	1. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2013	84.073,20
6	Jahresergebnis	2014	417.842,82
7	Zwischensumme		- 2.640.945,60
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	535.158
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	128.659
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2017	128.856
11	Summe		- 1.848.272,60

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
		in €	
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres = 2011		5.918.428,22
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres = 2012	-1.052.672,94	4.865.755,28
3	+ Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres = 2013	84.073,20	4.623.809,22
4	+ Jahresergebnis des Haushaltsjahres = 2014	417.842,82	5.041.652,04
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres = 2015	111.997,00	5.153.649,04
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres = 2016	75.282,00	5.228.931,04
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres = 2017	79.867,00	5.308.798,04

Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge					
Idf.Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentli- chen Ein- und Auszahlungen	/. planmä- ßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge davon aus:				
2	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	0	0	0
3	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	0	0	0
4	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2011	-1.497.394,63	531.584,82	-2.028.979,45
5	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2012	- 209.332,36	428.764,40	- 638.096,76
6	1. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2013	74.793,84	426.483,74	- 351.689,90
7	Jahresergebnis	2014	557.504,13	328.528,69	228.975,44
8	vorzutragender Betrag				- 2.789.790,67
9	geplanter Vortrag 1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	551.664	346.738	204.926
10	geplanter Vortrag 2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	379.839	287.270	92.569
11	geplanter Vortrag 3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2017	323.795	272.700	51.095
12	Summe				- 2.441.200,67

7. Beteiligungsbericht

gemäß § 1 Abs. 1. Nr. 7 GemHVO

dazu darf auf die Ausführungen im Anhang
Seite 96, verwiesen werden!

8. Anlagenübersicht

gemäß § 50 GemHVO

Anlagenspiegel mit/ ohne Umbuchung nsys

Filter: Gemeindenr.: 01, Anlagendatumfilter: 01.01.14..31.12.14

Optionen: AfA-Buch: STANDARD, Startdatum: 01.01.14, Enddatum: 31.12.14, Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen, Gruppensummensumme: Anlagenklassencode, Umbuchung und Zuschreibung: Ja

Zuschreibung ist Anschaffungsart, *ohne Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.13	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.14	Kumulierte Normal-AfA 31.12.13	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.14	Buchwert 31.12.13	Buchwert 31.12.14
Summen für: Anlagenklassencode 1.1.01 Gewerbl. Schutzrechte u. aehn. Rechte u. Werte	185.819,19	0,00	0,00	0,00	0,00	185.819,19	-111.402,19	-30.877,00	0,00	0,00	-142.279,19	74.417,00	43.540,00
Summen für: Anlagenklassencode 1.1.03 Gezahlte Investitionszuschuesse	130.323,26	0,00	0,00	0,00	0,00	130.323,26	-51.348,26	-2.758,00	0,00	0,00	-54.106,26	78.975,00	76.217,00
Summen für: Anlagenklassencode 1.1.05 Anzahlungen auf immat. Vermoegensgegenstaende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen für: Anlagenklassencode 1.2.02 Sonst. unb. Grundst. u. grundstuecksgl. Rechte	48.294,48	0,00	0,00	0,00	0,00	48.294,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.294,48	48.294,48
Summen für: Anlagenklassencode 1.2.03 Bebaute Grundstuecke u. grundstuecksgleiche Rechte	19.409.659,46	0,00	-153.038,59	0,00	0,00	19.256.620,87	-6.579.591,45	-276.654,31	54.909,16	0,00	-6.801.336,60	12.830.068,01	12.455.284,27
Summen für: Anlagenklassencode 1.2.04 Infrastrukturvermoegen	928.286,66	0,00	0,00	0,00	0,00	928.286,66	-455.836,17	-17.389,00	0,00	0,00	-473.225,17	472.450,49	455.061,49
Summen für: Anlagenklassencode 1.2.05 Bauten auf fremdem Grund und Boden	206.487,48	0,00	0,00	0,00	0,00	206.487,48	-95.963,48	-2.991,00	0,00	0,00	-98.954,48	110.524,00	107.533,00
Summen für: Anlagenklassencode 1.2.06 Kunstgegenstaende, Denkmaeler	1.439,26	0,00	0,00	0,00	0,00	1.439,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.439,26	1.439,26
Summen für: Anlagenklassencode 1.2.07 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.890.776,12	0,00	-43.541,14	0,00	0,00	1.847.234,98	-729.269,12	-123.780,76	12.803,90	0,00	-840.245,98	1.161.507,00	1.006.989,00

	Anschaffungs- kosten 31.12.13	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.14	Kumulierte Normal-AfA 31.12.13	*Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.14	Buchwert 31.12.13	Buchwert 31.12.14
Summen für: Anlagenklassencode 1.2.08 Betriebs- und Geschäftsausstattung	975.953,92	14.016,39	-5.181,93	0,00	0,00	984.788,38	-305.115,93	-48.563,43	4.222,97	0,00	-349.456,39	670.837,99	635.331,99
Summen für: Anlagenklassencode 1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	18.954,66	0,00	0,00	0,00	18.954,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.954,66
Summen für: Anlagenklassencode 1.3.05 Sondervermögen, Zweckverbaende, AoeR, Stiftungen	20.202.863,96	0,00	0,00	0,00	0,00	20.202.863,96	-1.360.214,19	-206.166,30	0,00	0,00	-1.566.380,49	18.842.649,77	18.636.483,47
Summen für: Anlagenklassencode 1.3.07 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	62.188,68	0,00	0,00	0,00	0,00	62.188,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.188,68	62.188,68
Summen für: Anlagenklassencode 2.2.01 Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-12.553.960,18	-6.952,36	112.889,32	0,00		-12.448.023,22	4.305.041,63	237.003,42	-42.369,38	0,00	4.499.675,67	-8.248.918,55	-7.948.347,55
Summen für: Anlagenklassencode 2.2.03 Sonderposten aus Anzahlungen fuer Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-3.198,78	-1.755,00	0,00	0,00		-4.953,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.198,78	-4.953,78
Gesamtsummen:	44.042.092,47	32.971,05	-201.761,66	0,00	0,00	43.873.301,86	-9.688.740,79	-709.179,80	71.936,03	0,00	-10.325.984,56	34.353.351,68	33.547.317,30
Zuschuss	-12.557.158,96	-8.707,36	112.889,32	0,00		-12.452.977,00	4.305.041,63	237.003,42	-42.369,38	0,00	4.499.675,67	-8.252.117,33	-7.953.301,33

9. Forderungsübersicht

gemäß § 51 GemHVO

Kontenschema

Kostenschemaname M21 Forderungsübersicht zu § 51 GemHVO (gem. §47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)
 Spaltenlayoutname M21 Rundungsfaktor Kein
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.14 Periode 01.01.14..31.12.14
 Filter: Kontenschemazeile: Datumsfilter: 01.01.14..31.12.14, Gemeindefilter: 01
 Optionen: Fehler anzeigen: Keine, Anzahl Spalten: 10 Spalten Schriftgröße 7
 Alle Beträge sind in EUR.

Nr.	Beschreibung	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit > 1 und < 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Nominalwert 31.12.	Abzinsung 31.12.	Wertberichtigun gen 31.12.	Bilanzwert 31.12.	Bilanzwert 31.12. Vorjahr
A1	1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenst	7.562.088,24	498.509,54	23.920,19	8.084.517,97		-166.061,52	7.918.456,45	8.671.156,85
A2	1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forde	550.560,18	512.946,00	7.161,19	1.070.667,37			1.070.667,37	963.418,89
A3	1.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferu	22.137,83		16.759,00	38.896,83			38.896,83	48.830,05
A4	1.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
A5	1.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen						-166.061,52	-166.061,52	-163.264,89
A6	1.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckv								
A7	des öffentlichen Rechts, rechtsfähige	134.090,45			134.090,45			134.090,45	140.127,95
A8	1.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentli	6.816.752,41	12.178,68		6.828.931,09			6.828.931,09	7.671.566,25
A9	1.7 Sonstige Vermögensgegenstände	38.547,37	-26.615,14		11.932,23			11.932,23	10.478,60

10. Verbindlichkeitenübersicht

gemäß § 52 GemHVO

Übersicht Verbindlichkeiten zu § 52 GemHVO (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)
Verbandsgemeinde Obere Kyll

Verbindlichkeitenübersicht zu § 52 GemHVO Verbandsgemeinde Obere Kyll, Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

Datumsfilter 01.01.14..31.12.14

Währung EUR

Rubrikenr.	Beschreibung	Restlaufzeit <1 Jahr	Restlaufzeit >1 und <5 Jahre	Restlaufzeit >5 Jahre	Nominalwert 31.12.2014	Abzinsung 31.12.2014	Bilanzwert 31.12.2014	Grundpfand o.ä. Rechte	Art+Form d. Sicherheit	Bilanzwert 31.12.2013
A1	1. Anleihen									
A2	2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
A3	davon:									
A4	3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-370.458,91	-1.276.656,53	-2.997.570,76	-4.644.686,20		-4.644.686,20			-5.089.594,68
A5	4. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-16.509.329,91			-16.509.329,91		-16.509.329,91			-17.596.635,50
A6	5. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die									
A7	Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
A8	6. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
A9	7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-123.531,54	29,77	-1.330,74	-124.832,51		-124.832,51			-73.537,04
A10	8. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-2.699,65			-2.699,65		-2.699,65			-1.777,68
A11	9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
A12	10. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen									
A13	mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
A14	11. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen,									
A15	zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts,									
A16	rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-1.432.769,40			-1.432.769,40		-1.432.769,40			-1.193.031,25
A17	12. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen öffentlichen Bereich	-1.283.362,53	500,00		-1.282.862,53		-1.282.862,53			-1.405.036,08
A18	13. Sonstige Verbindlichkeiten	-63.371,18			-63.371,18		-63.371,18			-67.727,70
A19	14. Summe der Verbindlichkeiten	-19.785.523,12	-1.276.126,76	-2.998.901,50	-24.060.551,38		-24.060.551,38			-25.427.339,93

11. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigun- gen

gemäß § 53 GemHVO

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen Haushaltsjahr 2014			
Ifd. Nr.	Konto/Bezeichnung	Ansatz des Haushalts- jahres	Übertragung auf das Haushalts- folgejahr
		in € ¹	
1. Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1		
	Teilhaushalt 2		
2. Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen		
	Teilhaushalt 1		
	Teilhaushalt 2		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
	Teilhaushalt ...		
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
	Teilhaushalt ...		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten			
	Teilhaushalt ...		
4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen ²			
	Teilhaushalt ...		

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

² Sofern Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen auch über das Haushaltsfolgejahr voraussichtlich fällig werden, sind diese auf die einzelnen Folgejahre darzustellen.

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde Obere Kyll zum Jahresabschluss 2014

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang für das Haushaltsjahr 2014 in seiner Sitzung am 26. Februar 2018 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft.

Dem Jahresabschluss waren als Anlagen beigefügt; der Rechenschaftsbericht einschließlich Beteiligungsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Bei den Prüfungshandlungen war der Mitarbeiter der Verbandsgemeinde, Richard Bell, anwesend. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rheinland-Pfalz und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in Verantwortung des Beauftragten der Verbandsgemeinde Obere Kyll, Herrn Arno Fasen.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses ist es, auf der Grundlage durchgeführter Prüfungen eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung gemäß § 112 Abs. 1 GemO nach pflichtgemäßem Ermessen auf

- die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss der Verbandsgemeinde,
- die Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses,
- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist, beschränkt.

Die Rechnungsprüfung erfolgte in den v. g. Bereichen anhand von Stichproben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat folgende Prüffelder gebildet (siehe Anlage):

1. jährliche Prüffelder:

- Inhalt des Rechenschaftsberichtes
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Datenverarbeitungsprogramme

2. Prüfungsschwerpunkt : Forderungen

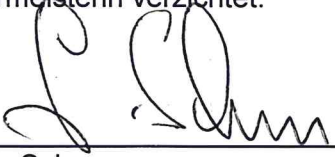
Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist der Auffassung, dass seine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für seine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Verbandsgemeinde. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Verbandsgemeinde sind im Rechenschaftsbericht nachvollziehbar dargestellt, die zugrunde liegenden Annahmen sind angegeben.

Da die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat, wurde auf die Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung durch die Bürgermeisterin verzichtet.

Jünkerath, 26.02.2018

Ort, Datum


Lothar Schun,
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

4. Durchführungsempfehlungen

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein	
4. Sind alle sonstigen Pflichtangaben zu den Bestimmungen der GemHVO im Anhang enthalten?	
Handlungsempfehlung: Die Bestimmungen der GemHVO verlangen zudem Erläuterungen notwendiger Pflichtangaben, die sich aus folgenden Rechtsquellen ergeben: § 33 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 Abweichende Bewertungsmethoden § 35 Abs. 2 Satz 2 Abweichende Nutzungsdauern § 35 Abs. 6 Außerplanmäßige Abschreibungen, Abschreibungen auf das Umlaufvermögen § 40 Abs. 2 Ausgleich von Kostenunterdeckungen § 43 Abs. 1 Satz 2 Abweichung von der stetigen Darstellung § 43 Abs. 2 Darstellung unter mehreren Posten („Kann-Vorschrift“) § 43 Abs. 3 Satz 3 Weitere Untergliederungen der Ergebnis- oder Finanzrechnung, Bilanz (mit Begründung) § 44 Abs. 3 Erhebliche Unterschiede in der Ergebnisrechnung § 44 Abs. 4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen § 45 Abs. 3 Erhebliche Unterschiede in der Finanzrechnung § 45 Abs. 4 Außerordentliche Ein- und Auszahlungen § 46 Abs. 2 Erhebliche Unterschiede in einer Teilergebnisrechnung § 46 Abs. 3 Erhebliche Unterschiede in einer Teilfinanzrechnung § 47 Abs. 2 Erhebliche Unterschiede in Bilanzposten	Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
5. Wurden Angaben zu körperlichen Bestandsaufnahmen getroffen?	
Handlungsempfehlung: Gemäß § 31 Abs. 3 sind bewegliche Vermögensgegenstände in regelmäßigen Zeitabständen durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfassen. Diese Bestandsaufnahmen sind im Anhang darzustellen und Abweichungen zu benennen. Die/Regelungsinhalte zur Inventur sind der Inventurrichtlinie der Gemeinde zu entnehmen.	Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein	
4.1.10 Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Rechenschaftsberichtes 2014/2018	
§ 49 GemHVO regelt den Inhalt des Rechenschaftsberichtes, der nach § 108 Abs. 3 GemO eine Anlage des Jahresabschlusses darstellt. Aufgabe des Rechenschaftsberichtes ist es, den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde aufzuzeigen. Über die Analyse der Haushaltswirtschaft unter Einbeziehung erheblicher Planabweichungen, der produktorientierten Kennzahlen und Ziele soll der Rechenschaftsbericht die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage veranschaulichen. Letztlich sind in einem Prognosebericht die Chancen und Risiken für künftige Jahre einzuschätzen.	
1. Ist der Rechenschaftsbericht überschaubar und verständlich aufgestellt?	
Handlungsempfehlung: Der Rechenschaftsbericht sollte mit einem eigenen Inhaltsverzeichnis aufgebaut sein. Für den Aufbau des Rechenschaftsberichtes wird die Vorlage aus dem Muster-Jahresabschluss der kommunalen Spitzenverbände empfohlen.	Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Werden die Anforderungen an den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO erfüllt?	
Handlungsempfehlung: Nach Durchsicht des Rechenschaftsberichtes ist einzuschätzen, ob die Lage der Gemeinde, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Chancen und Risiken der Gemeinde ausreichend dokumentiert sind. Hilfreich sind an dieser Stelle z. B. die Einbeziehung von Bilanzkennzahlen im Mehrjahresvergleich oder im Vergleich zu anderen Kommunen.	Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein

4. Durchführungsempfehlungen

3. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO in der Ergebnisrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert? Handlungsempfehlung: Die Ergebnisrechnung darf keinen Jahresfehlbetrag ausweisen, ansonsten ist der Haushaltsausgleich nicht erreicht. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO in der Finanzrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert? Handlungsempfehlung: In der Finanzrechnung muss der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen und Auszahlungen ausreichen, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Ist dies nicht der Fall, ist der Haushaltsausgleich nicht erreicht. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
5. Weist die Bilanz ein negatives Eigenkapital aus? Wenn ja, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert? Handlungsempfehlung: Weist die Bilanz auf der Aktivseite in Posten 5 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus, ist der Haushaltsausgleich nicht erreicht. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
6. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Ergebnisrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert? Handlungsempfehlung: Im Rechenschaftsbericht sind die erheblichen Abweichungen mit Planansatz, Ergebnis und Differenz am besten tabellarisch aufzuzeigen und anschließend zu begründen.

4. Durchführungsempfehlungen

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☒ Ja
7. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Finanzrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert? Handlungsempfehlung: Im Rechenschaftsbericht sind die erheblichen Abweichungen mit Planansatz, Ergebnis und Differenz am besten tabellarisch aufzuzeigen und anschließend zu begründen. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☒ Ja

4.1.11 Prüfungsschwerpunkt: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft 2014/2018

Die nachfolgenden Fragen sind aus der IDR-Prüfungsrichtlinie 720 zur „Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft“ mit Stand vom 17. 2. 2009 abgeleitet.

Die IDR-Prüfungsrichtlinie 720 stellt zum Großteil auf Sachverhalte ab, die im Anhang und Rechenschaftsbericht beschrieben sind. Dennoch verbleiben Fragen, die in einer jährlichen Prüfung eingebunden werden sollen.

1. Wurde dem Grundsatz der Recht- und Ordnungsmäßigkeit gefolgt? Handlungsempfehlung: In diesem Zusammenhang kann geprüft werden, ob • die finanziellen Vorgaben der Haushaltssatzung eingehalten wurden und • ein fristgerechter Beschluss und eine fristgerechte Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgt ist. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 11 b der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Wurden die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet? Handlungsempfehlung: Es ist zu prüfen, ob nur Aufwendungen und Auszahlungen vorgenommen wurden, für

die eine rechtliche Verpflichtung bestanden hat oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren. Eine Erläuterung sollte im Rechenschaftsbericht vorhanden sein. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 11 c der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja <i>keine vorläufige Haushaltsprüfung</i> ☐ Nein <i>explorativ, da Doppelhaushalt</i>
3. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht? Handlungsempfehlung: Grundsätzlich gehört die Finanzmittelkontrolle in den Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen. Bei der Beantwortung der Frage muss u. a. die Verwaltung Stellung beziehen. Des Weiteren können der Zwischenbericht des Jahres und evtl. Nachtragspläne zugrunde gelegt werden. Hieraus sollten bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres Abweichungen erkennbar werden. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 14 c der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen? Handlungsempfehlung: Im Rechenschaftsbericht sollte eine entsprechende Auflistung der Investitionen inkl. Begründungen vorhanden sein. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 14 d der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein

5. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, hier Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt? Für Ortsgemeinden und Zweckverbände gilt die Frage: War es notwendig, den Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde in Anspruch zu nehmen bzw. zu erhöhen? Handlungsempfehlung: Für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Aus dem Bilanzposten 4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung können die Endstände für das Haushaltsjahr und des Haushaltsvorjahres entnommen werden. Die Bilanzposten müssen eine entsprechende aussagekräftige Erläuterung enthalten, wie sich die Bilanzwerte verändern haben. Neben dem Anhang sollten im Rechenschaftsbericht weiterführende Kenngrößen und Mehrjahresvergleiche zu den Liquiditätskrediten vorliegen. Für Ortsgemeinden und Zweckverbände: Im Bilanzposten 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich ist zu prüfen, wie sich die Verrechnungskonten gegenüber der Verbandsgemeinde entwickelt haben. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 16 c der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja <i>, siehe Seite 92</i> ☐ Nein
6. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, z. B. Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung unterjährig überschritten? Handlungsempfehlung: In der Bilanz ist die Veränderung des Postens 4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung in Verbindung mit den Erläuterungen im Anhang mit den in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstgrenzen abzustimmen. Weiterhin können die Darlehensübersicht sowie die Finanzrechnung nach Konten in der Prüfung dienlich sein. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 16 d der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein

7. Gibt es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen und entspricht diese den gesetzlichen Vorgaben? Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegeln unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt? Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegeln verstoßen wurde? Handlungsempfehlung: Zunächst ist zu prüfen, ob es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen gibt. Liegt diese vor, sollten anhand von Stichproben die Vergaben dahingehend überprüft werden, ob Unregelmäßigkeiten festzustellen sind. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 18 a - c der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein <i>Frage 3: keine Prüfung vorgenommen</i>
8. Wurden die Gebührenbedarfsberechnungen von der örtlichen Prüfung auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit überprüft? Handlungsempfehlung: Für die Prüfung ist es erforderlich, dass seitens der Verwaltung die notwendigen Unterlagen zur Einsicht bereitgestellt werden. Die Unterlagen sind auf Ordnungsmäßigkeit zu prüfen. Ggf. ist die Anwesenheit der verantwortlichen Sachbearbeitung zur Befragung erforderlich. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 19 a - e der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
9. Gab es während der Prüfung Anhaltspunkte dafür, dass gegen bestehende Gebührensatzungen verstoßen wurde oder diese nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen? Handlungsempfehlung: Für die Prüfung ist es erforderlich, dass seitens der Verwaltung die notwendigen Unterlagen zur Einsicht bereitgestellt werden. Die Unterlagen sind auf Ordnungsmäßigkeit zu prüfen. Ggf. ist die Anwesenheit der verantwortlichen Sachbearbeitung zur Befragung erforderlich. Hinweis: Die Prüfungshandlung ist der Frage 19 d der IDR-Prüfungsrichtlinie entnommen.

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein <i>keine Prüfung vorgenommen</i>
10. Ergaben Prüfungen Dritter (überörtliche Prüfungen) Beanstandungen? Wenn ja, wurden diese zwischenzeitlich bereinigt bzw. geklärt? Handlungsempfehlung: Die Prüfungsunterlagen Dritter sind hinsichtlich evtl. Beanstandungen zu sichten. Es ist zu prüfen, ob diese Beanstandungen seitens der Verwaltung bereinigt bzw. korrigiert wurden. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
4.1.12 Prüfungsschwerpunkt: Datenverarbeitungsprogramme 2014 Nach § 112 Abs. 1 Nr. 7 GemO sind ebenso die Datenverarbeitungsprogramme, die bei der Finanzbuchhaltung der Gemeinde und ihrer Sondervermögen eingesetzt werden, einer Kontrolle zu unterziehen. Der Prüfungsschwerpunkt ist bei der Verbandsgemeinde bzw. bei der verbandsfreien Gemeinde zu prüfen. Die Ortsgemeinden und Zweckverbände können sich im Haushaltsjahr auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde beziehen. 1. Ist das eingesetzte Finanzsoftwareverfahren gemäß § 107 Abs. 2 GemO von der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister freigegeben worden? Handlungsempfehlung: Gemäß der VV 6 zu § 107 GemO muss für das eingesetzte Verfahren eine Verfahrensfreigabe seitens der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters vorliegen. Bei den Ortsgemeinden und Zweckverbänden ist es zu empfehlen, im Anhang eine Erläuterung vorzunehmen, ob die Freigabe für das eingesetzte Verfahren erteilt wurde. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein <i>Die Prüfung erfolgte im Jahr 2017. Die Freigabe steht unumstößlich bevor.</i>

4.1.13 Prüfungsschwerpunkt: Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) 2015

Der Kommunale Entschuldungsfonds ist ein Maßnahmenprogramm mit dem Ziel, die bis Ende 2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite zu etwa zwei Dritteln abzubauen. Die Finanzierung dieses Programms erfolgt zu je einem Drittel aus dem Landshaushalt,

nur für VG und OG Esch, Feusdorf, Hallschlag, Lissendorf, Stadtkyll

4. Durchführungsempfehlungen

5. Sind Kredite im Berichtsjahr ausschließlich für Investitionen und zur Umschuldung (vgl. § 103 Abs. 1 GemO) und zur Liquiditätssicherung bis zu dem 1. J. der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrag aufgenommen worden? Handlungsempfehlung: Anhand der Schuldenübersicht sind die Zugänge bzw. Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr mit dem Haushaltsplan abzustimmen. Überschreitungen können möglicherweise durch bestehende Ermächtigungsübertragungen gegeben sein. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
6. Ergaben die Stichprobenprüfungen zu den erfassten Verbindlichkeiten (Belegprüfung) Beanstandungen? Handlungsempfehlung: Eine Stichprobe ist nach anerkannten Methoden auszuwählen und insbesondere wie folgt abzustimmen: • Werden die Verbindlichkeiten einzeln bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung)? • Sind die Verbindlichkeiten richtig erfasst? • Sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt worden? • Liegen den Verbindlichkeiten entsprechende Rechnungen oder sonstige Belege und Verträge zugrunde? • Ist die Buchung der einzelnen Verbindlichkeit ausgehend vom Beleg ordnungsgemäß? • Ist sichergestellt, dass bis zum Stichtag beglichene Verbindlichkeiten ordnungsgemäß ausgeglichen worden sind? • Stimmen die Angaben zu Restlaufzeiten mit den zugrunde liegenden Vereinbarungen und Verträgen überein? • Liegen Einzelnachweise mit Nachweis zum Entstehungsgrund, zu den Konditionen für die unter den jeweiligen Positionen bzw. in den jeweiligen Listen aufgeführten Beträgen vor? • Sind die Ursachen debitorischer Kreditoren (Überzahlungskonten) aufgeklärt worden? Wurde ggf. der Ausweis als Forderung veranlasst und nachvollzogen? • Ist die Umrechnung von Fremdwährungsposten nachvollziehbar? Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☐ Ja

4. Durchführungsempfehlungen

7. Stimmen die ausgewiesenen Leasingraten mit den vertraglichen Grundlagen überein? Handlungsempfehlung: Anhand von Nachweisen und Erläuterungen im Anhang sind die vorgenommenen Buchungen im Haushaltsjahr zu kontrollieren. Gemäß RLP-Kontenrahmenplan sind diese Verbindlichkeiten unter einem Konto der Kontengruppe 335 auszuweisen. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
8. Falls Differenzen zwischen den ausgewiesenen Bilanzwerten und den Einzelnachweisen (z. B. Salderbestätigungen) vorliegen, konnten diese geklärt werden (z. B. Schwebeposten, die bereits in den Büchern der Kommune, nicht aber bei der Bank gebucht wurden) und existieren ggf. entsprechende Übergangsrechnungen? Handlungsempfehlung: Bei auftretenden Differenzen ist die verantwortliche Sachbearbeitung der Verwaltung zu befragen. Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein

4.5 Prüfungsjahr 4

4.5.1 Prüfungsschwerpunkt: Forderungen

Forderungen sind Ansprüche einer Gemeinde aufgrund eines Schuldverhältnisses an andere Wirtschaftssubjekte auf Übertragung von Geld (Regelfall), Realgüter oder Dienstleistungen. Forderungen sind folglich Vermögensgegenstände, die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

Der Prüfungsschwerpunkt „Forderungen“ umfasst alle Prüfungshandlungen zum Bilanzposten „2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ der Aktivseite gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO und den in Zusammenhang stehenden Posten in der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung.

1. Lassen sich die ausgewiesenen Forderungen in der Bilanz mit den stichtagbezogenen Saldenlisten, den Sachkonten, den Personalkonten abstimmen? Handlungsempfehlung: Bei dieser Prüfung sollen die ausgewiesenen Summen je Forderungskonto mit den Nachweisen aus dem Kassenprogramm abgeglichen werden.
--

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja <i>Die bestehen den Differenzen wurden erläutert.</i> ☐ Nein
2. Liegt eine Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO unter Angabe der entsprechenden Restlaufzeiten vor? Stimmen die Werte der Forderungsübersicht mit den Forderungen in der Bilanz überein?
Handlungsempfehlung: Die Spalten „Stand zum 31. 12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)“ und „Stand zum 31. 12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)“ sind mit den Positionen der Forderungen der Bilanz abzustimmen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
3. Wurde ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen durchgeführt? Sind Abweichungen plausibel im Anhang erklärt?
Handlungsempfehlung: In der Bilanz sind gemäß § 47 Abs. 2 der Bilanzwert zum 31. 12. des Haushaltsjahres sowie der Bilanzwert zum 31. 12. des Haushaltsvorjahres darzustellen. Die Bilanzposten der Forderungen sind daraufhin zu überprüfen, ob größere Abweichungen von Vorjahr zum laufenden Jahr vorliegen. Ist dies der Fall, sollten die Abweichungen über den Anhang nachvollziehbar dargestellt sein.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. Wurden Stichprobenprüfungen der erfassten Forderungen vorgenommen?
Handlungsempfehlung: Eine Stichprobe ist nach anerkannten Methoden auszuwählen und insbesondere wie folgt abzustimmen: • Werden die Forderungen einzeln bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung)? • Sind die Forderungen mit ihrem Nominalwert bewertet? • Liegen den Forderungen entsprechende Gebühren- Beitrags-, Steuer- oder sonstige Bescheide, Verträge und Ausgangsrechnungen zugrunde? • Ist bei Forderungen gegen verbundene Unternehmen die Gestaltung der Preis-, Zins- und Zahlungsbedingungen angemessen? • Ist die Buchung der einzelnen Forderungen ausgehend vom Beleg ordnungsgemäß?

• Ist sichergestellt, dass bis zum Stichtag beglichene Forderungen ordnungsgemäß ausgeglichen worden sind? • Stimmen die Angaben zu Restlaufzeiten mit den zugrunde liegenden Vereinbarungen und Verträgen überein? • Sind die Ursachen kreditrisischer Debitoren (Überzahlungskonten) aufgeklärt worden? Wurde ggf. der Ausweis als Verbindlichkeit veranlasst und nachvollzogen? • Ist die Umrechnung von Fremdwährungsposten nachvollziehbar?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja <i>2 Forderungen wurden eingeleitet</i> ☐ Nein <i>beachtet.</i>
5. Sind die ggf. vorgenommenen Wertberichtigungen vollständig, begründet und gerechtfertigt (z. B. Niederschlagungen, Erlasse)?
Handlungsempfehlung: Einen ersten Hinweis, ob Wertberichtigungen vorgenommen wurden, liefert die Forderungsübersicht (Spalte „Stand der Wertberichtigungen zum 31. 12. Haushaltsjahr“). Im Anhang müssen die vorgenommenen Einzel- und/oder Pauschalwertberichtigungen erläutert sein. Niederschlagungen bezeichnen die Zurückstellung der Weiterverfolgung eines bereits fälligen Anspruches ohne Verzicht auf den Anspruch selbst. Hier ist es nicht sicher, ob die Zahlung noch eingeht. Die Forderung ist zweifelhaft und entsprechend zu korrigieren (1. Buchung: Zweifelhafte Forderung – Unterkonto Forderung an Forderung; 2. Buchung: 565510 Einzelwertberichtigung an 212 Einzelwertberichtigung). Ein Erlass stellt einen Verzicht der Gemeinde auf eine Forderung dar. Hier ist die Forderung uneinbringlich und sofort abzuschreiben (565510 Einzelwertberichtigung an Forderung). Die Wertberichtigungen werden gemäß Kontenrahmenplan unter der Kontengruppe 21 geführt. Die Einzelwertberichtigungen werden unter der Kontenuntergruppe 212 dargestellt und die Pauschalwertberichtigungen unter 211. Abzinsungen auf Forderungen werden unter einem Konto der Kontengruppe 213 gebucht.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja <i>Stichprobenprüfung</i> ☐ Nein
6. Wurden Pauschalabschreibungen zur Berücksichtigung allgemeiner Ausfallrisiken gebildet und rechnerisch nachgewiesen? Wurden die Pauschalwertberichtigungen im Anhang erläutert?
Handlungsempfehlung: Einen ersten Hinweis, ob Wertberichtigungen vorgenommen wurden, liefert die Forderungsübersicht (Spalte „Stand der Wertberichtigungen zum 31. 12. Haushaltsjahr“). Im Anhang müssen die vorgenommenen Pauschalwertberichtigungen erläutert sein.

4. Durchführungsempfehlungen

Ein Nachweis über die Berechnung muss mit den ausgewiesenen Werten in der Bilanz übereinstimmen.	
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein	
7. Sind die Abschreibungen und Wertberichtigungen bzw. Zuschreibungen auf dem zutreffenden Aufwands- bzw. Ertragskonto gebucht worden?	
Handlungsempfehlung: Bei der Einzelwertberichtigung erfolgt die Abschreibungsbuchung durch folgenden Buchungssatz: 565510 Einzelwertberichtigung an 212 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen Erfolgt eine Zahlung auf eine wertberichtigte Forderung, so wird die wertberichtigte Forderung aufgelöst: 212 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen an 46611 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen Ergibt sich aus der Berechnung, dass die Pauschalwertberichtigung auf Forderungen höher ist als im vergangenen Jahr, dann ist über den Differenzbetrag eine Zuführung zur Pauschalwertberichtigung zu buchen: 565520 Abschreibung auf Forderungen an 211 Pauschalwertberichtigung Ist der errechnete Pauschalwert allerdings niedriger, so ist eine Herabsetzung in Form einer ertragswirksamen Auflösungsbuchung vorzunehmen: 211 Pauschalwertberichtigung an 46611 Auflösung von Wertberichtigungen Bei der Abzinsung von Forderungen erfolgt zunächst das Einstellen der Wertberichtigung per Buchung: 56553 Zinsaufwand an 213 Wertberichtigung aus Abzinsung Forderungen Die jährliche Auflösung der Wertberichtigung erfolgt über die Buchung: 213 Wertberichtigung aus Abzinsung Forderungen an 46613 Wertberichtigung Aufzinsung Forderungen (nicht im RLP-Kontenrahmenplan enthalten)	
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein	

4. Durchführungsempfehlungen

4.5.2 Prüfungsschwerpunkt: Wertpapiere des Umlaufvermögens

nicht vorhanden

Als Wertpapiere des Umlaufvermögens sind alle verfügbaren Wertpapiere auszuweisen. Sie dürfen nicht dazu bestimmt sein, der Gemeinde eine dauernde Verbindung zu einem anderen Unternehmen zu verschaffen. Zum Umlaufvermögen gehören daher nur Wertpapiere mit einem geplanten Verbleib von weniger als einem Jahr.

Der Prüfungsschwerpunkt „Wertpapiere des Umlaufvermögens“ umfasst alle Prüfungshandlungen zum Bilanzposten „2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens“ der Aktivseite gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO und den in Zusammenhang stehenden Posten in der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung.

1. Bestehen bilanzielle Ausweise für Wertpapiere des Umlaufvermögens? Sind diese im Anhang erläutert?
Handlungsempfehlung: In der Bilanz ist zu prüfen, ob für das zu prüfende Haushaltsjahr und/oder das Vorjahr Ausweise unter dem Bilanzposten 2.3 vorliegen. Im Anhang müssen entsprechende Erläuterungen vorhanden sein.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
2. Lassen sich die ausgewiesenen Wertpapiere mit den Sachkonten und den Nachweisen (u. a. Depotverzeichnisse, Wertpapiermachweis) abstimmen? Sind die Nachweise vollständig?
Handlungsempfehlung: Die Prüfung erfolgt mittels der Bilanz nach Konten und den entsprechenden Nachweisen, ob die Werte betragsgleich vorliegen. Es ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen für einen Ausweis vorliegen (z. B. Prüfung des wirtschaftlichen Eigentums). Des Weiteren kann geprüft werden, ob die ausgewiesenen Wertpapiere zur Veräußerung oder als kurzfristige Anlage liquider Mittel bis zu einem Jahr bestimmt sind. Es ist sicherzustellen, dass die Papiere nicht dauerhaft der Aufgabenerfüllung dienen sollen, ansonsten wären sie dem Anlagevermögen zuzurechnen.
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☐ Nein
3. Erfolgte die Bewertung zu den nachgewiesenen Anschaffungskosten?
Handlungsempfehlung: Des Weiteren ist stichprobenartig zu prüfen, ob bei den Anschaffungskosten ggf.